

Die 25. Reinbeker Proms am 23.10. S. 24

Start für den Beteiligungsprozess zur Stadtteilplanung Schönningstedt

Teilnehmer sollen lieber online als im Rathaus dabei sein



u. li.: Michael Vogt, David Maihöfer und Cindy Wodrich wollen die Bürger über die Stadtteilplanung Schönningstedt informieren. (Auf dem Foto fehlt Sabine Voss). »Wir präferieren die Online-Variante«, betonten die Planer.

Reinbek – Der Standort des Recyclinghofs der Abfallwirtschaft Stormarn (AWSH) an der Sackgasse Gliner Straße in Schönningstedt ist seit langem zur Verlegung vorgesehen. Seit der Corona-Pandemie leiden die Anwohner noch stärker unter dem regen Anlieferverkehr. Dazu kommen die Fahrzeuge der AWSH. Bereits vor rund zehn Jahren gab es Pläne zur Erweiterung des angrenzenden Gewerbegebietes Haidland, doch 2012 wurde der Aufstellungsbe-

schluss infolge eines Bürgerbegehrens zurückgenommen.

Seit 2020 befasst sich nun ein Arbeitskreis mit der Stadtteilplanung Schönningstedt, nachdem die Stadtvertretung einen entsprechenden Beschluss gefasst hatte. Schwerpunkt ist die Standortverlagerung des AWSH-Betriebshofes. Weitere Themen sind dieverkehrliche Entlastung der Königsstraße sowie eine ortsverträgliche

Erweiterung des Gewerbegebietes und eine Verlagerung der Ortsfeuerwehr Schönningstedt, die am jetzigen Standort nicht zukunftsfähig ist, wie Stadtplaner Michael Vogt von der Abteilung Planung/Bauordnung im Rathaus erklärt. »Reinbek braucht Gewerbeflächen«, betont der Verwaltungsmitarbeiter. Und die AWSH-Verlagerung funktioniere nur, wenn die Fläche als Gewerbegebiet ausgewiesen sei. Gemeinsam mit seinen Kollegen David Maihöfer, Cindy Wodrich und Sabine Voss lädt der Abteilungsleiter Planung und Bauordnung im Rathaus für Dienstag, 19. Oktober, um 19 Uhr als Auftakt für die Bürgerbeteiligung zu einer rund zweistündigen hybriden Veranstaltung ein, die im Sitzungssaal des Rathauses stattfindet und live gestreamt wird. Dafür wird unter anderem mit 50 Plakaten in Schönningstedt, Neuschönningstedt, Ohe, Alt Reinbek, am Bahnhof sowie im Gewerbegebiet Senefelders Ring geworben. »Uns ist wichtig, dass man alle erreicht, die erreicht werden wollen.« So soll der Beteiligungsprozess auf breiter Basis angeschoben werden. »Der Mehrwert herzukommen ist nicht da«, plädiert der Stadtplaner für die Online-Variante, zumal die Teilnehmerzahl im Rathaus begrenzt ist. Diskussionen mit den Stadtplanern wird es nicht geben. Dafür seien gesonderte Veranstaltungen geplant, so Vogt. Der Link zur Online-Sitzung ist zu finden unter www.reinbek.de/stadtteilplanung-schoenningstedt. Unter dem Passwort »Info« können Interessierte sich einwählen.

Lesen Sie weiter auf Seite 19

www.derReinbeker.de
...immer auch im Internet zu lesen.

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70



Ihr Spezialist für Akku-Hörgeräte

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15



TAXI
T. Zapf
Festpreise nach Hamburg
Flughafen–Hauptbahnhof–alle Stadtteile
722 4411
710 1144

HEUTE:

Wie gefährlich sind Klimawandel und Artensterben für uns? s. 16

Reinbeker SchlossPartie s. 22

Theater Liberi präsentiert »Tarzan - das Musical« s. 23



GÖNNEN SIE DEM BEET EIN HOLZPARKETT.

Verhindert Unkraut, speichert Wasser, lässt Beete gut aussehen: Rindenmulch und Holzhackschnitzel. Lieferung bereits ab 1m³.

040 - 721 70 21



Online bestellen unter: www.buhck.de

FASHION
PRO-SECCO
ACCESSOIRES

HERBST
DIE FARBEN DES LAUBES

OO39 ITALY UND SET UND DEA KUDIBAL
VISKOSE - SEIDE - WOOL DRESSES

FTC UND SET UND RIANI
FLAUSCHIGE HÜLLEN + PULLIS

NEU: SCHMUCK VON NICOLA HINRICHSEN
FOULARDS VON FRIENDLY HUNTING
BAGS VON ABRO

@ProseccoFashionReinbek +
BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515



Stadtinformation 18. Okt. 2021

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

wenn sich die Herbstferien dem Ende zuneigen, stehen bei uns im Rathaus die Haushaltsgespräche an. Anfang November beginnen die Verhandlungen, wobei schon jetzt abzusehen ist, dass keine Luft für große Geschenke sein wird. Wenn es konkreter wird, berichte ich Ihnen an dieser Stelle darüber. Zuerst aber:

Geduldige Wähler:innen und besonnene Ehrenamtliche bei der Bundestagswahl

Diese Wahl war besonders! Alle an der Organisation Beteiligten sowie die Mitglieder der Wahlvorstände in den Wahllokalen haben am 26. September großartige Arbeit geleistet. Viele von Ihnen hatten das gute Wetter genutzt und waren zeitweise in Scharen in die Wahllokale geströmt. Unsere Wahlbeteiligung war mit 81,8 % überdurchschnittlich, in einzelnen Wahllokalen war sie noch deutlich höher. So gab es heftige Stoßzeiten, bei denen es auch zu Wartezeiten kam. Nahezu allen kann ich dabei große Geduld bescheinigen. Rund 180 (!) ehrenamtlich Tätige in den Wahlvorständen sorgten ruhig und besonnen für einen ordnungsgemäßen Wahlablauf. Dafür bedanke ich mich besonders herzlich!

Stadtteilplanung Schönningstedt: öffentliche Info am 19.10.

Ein besonders wichtiges Vorhaben

ist die Stadtteilplanung für Schönningstedt. Im vergangenen Jahr wurden für den Stadtteil umfangreiche Beschlüsse gefasst. Allen voran soll der Standort für den Recyclinghof verlegt werden. In diesem Zuge wird dann auch die Feuerwehr eine neue Bleibe finden, denn das Feuerwehrhaus an der Oher Straße ist längst zu klein geworden. Außerdem soll das Gewerbegebiet Senefelder-Ring gen Osten erweitert werden. Damit einhergehen muss eine wirksame verkehrliche Entlastung des Stadtteils. Diese Ziele miteinander zu verknüpfen ist die Aufgabe, die wir zu lösen haben. Beginnen wollen wir mit einer umfangreichen Information für Sie. Der Beschluss und die anstehenden Schritte möchten wir Ihnen von Beginn an erläutern, noch bevor konkrete Aufstellungsbeschlüsse gefasst werden. Dabei haben Sie natürlich die Gelegenheit, Ihre Fragen loszuwerden und Anregungen zu geben, die in die Planung einfließen können. Die Informationsveranstaltung wird am kommenden Dienstag, den 19.

Oktober um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, zeitgleich auch online stattfinden. Die Online-Einwahlmöglichkeiten finden Sie auf den öffentlichen Plakaten und unter www.reinbek.de.

Anmeldetermin für Betreuungsplätze in Reinbek zum Kindergartenjahr 2022/2023

Das laufende Kindergartenjahr hat zwar gerade erst begonnen, aber bereits jetzt werden in unseren Reinbeker Kitas die Vorbereitungen für das nächste Kindergartenjahr 2022/2023 getroffen. Alle Eltern, die im Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023 oder früher für ihr Kind einen Betreuungsplatz benötigen, sollten sich bis spätestens zum 31.10.2021 über das KitaPortal Schleswig-Holstein (www.kitaportal-sh.de) bei zwei Kindertagesstätten ihrer Wahl voranmelden, in der das Kind vorrangig aufgenommen werden soll. An Betreuungsangeboten für Kinder, insbesondere unter drei Jahren, stehen in Reinbek eine Vielzahl von Betreuungseinrichtungen zur

Verfügung. Dazu zählen auch weitergehende Betreuungsangebote durch qualifiziert ausgebildete Personen der Kindertagespflege. Detaillierte Informationen zu den wohnortnahen Betreuungsangeboten sind unter www.reinbek.de / Leben und Erleben / Kinderbetreuung abrufbar. Mitte November 2021 wird dann der sogenannte Besetzungsausschuss über die Vergabe der Betreuungsplätze nach den Aufnahmekriterien der Stadt entscheiden. Über den zugeteilten Betreuungsplatz erhalten die Eltern dann direkt durch die Leitungen der Kindertageseinrichtungen oder über den Eltern-Account im KitaPortal eine verbindliche Zusage. Für allgemeine Informationen zum KitaPortal, den Betreuungsangeboten in Reinbek oder weitergehende Fragen steht den Eltern im Rathaus Frau Lehmann telefonisch unter 040 / 727 50 378 gern zur Verfügung.

*Herzlich grüßt Sie
Ihr Bürgermeister Björn Warmer*

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

CDU www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515

SPD Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de

FDP Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de

Forum21 www.forum21-reinbek.de Tel. 040/ 2548 2573

Wenn Arbeitskreise einfach nur Arbeitskreise sind

Wenn Ausschüsse und die die Stadtverordnetenversammlung tagen, dann sind diese Sitzungen – mit Ausnahme einiger weniger Tagesordnungspunkte – immer öffentlich. Damit ist die Arbeit für alle Bürgerinnen und Bürger sichtbar und nachvollziehbar. Aber neben diese Sitzungen finden auch Arbeitskreise statt, in denen vorbereitende Besprechungen stattfinden. Dafür werden Arbeitskreise eingesetzt – im Übrigen auch in öffentlichen Sitzungen und nach entsprechender Debatte, ausgestattet mit einem klaren Auftrag. Wenn einzelne Fraktionen nun solchen Arbeitskreisen immer dann fernbleiben, wenn sie mit der Beschlusslage, die zu diesem Arbeitskreis geführt hat, nicht einverstanden sind, dann ist das wenig hilfreich. Schlussendlich würde ein eine solche Verweigerungshaltung zu einem Stillstand führen, der für Reinbek nicht zielführend sein kann. Aber wenn man dann noch die anderen Fraktionen für die Teilnahme öffentlich kritisiert und ihnen Hinterzimmerpolitik unterstellt, dann ist das unredlich und der politischen Debatte abträglich. In letzter Konsequenz erweist man damit den Reinbekerinnen und Reinbeker, als deren alleiniger Sachwalter man sich geriert, einen Bärendienst. Es bleibt zu hoffen, dass dies den politischen Diskurs in Reinbek nicht nachhaltig belastet hat.

Patrick Ziebek

Troja in Schönningstedt

Die von anderen Fraktionen gewollte Verknüpfung zwischen der Verlegung des Recyclinghofes und der Ausweisung weiterer Gewerbebebauung im Haidland entpuppt sich als trojanisches Pferd: Zwar wird so die AWSH endlich verlegt, der Preis ist jedoch der Verlust von weiten Teilen des Haidlandes zwischen dem jetzigen Gewerbegebiet und der Königstraße. Viele Hektar Ackerfläche würden versiegelt, Verkehr produziert, Knicke Landschaft und Naherholungsgebiete gingen verloren. Die am 19. Oktober geplante „Bürgerbeteiligung“ droht zur Farce zu werden: Ankündigung in den Herbstferien und wegen Corona ist nur eine eingeschränkte Besucherzahl im Rathaus zugelassen. Es reduziert sich im Wesentlichen auf eine reine online-Veranstaltung. Aber auch das spielt eigentlich keine Rolle: Denn die Bürger sollen laut Planung nur noch an dem „Wie“, nicht am „Ob“ beteiligt werden. Dass das neue Gewerbegebiet entsteht, steht nach Meinung der politischen Treiber des Gewerbegebiets längst fest. Wir wollten von Anfang an die Verlagerung des Recyclinghofes vorziehen und haben einen erneuten Bürgerentscheid gefordert. Damit sind wir aber auf taube Ohren gestoßen. Jetzt liegt es an den Bürgern: Beteiligen Sie sich am 19. Oktober und fordern Sie echte Bürgerbeteiligung! Die GRÜNEN plädieren für die sofortige AWSH-Verlegung ohne neues Gewerbegebiet!

Markus Linden

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

Veränderungen in unserer Stadt schlagen häufig hohe Welle, zeigen aber auch gleichzeitig das gelebte Interesse an der Stadtentwicklung. Aktuell ist es die weitere Entwicklung des Haidlands. Die Stadtpolitik möchte hier zwei Probleme lösen, die uns schon lange beschäftigen: Einerseits geht es um die zugesagte AWSH-Verlagerung und andererseits um dringend benötigte Gewerbeflächen. Wir können die vor uns liegenden Aufgaben (z.B. Digitalisierung, Schulbau, Erhalt der Infrastruktur) nur stemmen, wenn wir über ausreichende Finanzmittel, u.a. durch zusätzliche Gewerbesteuern, verfügen. Es ist unstrittig, dass der Recyclinghof in das Haidland verlegt werden soll. Da ist es aus unserer Sicht nur sinnvoll, wenn wir an dieser Stelle auch Platz für Gewerbe schaffen. So werden Erschließungskosten gespart und bereits vorhandene Flächen genutzt. Wir wollen aber auf keinen Fall das gesamte Gebiet bebauen, sondern höchstens zwei Ackerstreifen! Außerdem muss der entsprechende Bebauungsplan unbedingt hohe ökologische Anforderungen enthalten. Bitte nehmen Sie an der Bürgerinformationsveranstaltung am 19.10.2021 um 19 Uhr teil. Nähere Informationen finden Sie in den Veröffentlichungen der Stadt

Nikolaus Kern

Reinbeks Bürger sind weiter!

»Wir müssen Reinbeks Bürger erziehen«, mit diesen Worten begründete ein Stadtverordneter, begleitet von zustimmenden Kommentaren auch aus den Reihen anderer Fraktionen, am 23.9.2021 seinen Einsatz für ein Verbot von Schottergärten in Reinbek. Wir wollen an dieser Stelle nicht darüber diskutieren ob es sinnvoll ist, vor Ort noch einmal etwas zu verbieten, das bereits seit 1967 durch Gesetz des Landes Schleswig-Holstein verboten ist. Aufgrund dessen kommen sogenannte Schottergärten in Reinbek, wenn überhaupt, nur in sehr geringer Zahl vor. Uns beschäftigt vielmehr, welches Menschenbild Politiker haben, die solche Sätze von sich geben oder unterstützen. Sind Reinbeks Bürger unmündige Untertanen, die von Politikern erzogen werden müssen? Die Reinbeker Liberalen orientieren sich am Bild des mündigen Bürgers, dieser muss nicht durch die Politik erzogen werden. Aufgabe der Politik ist es vielmehr die Menschen von der Richtigkeit der politischen Beschlüsse zu überzeugen oder zumindest durch Transparenz für Nachvollziehbarkeit zu sorgen. Reinbeks Bürger sind weiter als so mancher Politiker denkt.

Bernd Uwe Rasch

Machbarkeitsstudie Gertrud-Lege-Schule und was kommt jetzt?

Ende August 2021 wurde eine Machbarkeitsstudie zum Raumprogramm der Gertrud-Lege-Schule in Neuschönningstedt vorgestellt. Die steigende Zahl von Anmeldungen an der Grundschule und die steigende Nachfrage an Ganztagsbetreuung im Stadtteil machen deutlich, dass ein erhöhter Raumbedarf besteht. Zusätzlich fehlt es z.B an adäquaten Räumlichkeiten für Konferenzen der Lehrkräfte. Auch die 2009 für etwa 100 Kinder neugebaute Mensa ist für die etwa 160 angemeldeten Kinder mittlerweile deutlich zu klein. Die Schulleitung hat bereits in den Vorjahren immer wieder auf diesen Missstand hingewiesen. In der Machbarkeitsstudie wurden diese Punkte nun aufgegriffen und es wurden Konzepte für ein neues Raumkonzept der Schule aufgezogen. Wir müssen heute das Geld für eine gute Zukunft unserer Kinder ausgeben, damit diese Machbarkeitsstudie mit ihren tollen Ideen nicht in irgendeiner Schublade verschwindet. Die Fraktion Forum21 wird sich daher dafür einsetzen, dass im Haushalt für das Jahr 2022 Planungskosten zur Umsetzung der Machbarkeitsstudie eingesetzt werden, um die Schule fit für die nächsten Jahrzehnte zu machen.

Cathrin Pohl, Leif Fleckenstein

Krisenvorbereitung für den Fall eines Blackouts

Städte und Gemeinden in der Verantwortung

Reinbek – 1.600 Kilometer Stromnetz liegen im Versorgungsgebiet des E-WERK SACHSENWALD, zu dem auch Reinbek zählt. Doch was passiert, wenn nichts mehr geht? Ein flächendeckender Stromausfall würde uns alle treffen und mehr Folgen haben, als mancher denkt. Wenn uns für nur wenige Tage der

Strom ausgeht, könnte es dramatisch werden.

Bereits in den ersten zehn Minuten wird es zu Einschränkungen bei der Telekommunikation kommen. Auch wenn die Handys aufgeladen sind, so gibt es keinen Netzempfang mehr. Nach einer Stunde würde der Verkehr gestört bei-

spielsweise durch den Ausfall der Ampeln, die Heizungen funktionieren nicht mehr, die Wasserversorgung zeigt Engpässe, keine Kraftstoffversorgung, Geschäfte werden leer gekauft, Nachschub bleibt aus, die Rettungsdienste oder Krankenhäuser arbeiten im Notbetrieb. »Wie wahrscheinlich solch ein Fall ist, kann keiner sagen«, so Thomas Kanitz, Geschäftsführer des E-Werks. Jedoch weist er darauf hin, dass das E-Werk die Maßnahmen getroffen hat, die möglich sind. So konnten aktuell zwei Traföhäuschen aus dem Bestand ins Ahrtal ausgeliehen werden.

Kanitz stellte Politik und Verwaltung das Szenario für den Ernstfall dar. »Es gibt drei Stufen im Strombetrieb: den Normalbetrieb, den Störbetrieb und den Blackout«, erklärte er. Einwirkungen auf das Stromnetz können unter anderem durch Naturereignisse, Überlastung, terroristische Angriffe oder auch menschliches Versagen eintreten. Der Normalbetrieb ist das, was sich alle immer wünschen, eine Versorgung ohne Probleme. Doch mit Blick auf die Größe des Netzes kann es immer wieder zu Störungen kommen. »In der Regel werden diese in ein bis zwei Stunden behoben«,

berichtet Kanitz. Und er betont, dass deutsche Stromwerke äußerst verlässlich seien. Dennoch kommen Störungen vor, beispielsweise wenn eine Trafostation oder ein Umspannwerk ausfällt aber auch, wenn ein Kabelfehler im Netz vorliegt.

In diesem Zusammenhang zeigt Kanitz auch auf, welche Konsequenzen die Energiewende haben wird. »Im Jahr 2022 schalten wir in Deutschland das letzte Kernkraftwerk ab, 2038 folgen die Kohlekraftwerke, im Jahr 2050 wird es keine Gasversorgung mehr geben«, erklärt er. So sei es von der Bundesregierung im Rahmen des Klimaschutzes beschlossen worden. Das würde die Energieversorgung herausfordernder machen. Stromerzeugung und Stromverbrauch müssen immer im Gleichgewicht sein. Mit Wind und Sonne ist das nicht möglich. »Mal haben wir zu viel, mal zu wenig«, so Kanitz. Ist es zu wenig, so müsse Strom aus anderen Ländern eingekauft werden, ist es zu viel, so müssen wir unsere nicht genutzte Energie verkaufen. Zudem würde der Stromverbrauch in den nächsten Jahren auch durch Elektromotoren in den Autos steigen.

Im Rahmen der Gesamtbetrachtung auch im Hinblick auf Extremwetter und Katastrophenschutz haben Politik und Verwaltung sich ein Bild von der aktuellen Lage gemacht, um an Konzepten zu arbeiten.

Imke Kuhlmann

GLASEREI BEHN Seit 1968 Einbruchhemmende **Wärmeschutz-Verglasung**

HB
Inh. Peter Kraus

Bis zu 3-fach verbesserter Wärmedämmwert mit zusätzlicher Einbruchhemmung, Einbau in vorhandene Fenster

Kinauweg 7 · 21465 Reinbek
☎ 040/727 300 40 · 📠 040/727 300 41
www.glasereibehn.de · info@glasereibehn.de

Zur Mühle RESTAURANT

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights im Oktober

Mühle Halloween-Pfanne mit Wildreis, Putensteak-Streifen und Herbst-Gemüse € 12,90

Oktoberfest Grill-Haxe serviert mit Salzkartoffeln, Weißkohl-Salat und Schwarzbier-Sauce € 13,90

MITTAGSTISCH MONTAG – SAMSTAG VON 11.30 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 9,90

18.-23.10.

1. Gänseragout mit Rotkohl und Bratkartoffeln
2. Senfeier in Senfsauce serviert mit Spinat und Stampfkartoffeln
3. Balatoner Fischgulasch mit Herbst-Gemüse und Wildreis

25.-30.10.

1. Gefüllte Paprika mit hausgemachtem Kartoffelpüree und Bratensauce
2. Hausgemachtes Labskaus mit roter Beete und Spiegelei
3. Fritto Mediterraneo Mix – Shrimp-Snack m. Kartoffel-Wedges und Dip

Unsere DAUERRENNER

Herzhafte Rinderroulade mit Petersilienkartoffeln, Dunkelbiersauce und Salatbeilage € 14,90

Finkenwerde Scholle unter einer Zwiebel-Speckhaube, Petersilienkartoffeln und Salatbeilage € 14,90

Öffnungsz.: Mo.–Do. 11.30–23 Uhr, Fr. u. Sa. 11.30–24 Uhr, So. 11.30–22 Uhr
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 72 81 05 38, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft

Jetzt 20% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei **J. Lantz Fenster und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr
* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

KÖCHLING HÖRSYSTEME

Jetzt **kostenlosen Hörtest machen**

Gibt es ein Hörgerät, das mich sicher durch die dunklere Jahreszeit führt?

Wir bieten nicht nur eine breite Auswahl verschiedener Bauformen und technischem Zubehör, sondern setzen gezielt auf Beratung, um gemeinsam die optimale Hörlösung zu finden.

Köchling hat die Lösung.
www.koechling-hoersysteme.de

Köchling Hörsysteme GmbH
Weidenbaumsweg 5 | 21029 Hamburg
Telefon: 040 - 721 37 47

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de

PRAXIS
FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

Mit der Kraft aus den eigenen Gedanken der Menschen

Sabina Hirtz hilft, wenn Seele und Wohnung in Unordnung geraten

Wohltorf – Sie können nicht wegwerfen, sammeln Dinge meist solange, bis die Wohnung oder zumindest ein Zimmer kaum noch zu betreten ist. Dann wächst ihnen das Chaos über den Kopf. Messies werden diese Menschen genannt, abgeleitet vom englischen Wort »mess«, das Durcheinander oder Chaos bedeutet.

»Etwa jeder zehnte meiner Patienten leidet unter dem Messie-Syndrom«, sagt Sabina Hirtz. Sie ist Psychotherapeutin, Heilpraktikerin, klinische Hypnosetherapeutin, Klienten zentrierte tiefenpsychologische Körpertherapeutin und Raido-Healing-Horses-Therapeutin. Letzteres ist die Arbeit mit Pferden, die auch in der Therapie mit Messies besonders erfolgversprechend sei. »Pferde sind der Spiegel der Seele«, so die Messieberaterin. Die Reaktionen der Tiere in bestimmten Situationen gäbe den Menschen Kraft auf dem Weg in die Ordnung. In der Beratung von Menschen mit dem Messie-Syndrom geht es Sabina Hirtz nicht primär darum, die Wohnung aufzuräumen, sondern die Menschen zurück in ein gesellschaftliches Leben zu bringen. Die Krankheit sei sehr schambelastet, was zudem zum Rückzug aus dem Miteinander führe. Vereinsamung ist oft die Folge.

Bereits mit 14 Jahren beschriftete Sabina Hirtz den Weg in die Psychotherapie. Sie unterstützte in jungen Jahren ihren Vater, der Jugendfußballtrainer war, als Mentaltrainerin der Mannschaft. Schon damals faszinierte sie der Erfolg, der sich sofort einstellte. Die Anzahl der Torschüsse erhöhte sich deutlich. »Die jungen Fußballer waren viel fokussierter und nicht so aufgeregt«, erinnert sie. Sie selbst hatte als Jugendliche bereits Erfahrungen beim autogenen Training gesammelt. Erfahrungen, die sie bis heute geprägt hätten. »Ich fürchtete mich als Kind vor der Dunkelheit«, erinnert Sabina Hirtz. Ihre Eltern ermöglichten ihr das Kennenlernen dieser Entspannungsmethode. »Es ist faszinierend, dass wir Menschen mit eigenen Gedanken unser Bewusstsein steuern können«, sagt die Expertin. Sie habe ihre Ängste überwunden, auch weil sie gesehen habe, wie es bei anderen funktioniere. »Ich fühlte mich dabei so frei«, erinnert sie. Das möchte Sabina Hirtz ebenso anderen ermöglichen.

Zur selben Zeit, als sie diese Erfahrungen machte, begann sie als Sängerin in der Thrash-Metal-Band (extreme und schnelle Spielart der Metal-Music) *Holy Moses*, ihr Künstlernamen: Sabina Classen. Die vier Bandmitglieder spielen über Jahre Konzerte weltweit. Sie sagt, die Musik helfe ihr persönlich und für den Beruf als Therapeutin. »Das Schreien und das Wild-Sein beflügelt mich, es ist auch eine Form von Therapie.« Der Weg in die Messie-Beratung hat in der Band seinen Ursprung. Der damalige Manager litt darunter. »Mir war die Unordnung in seiner Wohnung aufgefallen. Erst später wurde mir bewusst, dass sich hinter dem räumlichen Chaos ein psychisches verbarg«, so Hirtz. In den letzten 15 Jahren hat sie sich als Messie-Beraterin einen Namen gemacht. Das Wichtigste in ihrer Arbeit sei das Vertrauen, das entstehen müsse, um helfen zu können. »Erst dann öffnen sich die Menschen«, erklärt sie. Das Vertrauen, das sie den Menschen schenkt, bekommt sie meist zurück.

In einer Sendereihe von RTL II mit dem Titel »Das Messie-Team – Start in ein neues Leben« ist sie wiederholt bei ihrer Arbeit zu sehen. Vor laufender Kamera holt Sabina Hirtz Menschen aus dem Chaos. »Die TV-Sendung hilft dabei, das Thema öffentlich zu machen. Nach den Ausstrahlungen rufen mich viele Menschen an und sprechen offen über ihr Problem«, berichtet sie. Gerade wird wieder gedreht. »Betroffene haben

FOTO: PRIVAT



Sabina Hirtz arbeitet nicht nur mit lebendigen Pferden, sie simuliert mit der Handpuppe deren Reaktionen

uns angesprochen und wollen sich in der Öffentlichkeit helfen lassen«, berichtet die Expertin. Ein Vorführen der Personen sei es auf keinen Fall. »Zusammen mit der Produktionsfirma schauen wir genau hin, wer sich eignet, sein Problem vor Publikum anzugehen und wer nicht«. Die Drehs sind echt, die Personen auch. Daher dauere es länger, bis die Sendungen im Kasten sind. »Ich denke, dass wir spätestens im Jahr 2023 die neue Staffel ausstrahlen können«, so Sabina Hirtz, die wieder mit dem Entrümpler und Schäd-

lingsbekämpfer Dennis Karl vor der Kamera steht. »Wir sind ein gutes Team und haben inzwischen unsere Fernseherfahrungen gesammelt«, sagt sie.

»Eine Wohnung zeigt nur äußerlich, was in der Seele entrümpelt werden muss«, so die 56-Jährige weiter. Messies gäbe es in allen sozialen Schichten und in verschiedenen Altersgruppen. Es ließe sich auch kein Schwerpunkt nach Geschlechtern feststellen. Rund zwei Millionen Menschen sind vom Messie-Syndrom betroffen, die Dunkelziffer dürfte deutlich

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

höher liegen. Die Corona-Pandemie habe voraussichtlich die Zahlen noch nach oben gebracht. »Jeder der über Messies die Nase rümpft, kann an dem Phänomen des Hortens von Toilettenpapier sehen, wie schnell eine Lebenssituation sich ändern kann und was in besonderen Situationen es mit uns Menschen macht. So wie es Einigen damit ging, empfinden es Messies immer«, erklärt sie. Wichtig ist ihr bei ihrer Arbeit, die Menschen so anzunehmen, wie sie sind. Ohne Vorurteile, so wie es auch die Pferde tun oder der Therapiehund, die sie in ihrer Arbeit unterstützen. Und wenn sie sieht, dass die Menschen einen Weg für sich finden, ist sie froh, sie dabei begleiten zu können. *I. Kuhlmann*

**NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau**

**KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT**

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.

** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



Halloween Magic Night

Endlich ist es wieder soweit! Bei dieser Übernachtungsaktion der Vereinsjugend gehen wir gemeinsam ins Reinbeker Freizeitbad (sofern die aktuelle Situation dies zulässt) und spielen eine Menge Spiele in der Uwe-Plog-Halle, die wir die ganze Nacht für uns alleine haben. Da am nächsten Tag Halloween ist, können wir nicht ausschließen, dass wir in der Nacht

ein paar merkwürdige Kreaturen bei ihren letzten Vorbereitungen für ihren großen Tag treffen werden. Du bist zwischen 8 und 13 Jahren und hast Lust auf eine Nacht voller Spaß? Dann melde dich sofort in der Geschäftsstelle der TSV Reinbek unter info@tsv-reinbek.de.

Wir treffen uns am Samstag, den 30.10. um 18 Uhr im

Sitzungsraum hinter der Geschäftsstelle. Am Sonntag, den 31.10.2021 können dich deine Eltern um 13 Uhr in der Uwe-Plog-Halle abholen.

Diese Veranstaltung kostet 20,- € für Mitglieder und 25,- € für Gäste. Weitere Informationen erhältst du ansonsten von unserem Jugendwart Martin Bokeloh unter bokeloh@tsv-reinbek.de

Tanzen: Goldmedaille für Greve/Reinhardt

Tobias Greve/Janina Reinhardt ernteten sich am Wochenende bei der Gemeinsamen Landesmeisterschaft der Nordtanzsportverbände in Buchholz die Goldmedaille in der Klasse Senioren I A in den Standard-Tänzen. Der Meisterschaftsreigen geht munter weiter. Alles, was im 1. Halbjahr corona-bedingt ausfallen musste, wird jetzt versucht nachzuholen. So blieb für unser Reinbeker Paar Tobias und Janina nach der Generalprobe bei der Meisterschaft der Hauptgruppe II A kaum Zeit zum Verschnaufen und Trainieren.

Nur kurze Zeit später stand ihre eigentliche Meisterschaft auf dem Terminplan. In Buchholz, das tanzsportlich zu Hamburg gehört, gingen die Beiden mit Konkurrenten aus Hamburg und Niedersachsen an den Start. Mit einem sechsten Platz im Finale holten sich Tobias und Janina den Titel des Landesmeisters von Schleswig-Holstein und damit auch die Goldmedaille nach Reinbek. Nach der Silbermedaille in der Hauptgruppe II A ist dies bereits die zweite Medaille innerhalb kurzer Zeit.



Basketball in der TSV

Nach den Sommerferien, Anfang August, sollte der Trainingsbetrieb wieder so richtig losgehen, aber leider wurden wir durch Elternabende ein wenig ausgebremst. So fanden diverse schulische Elternabende coronabedingt in Sporthallen statt, und das bedeutete für uns Einschränkungen beim Trainingsbetrieb, denn es gab kaum Ersatzhallen. Aber ab

September ging es dann doch so richtig los.

Zurzeit haben wir in allen Trainingsgruppen neue Gesichter, überall kommen Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Probetraining. Wir haben die Altersklassen U10, U12, U14, U16, U18 und eine Herrenmannschaft zum Spielbetrieb angemeldet. Die Spiele beginnen nach den Herbstferien. Die Mannschaften U16, U18 und die Herren nehmen zusätzlich am



BVSH Pokalwettbewerb teil.

Außerdem haben wir noch einige Trainingsgruppen ohne Spielbetrieb, U6 (Familienbasketball), U8, U30 (Freizeitbasketball) und die Damen. Die Damen suchen noch Verstärkung, sobald sie zahlenmäßig genügend sind, werden wir sie für den Spielbetrieb anmelden. Alle Interessierten, die mit uns den Spaß am Basketball teilen, sind bei uns herzlich willkommen! Wir haben keine Wartelisten und finden immer Platz für neue Spieler.

Turnen Übungsleiter/Innen und Helfer/Innen gesucht

In der Abteilung Turnen haben die Kinder schon ab etwa 5 Monaten beim Babyturnen die erste Möglichkeit, sich im Verein sportlich zu betätigen. Für den Ausbau der Angebote und zur Unterstützung bereits bestehender Gruppen suchen wir ab sofort neue ÜbungsleiterInnen und HelferInnen (gerne auch SchülerInnen ab 13 J.). Speziell handelt es sich bei den bestehenden Gruppen um Kinderturn-Gruppen, Alter 3-5 und 5-7 Jahre, am Mittwoch 16- 18 Uhr.

Du hast Spaß daran mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten? Angesprochen fühlen sollten sich ehemalige Turnerinnen und Turner, auch ohne Trainerschein, ebenso wie ausgebildete Lizenztrainerinnen, die eine neue Herausforderung suchen. Aber auch interessierte Neueinsteiger können beim Erwerb der Trainerlizenz unterstützt werden. Interessenten wenden sich bitte an turnen@tsv-reinbek.de.

Kurt geht in Rente... Danke für über 30 Jahre Karate in der TSV



Nach 33 Jahren zollten viele Karateka, auch einige aus den „alten Tagen“, durch die Teilnahme an Kurts letztem Training in Reinbek ihrem alten Meister Respekt und Anerkennung vor seiner Lebensleistung um das Karate und sagten DANKE SENSEI KURT! Kurt (4.Dan) und nun 70 Jahre alt, begleitete unseren Verein seit 1988. Unzählige Schüler:innen unterrichtete er und viele von diesen wurden auch Karate-Meister:innen. Seine Kunst war und ist es, Menschen durch seine Karatekunst, aber noch mehr durch sein Wesen, zu begeistern. Nun ist

es für ihn aber an der Zeit etwas kürzer zu treten. Kurt wird jedoch nicht komplett weg sein, sondern als Prüfer für die Dan-Prüfungen und bei Lehrgängen weitermachen. Nach dem Training saßen wir noch bei Tommy im Vereinshaus zusammen. Unterschiedliche Geschenke wurden überreichte u.a. ein tolles Gedicht, welches unser Uwe geschrieben hat und eine Bilder-Collage, auf der sich viele Weggefährten wiederfanden. Wir verneigen uns vor dieser großen Karate-Persönlichkeit und wünschen dir alles Gute für deine Zukunft. Oss!



129 Jahre
TSV REINBEK



Fußballtrainer gesucht

Die Fußballabteilung sucht ab sofort, spätestens ab der neuen Sommer Saison, motivierte Trainer/innen. Insbesondere suchen wir für den Jahrgang 2015. Bist du fußballbegeistert, kannst andere gut motivieren und hast Spaß am Umgang mit Kindern? Eine Übungsleiter- oder Trainer-Lizenz ist erwünscht, aber keine Voraussetzung. Bei Interesse, melde dich bei Trainerin Kerstin Neumann, 01736050110 oder unter Fußball@tsv-reinbek.de

Trampolin-Fitness - Einführungskurs

Die FGF Abteilung startet am 3. November mit einem neuen Einführungskurs »Trampolin Fitness«. Alles unter dem Motto: »Aufgeben, Nachgeben oder alles geben? Finden wir es heraus!« Trampolin Fitness ist ein Training für den ganzen Körper. Ein Workout kompakt für alle Muskeln, innere Organe, das Herz- Kreislaufsystem und den gesamten Stoffwechsel. Es gibt für diesen Kurs ein paar Voraussetzungen die zu beachten sind: keine Vorerkrankungen im HK-System, keine starken Einschränkungen in Gelenksystemen des Rückens, der Hüfte, der Knie und Knöchel, sowie Psychosen und Krampfleiden. Das Körpergewicht darf 95 Kg nicht überschreiten. Der Kurs findet an jedem Mittwoch im November von 17 bis 17.45 Uhr statt, in der Uwe Plog Halle statt. Für Abteilungsmitglieder kostet der Kurs € 7,50, TSV-Mitglieder zahlen € 20,-, Gäste € 40,-.

Reha-Sport – begleitender Arzt gesucht

Für die bereits bestehende Freitags-Gruppe und zum Aufbau von neuen Herzsportgruppen benötigt die Abteilung Reha ab sofort eine liebe und verständnisvolle Begleitung eines Mediziners. Anfragen und Bewerbungen bitte per Mail an reha@tsv-reinbek.de, Tel. 040/ 4011 326-10.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 18.10.21

Familienausflug in den Tierpark Krüzen

Flüchtlingsinitiative organisierte eine Ausfahrt mit 120 Teilnehmenden

Reinbek – Am Sonnabend, 9. Oktober, hat die Flüchtlingsinitiative Reinbek (FIR) einen Ausflug als multikulturelle Veranstaltung mit Familien in den Tierpark Krüzen veranstaltet. Die Teilnehmenden kamen aus den Herkunftsländern Syrien, Afghanistan, Deutschland, Ghana, Arabische Emirate, Montenegro, Irak, Iran, Nigeria, Eritrea und der Russischen Föderation.

Etwa 120 Menschen sammelten sich um 11 Uhr morgens an den Parkplätzen am Schwimmbad in der Hermann-Körner-Straße und in Neuschönningstedt vor der Begegnungsstätte.

Nach der Fahrt in zwei Bussen bekamen alle Kinder und Erwachsenen bei der Ankunft im Streichelzoo ein Päckchen mit Futter für die Tiere. Für das eigene leibliche Wohl waren die Familien selbst verantwortlich.

Die Kinder konnten Tiere streicheln, füttern und zu manchen sogar ins Gehege klettern. Es gab ein kleines Haus, wo buchstäblich die Mäuse auf

PHOTO: ROBERTICHI ZIEMER



dem Tisch tanzten. Kinder brauchen offensichtlich keine Tiger, Löwen oder Elefanten, selbst kleine Ziegen und Hasen können glücklich machen.

Außerdem sorgte ein großer Spielplatz mit tollen Spiegelgeräten, Hüpfburg, »Autoscooter«, Karussell und vielem mehr, dass die Kinder immer

gut beschäftigt waren. Wer immer einen Familienausflug mit Kindern plant, dem sei der Tierpark ans Herz gelegt. Er ist klein, aber er hat viel zu bieten.

Um Punkt 16 Uhr standen die beiden Busse zur Heimfahrt wieder bereit.

Es war ein schöner Ausflug, der nur möglich war mit einem engagierten Team von Ehrenamtlichen aus der Flüchtlingsinitiative, sowie den Mitarbeitern des Sozialamts und der Politik in Reinbek, die der Flüchtlingsinitiative zum Teil die Gelder zur Verfügung gestellt hat. Gedankt sei auch allen Spendern, auf deren Gelder zusätzlich zugegriffen werden konnte.

Wer spenden möchte hier das Konto der Stadt Reinbek: IBAN DE 56 2135 2240 0020 0802 80, BIC NOLADE21HOL, Stichwort: »Spenden Flüchtlinge«. Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenquittung.

Inklusives Reparatur Café

der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit

Schönningstedt – Wir werfen viele Gegenstände weg, an denen nur wenig defekt ist. Meist lassen sie sich nach einer einfachen Reparatur wieder verwenden. Reparieren ist allerdings aus der Mode gekommen und viele von uns wissen nicht mehr, wie man Dinge selbst wieder instandsetzen kann. Die Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit will das ändern und startet ab Oktober ein inklusives Reparatur-Café im Alten Pastorat in Schönningstedt, Am Saalteich 7 – immer dienstags von 14 bis 17 Uhr.

In dem inklusiven Reparatur Café treffen sich Menschen mit und ohne Einschränkungen, um mit kundigen

ehrenamtlichen Helfern gemeinsam elektrische Geräte, Fahrräder, Handys oder Kleidung zu reparieren. Werkzeug ist vor Ort vorhanden, es gibt natürlich Kaffee, Kekse und meist auch einen Kuchen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das inklusive Reparatur Café will ein Ort der Begegnung von unterschiedlichen Menschen in der Region sein, Nachhaltigkeit unterstützen, Gemeinschaft und Integration fördern, Mut machen, sich zu trauen – und es soll Spaß bringen.

Ansprechpartner ist Christoph Schmidt, © 0172-4520920 oder eMail: cschmidt@gmx.de

Selbstbewusstsein stärken durch WenDo-Kursus für Frauen

Reinbek – Am 24./25. Oktober bietet das Familienzentrum zum zweiten Mal einen WenDo-Workshop an. Erfolgreich gestartet ist das neue Kursangebot bereits am 29.8. und 12.9.: 10 Frauen nahmen teil. Organisiert wurde das Angebot von Martina Kurr, Koordinatorin des Familienzentrums, und Hadyl Alboukhari, die das Familienzentrum seit einigen Jahren als Sprach- und Kulturmittlerin unterstützt und diesen Kursus simultan von Deutschen ins Arabische übersetzte. Geleitet werden die Workshops von WenDo-Trainerin und Diplompädagogin Renate Bergmann.

Vermittelt werden den Teilnehmerinnen Strategien und Techniken der

Selbst-Behauptung und Selbst-Verteidigung. Martina Kurr: »Jeder Mensch muss lernen ‚Nein‘ zu sagen, Grenzen aufzuzeigen und sollte sich zu wehren wissen. Wer vorbereitet ist und erlebt hat, wie sich Entschlossenheit anfühlt, traut sich im Ernstfall eher, für sich einzustehen.«

Der zweite Workshop am 24./25. Oktober findet jeweils von 11 bis 15 Uhr statt. Es sind noch wenige Plätze frei. Übersetzen wird diesmal Media Khalaf, die neben Deutsch auch Arabisch und Kurdisch spricht. Anmeldungen nimmt sie unter © 0176-22652078 entgegen (nur für Reinbeker Frauen). Es wird ein Unkostenbeitrag von € 10,- erhoben.

Saikam
Traditionelle Thai Massage
Wellness- und Entspannungsmassagen
Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Kreuzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaelfin-husung.de

Salon Wirkus
Damen- und Herrensalon
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 -18 Uhr

Buchbinderei Dreessen
Inhaberin Karin Raczek

MOBILES PFLEGETEAM
RADEMAKERS GMBH
**Krankenpflege
Seniorenbetreuung**
Schulstr. 6a, Reinbek
Telefon (040) 722 11 43

Carsten Tautz Malermeister
Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Wiech
Maurer & Betonbaumeister
Baugeschäft seit 2002
Abbrucharbeiten · fachgerechte Altbausanierung · Betonarbeiten · Maurer- & Putzarbeiten
21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

Binden von
Fotoalben · Zeitschriften
Diplomarbeiten
Hochzeits- und Jubiläumsbänden
Reparaturen von
Zeitschriften · Büchern
Untere Bahnstraße 13
21465 Wentorf · Tel. 720 16 86
Öffnungsz.: mo. - fr. 8.30 bis 12.30 Uhr

Ute Lohmeyer-Schwandt
Steuerberaterin
Tel. 040 - 28 09 72 70
Brunsbusch 6 · 21465 Reinbek
www.lohmeyer-schwandt.de

Frisurenland
Meisterbetrieb
Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo. - Fr. 9 -18 · Sa. 8 - 13 · Mi. geschlossen
barrierefrei erreichbar

Verkauf Vermietungen
Margrit Hein GmbH
IMMOBILIEN
Störmerweg 16, 21465 Reinbek
Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

Hochzeitsglocken bei der Feuerwehr

Reinbek – Besser konnten die äußeren Umstände nicht sein. Strahlender Sonnenschein, leichter Wind und jede Menge gute Laune waren die Begleiter der standesamtlichen Hochzeit des Reinbeker Feuerwehrmannes Kolja Pflug und seiner Lebensgefährtin Swantje Aldenhövel.

Nach dem Ja-Wort kam das frisch vermählte Brautpaar Aldenhövel aus dem Eingang des Reinbeker Schlosses und stand vor einem Spalier der Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Reinbek. Ohne ihr Wissen hatten Freunde des Brautpaares die Wehr über die Details informiert und rechtzeitig dafür gesorgt, dass Mannschaft, Drehleiter und Löschfahrzeug im Innenhof des Schlosses aufgestellt werden konnten. Entsprechend groß war die Überraschung.



Das Brautpaar im Schlauchspalier

Der stellvertretende Wehrführer Nico Jenewein und David Kusber,

stellvertretender Gruppenführer, gratuliert dem Paar und überbrachten die besten Wünsche der Wehr für die gemeinsame Zukunft.

Allerdings musste das junge Ehepaar – trotz Gala und Aufregung – noch eine kleine Aufgabe abarbeiten. Pallhölzer dienten als »Kegele« und beide Partner mussten mit je einem Rolschlauch versuchen, die aufgestellten Hölzer umzuwerfen. Natürlich gelang es ihnen mit Trick und Finesse und dem Weg in das Eheglück stand nichts mehr entgegen. Die Feuerwehr Reinbek wünscht alles Gute.

FOTO: J. STANISCH/FFR

»Von hier bis zum Anfang«

Der Roman von Chris Whitaker ist für mich eines jener besonderen Bücher, die ich kaum aus der Hand legen konnte. Die Atmosphäre ist aufgeladen wie die Luft vor einem Gewitter, und selten habe ich einen so intensiven Charakter erlebt, wie die 13-jährige Duchess Radley, schneidend wie eine Rasierklinge und doch so voller trauriger Sehnsucht nach Geborgenheit. Doch Duchess weiß, dass sie sich auf die Erwachsenen nicht verlassen kann, zu häufig wurde sie enttäuscht. Sie lebt mit ihrem kleinen Bruder Robin und der alkoholkranken, depressiven Mutter in einem vermeintlich beschaulichen Küstenort namens Cape Haven, aber ein schrecklicher Todesfall vor 30 Jahren hat tiefe Wunden bis in die Gegenwart hinterlassen; bei Duchess' Mutter Star, dem gutmütigen Sheriff Walk und nicht zuletzt bei dem Mann, der für dieses grausame Ereignis fast ein halbes Leben im Gefängnis saß und nun nach Cape Haven zurückkommt.

Seine Rückkehr löst eine Kette von Ereignissen aus, an deren Ende nicht ein Stein mehr auf dem anderen stehen bleibt.

Besonders Duchess und ihr Bruder, den sie wie eine Löwenmutter beschützt, werden von den Ereignissen geradezu überrollt, doch das junge Mädchen ist bereit, für sich und Robin um jedes Stückchen Normalität und Glück zu kämpfen. Grandios erzählt, ein echter Pageturner.

Chris Whitaker »Von hier bis zum Anfang«, erschienen im Piper Verlag, € 22,-.

Silke Jahns
Buchhandlung Erdmann

040-76 75 86 15 · 04104-80 791 · Tag und Nacht

Susanne Stubbe-Leverenz
Gerhard Leverenz
Bestattungen
Kröppelshagen · Wohitorfer Weg 21c
www.bestattungen-g-leverenz.de



klein, aber ohe!

FC Voran Ohe von 1949 e.V. · Tel. 04104/13 62
www.fc-voran-ohe.de · info@fc-voran-ohe.de

Oher Fußballjugend gewinnt »Sparda-Bank Hamburg Fairness-Preis« und erhält 2.000 Euro!



Für den »Sparda-Bank Hamburg Fairness-Preis« konnten sich Vereine des Hamburger Fußballverbandes bewerben. Unsere Jugendmannschaft des Jahrgangs 2010 hat sich mit einem tollen Video beworben. In diesem hat das Team unserer 1. D-Jugend aufgezeigt, welchen hohen Stellenwert Fairness beim

FC Voran Ohe hat und welche Projekte in Zeiten des Lockdowns gestartet wurden, um zu motivieren und trainieren. Eine Jury der Sparda-Bank Hamburg und des Hamburger Fußballverbands hat entschieden, dass die Initiativen des FC Voran Ohe mit 2.000,- Euro prämiert werden. Der Gewinn kommt der Fußballjugend des Vereines zugute

ACHTUNG: Hallensperrung verlängert

Durch Verzögerungen der Bauarbeiten bleibt die vordere Halle in Neuschönningstedt noch bis voraussichtlich bis 12.11. gesperrt. Dies betrifft die Sparten Fußball (Jugend), Turnen und Tischtennis. Zurzeit erarbeiten wir, für welche Gruppen die Stadt Ausweichmöglichkeiten zur Verfügung stellen kann. Wir wissen, dass viele Neuanmeldungen in der Pipeline warten und hoffen auf Verständnis, insbesondere bei denjenigen, die den Sportbetrieb gerade erst aufnehmen konnten und nun erneut pausieren müssen.

Vorstandsinfo

Am Donnerstag, 21.10. findet die Delegiertenversammlung 2020 des FC Voran Ohe statt. Tagungsort ist erneut die Hans-Bauer-Halle.

Tischtennis: Gelungener Saisonstart

Die Punktspiele laufen bereits seit Ende August wieder und es darf sogar Doppel gespielt werden. Den Jungen gelangen bereits zwei Siege in zwei Spielen. Die Herren führen mit 9:3 Punkten die Tabelle der 2. Kreisliga an, während die 2. Damen in Hamburgs höchster Liga mit 5:5 Punkten im Mittelfeld platziert sind.

Die 1. Damen stiegen erst Mitte September ein, konnten aber gleich einen ungefährdeten 8:2-Sieg gegen das höher einzuschätzende Team aus Kellinghusen verbuchen.



Fabia Gisder, Tanja Grzymek, Veronika Rhein und Mirja Krause

TERMINE: Tischtennis-Damen Verbandsoberriga:

So 24.10. 11 Uhr FC Voran Ohe – Urania 2
So 31.10. 11 Uhr FC Voran Ohe – Elmshorn
So 7.11. 11 Uhr FC Voran Ohe – GW Harburg
Spielort: Gertrud-Lege-Schule, Neuschönningstedt

Was Reinbek mit dem Fehmarnbelt-Tunnel zu tun hat.

Mittlerweile sind wohl alle Klagen und Einwände gegen den von Dänemark finanzierten, mautpflichtigen Fehmarnbelt-Tunnel und den von Deutschland finanzierten Fehmarnsund-Tunnel abgewiesen worden und vom Tisch. Der erste Spatenstich ist erfolgt. Dänemark veranschlagt für sich ca. 8 Milliarden Euro Kosten, Deutschland ca. 3,5 Milliarden Euro. Wie viele es am Ende sein werden, kann man sich nach den bisherigen Erfahrungen mit Großprojekten ja denken. Aber das ist ein anderes Thema.

Mit dem Tunnelprojekt haben sich außer der Landesregierung Schleswig-Holsteins auch alle Kreise entlang der Autobahnen A1 und A24 sowie der B404 unter Federführung der Industrie- und Handelskammer in Stellung gebracht. Diese »Kooperation Regionalmanagement im HanseBelt« erhofft sich von der schnelleren Verkehrsverbindung auf der Achse Hamburg – Kopenhagen Wertschöpfungsgewinne. Jede Menge möglicher neuer Gewerbeflächen wurden in dem »Gewerbeflächenleitfaden des Regionalmanagements im HanseBelt« identifiziert und als Potentialflächen ausgewiesen. Der Zielwert an zusätzlichen Gewerbeflächen entlang dieser Verbindung beträgt bis zum Jahr 2035 für die Hansestadt Lübeck, für einen Teil des Kreises Bad Segeberg sowie für die Kreise Ostholstein, Herzogtum Lauenburg und Stormarn insgesamt 707,7 ha, also ca. 1000 Fußballfelder. Eine Anbindung dieser Gewerbegebiete mit der umweltfreundlichen Bahn wird übrigens in dem Leitfaden gar nicht erwähnt und ist nicht vorgesehen.

Und was hat jetzt Reinbek mit all dem zu tun? Für Reinbek sind in diesem Leitfaden zwei Flächen für die Versiegelung ausgewiesen. Einmal eine landwirtschaftliche Fläche von 9 ha zwischen Senefelder Ring und Schönningstedt – dort, wo auch der neue Standort für die AWSH vorgesehen ist, und dann noch eine Fläche von 25,5 ha an der Möllner Landstraße zwischen Büchschinken und Witzhave für ein sogenanntes »interkommunales Gewerbegebiet«.

Insgesamt zeigt der Bericht für den Kreis Stormarn 263,5 ha potentielle Entwicklungsflächen auf. Dieses Vorpreschen der IHK und der Kommunen zeigt einmal mehr, dass Belange des Natur- und Umweltschutzes erst in zweiter Linie kommen. Der Flächenverbrauch all dieser Maßnahmen mit ihren negativen Auswirkungen für Natur und Landwirtschaft findet keinerlei Berücksichtigung oder wird kleingeredet. **Dieses ewig gleiche Wachstums-Mantra kann nicht mehr den alleinigen Ausschlag für jegliches Tun geben** – hingegen sollte das gesunde Miteinander von Mensch und Natur immer das erste Ziel sein! Pure Lippenbekenntnisse zum Umweltschutz reichen da nicht mehr.

Gerade nach dem letzten Bundestagswahlkampf werden sich alle politischen Parteien bis hinunter in die Kommunalpolitik daran messen lassen müssen.

Die Bürger der Gemeinde Kasseburg, die als erste von diesen Planungen betroffen waren, und wo Gewerbeflächen von 40 ha, also sogar mehr als die im Leitfaden angegebenen 31,5 ha, schnellstmöglich realisiert werden sollten, haben allen Beteiligten gezeigt, was sie von diesen Plänen halten – nämlich nichts! In einem Bürgerentscheid stimmten sie mehrheitlich dagegen, wurden aber sogleich eingeschüchert, dass das Ergebnis der Abstimmung ja nur zwei Jahre Bestand haben muss. **So untergräbt man den Bürgerwillen und zeigt, wie wenig ernst demokratische Entscheidungsprozesse genommen werden.**

INTERNET: <https://bit.ly/3Dtm4d>

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm (1. Vors.), ☎ 040-7281 3241
Dirk Hannemann (2. Vors.), ☎ 040-7810 4175

Neue Calisthenics-Turnbar-Anlage

Auf dem Gelände des Sport-Club Wentorf v. 1906 e.V.

Wentorf – Am 25.9.2021 fand bei den Sportanlagen des SC Wentorf die Eröffnung einer Calisthenics-Turnbar statt. Die Anlage ist eine große Bereicherung für den SC Wentorf und somit für die gesamte Gemeinde Wentorf. Die Idee der Turnbar entstand im Zuge der Corona-Pandemie.

Abgeleitet wird der Begriff Calisthenics von den griechischen Wörtern kalos, was »gut« bedeutet, und von sthenos, das sich mit »Kraft« übersetzen lässt. Für die einfachen, oft rhythmischen Bewegungen wird nur das eigene Körpergewicht genutzt.

An der Finanzierung des Projektes beteiligte sich SC Wentorf-Sportsfreund Hans Heinsen. Auch haben der Kreissportverband und der Landessportverband



Turn-Demonstrationen auf der neuen Turnbar von Leo Benett (Spieler 1. Herren).

das Vorhaben mitfinanziert. Die realisiert durch die Hamburger Firma »DIE SPIELPLATZ MACHER«.

Reflektorwesten für Erstklässler

Schönningstedt – 37 Mädchen und Jungen der Grundschule Schönningstedt freuten sich vor den Herbstferien über ein Geschenk der Schönningstedter Feuerwehr. Und auch Schulleiterin Ulrike Diercksen begrüßte diese erneute Aktion der Schönningstedter Wehr.

Pünktlich zu Beginn der dunklen Jahreszeit konnte jeder Erstklässler eine neongelb-leuchtende, wasserabweisende und mit Reflektorstreifen ausgestattete Warnweste in Empfang nehmen.

»Die Westen sollen unsere jüngsten, unerfahrenen Verkehrsteilnehmer noch sichtbarer machen für alle KFZ- und auch Fahrradfahrer. Und natürlich gilt dies nicht nur für den Schulweg«, erläutert Lars Kaiser, Gruppenführer der Freiwilligen Ortswehr.



Wehrführer Claus Brettner mit Anna, Samira, Mats und Jarne aus der Klasse 1a

OLLROGGE KLEINERT HAMBURG

gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



Wir sind für Sie da

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

Müllsammelaktion mit erfreulichem Ergebnis

Reinbek – Das RÜCKEN- UND GELENKZENTRUM SACHSENWALD und die PHYSIOTHERAPIE-REINBEK haben das Datum zum Klimastreik am 24.9. zum Anlass genommen, eine Müllsammelaktion in und um Reinbek durchzuführen. »Unsere Praxen«, so der medizinische Leiter Martin Kürff, »achten schon seit Jahren auf ein Müllvermeidungsprogramm und versuchen möglichst viel einzusparen. Bei der Sammelaktion zeigte sich erfreulicherweise deutlich weniger Abfall als erwartet. Erstaunlich war, dass gerade neben den aufgestellten Mülleimern Verpackungen, aber auch Zigarettenfilter herumlagen.«

Umgang mit der Diagnose Krebs

Beratungszentrum Südstormarn veranstaltet Informationstag im Schloss

Reinbek – Seit April ist die Psychologin Susanne Höger für die Krebsberatung bei der Südstormarner Vereinigung (SVS) zuständig. Das Angebot erfährt einen großen Zuspruch. Für Sonnabend, 23. Oktober, hat sie zusammen mit Gisa Poltrock, Leiterin der SVS die Informationsveranstaltung »Umgang mit Krebserkrankungen« im Reinbeker Schloss organisiert.

Mit Vorträgen zu Themen wie: die Auswirkungen der Krankheit auf die Familie, Möglichkeiten der Begleitung von Erkrankten, Stressbewältigung und auch Achtsamkeit und Selbstfürsorge soll Aufklärung betrieben werden. Die Fotografin Angela Hasse präsentiert ihre Fotografien von Frauen, die an Brustkrebs erkrankt sind und liest aus ihrem themenbegleitenden Buch »Neun Frauen und ich«. Die 68-jährige hat Frauen in der Zeit der Erkrankung begleitet und dies nicht nur fotografisch, sondern auch in Texten festgehalten.

Darüber hinaus können sich die Besucher an Infotischen über das Angebot des Beratungszentrums mit Schwerpunkt Krebsberatung, der betrieblichen Eingliederung »Schritt für Schritt zurück in den Job«, den Rehasport der TSV Reinbek sowie die Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche und den Ambulanten Hospizdienst Reinbek informieren.

Zu erfahren, an Krebs erkrankt zu sein, ist für viele Menschen zuerst ein Schock. »Dabei be-

deutet die Diagnose nicht in jedem Fall, dass diese Krankheit mit dem Tod enden muss«, so Gisa Poltrock. Dennoch, für die meisten Menschen drehen sich die Gedanken vorerst darum. Rund 1,7 Millionen Menschen leben mit der Krank-

heit (www.krebsdaten.de). Am häufigsten sei bei Männern laut Bundesgesundheitsministerium der Prostatakrebs gefolgt von Lungen- und Darmkrebs. Bei Frauen ist es der Brustkrebs, der am häufigsten auftritt.

Die Veranstaltung findet von 10.30 Uhr (Einlass) bis 16 Uhr im statt. Der Eintritt ist kostenlos, es gilt das tagesaktuelle Hygienerezept des Schlosses Reinbek. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Imke Kuhlmann

»Ich möchte Brustkrebspatientinnen zeigen, wie stark und schön sie sind«

Angela Hasse fotografiert betroffene Frauen

Reinbek – Seit über 20 Jahren ist Angela Hasse Fotografin aus Leidenschaft. Eines ihrer Themen ist Brustkrebs. Sie möchte den Frauen zeigen, wie schön und auch stark sie sind – trotz der Krankheit. Ihr ist es wichtig, dass die Betroffenen gerade in dieser Phase nicht auf ihre Brust reduziert werden. Sieben Motive und drei Texte werden auf dem Informationstag der Krebsberatung der Südstormarner Vereinigung gezeigt. Die freie Redakteurin von Der REINBEKER sprach mit ihr.

DER REINBEKER: Wie sind sie dazu gekommen, sich dem Thema zu widmen?

ANGELA HASSE: Meine Großmutter ist an Brustkrebs verstorben. Ich selber habe vor vielen Jahren die Diagnose Krebs bekommen – eine Fehldiagnose wie sich später herausstellte, doch der Schock saß lange tief. Der Tod ist etwas, das mich beschäftigt, allerdings sehe ich den Tod nicht negativ.

DR: Was ist für Sie das Besondere an den Fotos?

AH: Es geht mir darum, die Frauen nicht auf ihre Brust zu reduzieren. Manche mögen ihre Brust



Angela Hasse (v.l.), Susanne Höger und Gisa Poltrock möchten mit der Veranstaltung über Krebs und die rechtzeitige Vorsorgeuntersuchungen aufklären.

gar nicht. Sie haben schöne Lippen oder einen tollen Po, das setze ich in den Fokus. Sie sollen ein ehrliches gutes Gefühl bekommen.

DR: Wem zeigen Sie ihre Bilder?

AH: Ich präsentiere die Fotos und den Film in Kliniken, bei Frauenärzten, auf Ausstellungen, in Museen oder bei Veranstaltungen, mit dem Thema Brustkrebs. Ergänzend zu den Fotografien habe ich auch einen Film produziert.

DR: Sie haben zudem ein Buch geschrieben. Warum das Buch »Neun Frauen und ich«?

AH: Mich interessieren die Geschichten der Frauen. Auch ihre Männer spielen dabei eine Rolle. Darüber erzähle ich in dem Buch und zeige die Fotos. Ich begleite die Frauen sehr intensiv. Bei manchen stehe ich mit im OP, spreche mit ihnen in den unterschiedlichen Phasen der Krankheit, manchmal bis zum Tod.

DR: Was ist Ihre Intention bei dem Thema?

AH: Mir geht es um Aufklärung und um Vorsorge. Frauen haben große Angst vor Brustkrebs. Doch viel zu wenige gehen zur Früherkennung. Besonders schlimm ist es für sie, durch die Chemotherapie die Haare zu verlieren. Es gibt Frauen, die sich eher die Brust amputieren lassen würden als sich einer Chemotherapie zu unterziehen.

DR: Warum lassen sich die Frauen von ihnen fotografieren?

AH: Weil ich mich als Frau interessiere und nicht für ihre Krankheit. Ich möchte mit meinen Fotografien zeigen, wie schön sie auch mit der Erkrankung sind.

DR: Wo gibt es die Möglichkeit, sich fotografieren zu lassen?

AH: In Reinbek habe ich mit meinem Sohn ein eigenes Fotostudio. Dort decken wir das komplette Angebot für Fotografie ab. Dabei geht es nicht nur um das Thema Brustkrebs.

Imke Kuhlmann

Mammographie Screening



Reinbek – Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung der Frau. Mit dem Mammographie-Screening kann Brustkrebs so frühzeitig erkannt werden, dass Frauen bessere Chancen für eine Heilung haben. Das Mammobil, in dem die Frauen untersucht werden, wird in der Zeit vom 7.10. bis voraussichtlich 26.11. auf dem Mehrzweckplatz, Sachsenwaldstraße 20 in Reinbek stehen. An diesem Standort werden alle Frauen der Altersgruppe zwischen 50 und 69 Jahren, die im Bereich der Postleitzahlen 21465, 21521 und 21529 ansässig sind, eingeladen.

K 80 stellenweise halbseitig gesperrt

Reinbek – Ab 18. Oktober, 8 Uhr, bis am 29. Oktober 2021 wird die Unteransicht der K 80-Brücke am Oher Weg instandgesetzt. Dabei werden insbesondere die Brückenlängsentwässerung und der Vogeleinflugschutz erneuert sowie Betoninstandsetzungsarbeiten ausgeführt. Die Arbeiten finden unterhalb der Brücke auf der K 80 statt. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit werden die Bauarbeiten unter halbseitiger Sperrung der K80 mithilfe einer mobilen Baustellenampel stattfinden.

Die Verkehrsführung wurde mit der Polizei, der Verkehrsbehörde und dem Kreis abgestimmt. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf über € 200.000 und werden vom Kreis und anteilig von den Gemeinden getragen.

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Wir schon!

Unsere Expertise - Ihr Gewinn

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Sachsenwald GmbH · Immobilienmakler
Geschäftsführende Gesellschafterin: Karoline Bussert
Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek · Tel. 040 - 819 78 50
Sachsenwald@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/sachsenwald



ENGEL & VÖLKERS

Sparkasse Holstein unterstützt landesweite Blühstreifen-Aktion



FOTO: SUSANNE NOWACK

Maja Hackbarth sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den 34 Filialen der Sparkasse Holstein freuen sich auf die Weltsparwoche und drücken die Daumen, dass »ordentlich Geld« für die Blühstreifen zusammenkommt.

Ahrensburg – Vom 25. bis zum 29. Oktober können kleine und große Sparer zu den gewohnten Öffnungszeiten in den Filialen der Sparkasse Holstein ihr Ersparnis einzahlen – und bekommen dafür eine »Belohnung«.

In der Weltsparwoche steht zusätzlich auch eine landesweite Aktion im Mittelpunkt: nämlich »Blühstreifen macht Schule«. Dabei handelt es sich um ein Projekt der Sparkassen in Schleswig-Holstein und des Bildungszentrums für Natur, Umwelt und Ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR). Die Sparkassen spenden für jedes Kind, das Geld in einer ihrer zahlreichen Filialen im Lande einzahlt, einen Euro an dieses Projekt. Und der Einzahler bekommt dafür – zusätzlich zu seinem Weltsparwochengeschenk – als kleines Dankeschön eine Urkunde.

Bei »Blühstreifen macht Schule« geht es um Überlebenshilfe für Insekten, zum Beispiel Wildbienen. In Blühstreifen – zum Beispiel am Rande von Ackerflächen – finden Insekten sowohl Lebensraum als auch Nahrung. Das Projekt wendet sich an die 3. Klassen an allen Schulen im Lande – mit dem Ziel, dass diese auf ihrem Schulgelände einen eigenen kleinen Blühstreifen anlegen. Helge Schoof, Regionalleiter Privatkunden bei der Sparkasse Holstein, erläutert das Engagement: »Den Sparkassen und dem BNUR ist es ein wichtiges Anliegen, dass sich auch Kinder bereits mit Natur- und Umweltthemen beschäftigen – und mit dem Projekt wird aus der Weltsparwoche auf spielerische Art und Weise quasi eine »(Um-)Weltsparwoche«.

GRUNDSCHULE KLOSTERBERGEN

8000 Euro über Spendenlauf

Reinbek – Nachdem der für den 10.9. geplante Spendenlauf an der Grundschule Klosterbergen wegen plötzlich einsetzenden Starkregens und Gewitters abgesagt werden musste, war das Wetter am Freitag, 24.9. gütig und der Spendenlauf konnte stattfinden.

Lehrer, Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte waren in den Klosterbergenwald gekommen, und der Ehrgeiz der Kinder war riesig. Entsprechend ist auch das Ergebnis ausgefallen. Stolze 50 Minuten wurden im Durchschnitt je Kind gelaufen. Auch die Spendenbereitschaft war groß. Die stolze Summe von über 8.000 Euro ist erlaufen worden.

Damit kann man sicher schon ein sehr schönes Outdoorklassenzimmer ins Leben rufen und evtl. auch noch das eine oder andere Projekt mehr für die Kinder finanzieren.

Spenden an den Schulverein sind möglich: IBAN: DE03 2135 2240 0220 0043 45 BIC: NO-LADE21HOL www.schulverein-klosterbergen.de

10 geschäftsleben

18. Oktober 2021

Professionelle Endreinigung mit Spedition Jan Bode

Komplett-Reinigung der alten Wohnung – 20% Rabatt bis Ende des Jahres



Erich Zimmermann Bauschlosserei-Metallbau

Inh. Rainer Linke

- Geländer, Tore und Zäune
- Ziergitter
- Vordächer
- Brandschutz
- Einbruchsicherungen
- Aluminium-Elemente



Senefelder Ring 32 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 6419 · Fax 040/722 0538

Reinbek – Nach einem Auszug aus einer Wohnung oder einem Haus sieht die alte Bleibe oft chaotisch und nur noch wenig attraktiv aus. Die SPEDITION JAN BODE bietet seit kurzem neben der fachgerechten Entsorgung eine professionelle Endreinigung durch eigenes Personal an. »Gerne übernehmen wir die Reinigung der Bodenbeläge, insbesondere Teppiche sowie die Glasreinigung. Wir übernehmen auch die komplette Reinigung der alten Wohnung und sorgen so dafür, dass es bei der Übergabe keine Probleme gibt«, wirbt Inhaber Jan Bode. Für dieses neue Angebot der Firma wurde kräftig in professionelle Reinigungsmaschinen investiert: »Für Industrieanlagen sowie große Lagerflächen empfehlen wir Ihnen die maschinelle Bodenreinigung mit unserer Hochleistungsmaschine, mit der wir Ihren Industriebelag gründlich reinigen und wischen«, so Jan Bode weiter.

Auf Wunsch können auch während des Umzugs die Möbel gereinigt werden, so dass diese dann blitzsauber in dem neuen Zuhause stehen.

»Unser Fachpersonal ist hoch motiviert und mit Geräten aus dem Hause Kärcher ausgestattet. Selbstverständlich nutzen wir ausschließlich Reinigungsmittel namhafter Hersteller, welche biologisch abbaubar sind.

Die Leistungen im Überblick: Endreinigung, Glasreinigung, maschinelle Teppichreinigung und Hallenbodenreinigung, Möbelreinigung & Bürostühle

Auch für notwendige Renovierungen und Malerarbeiten steht die SPEDITION JAN BODE mit ihrem Handwerker Netzwerk gerne zur Verfügung.

Mehr Infos unter www.bodespedition.de/leistungen/Endreinigung.html bzw. unter ☎ 040-79750500. Jan Bode gewährt 20% Rabatt bis Ende des Jahres auf alle Aufträge zur Endreinigung – lassen Sie sich ein individuelles Angebot erstellen.

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaertechnik.de



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohr-sanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinaweg 6 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 728 13 540

Traumküchen zu Werkspreisen



**Produziert
in Deutschland**

„Mit Schnelligkeit haben wir
uns einen Namen gemacht!“
Stefan Otto, Geschäftsführer

„Wir und unser Team sind
persönlich für Sie da!“
Sandro Leverenz, Geschäftsführer

**- geplant
- produziert
- montiert
alles aus einer
Hand!**

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT



OMT KÜCHEN

- ERWARTEN SIE MEHR**
- ✓ Eigene Produktionslinie
 - ✓ Eigener Fuhrpark
 - ✓ Eigene Monteure
 - ✓ Beste Beratung
 - ✓ Beste Preise
 - ✓ Größte Auswahl
 - ✓ Schnellste Lieferzeit
 - ✓ Service "Inklusive"
 - ✓ Hauseigene Finanzierung

www.omt-kuechen.de - Tel.: 04104 - 91 89 60

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf

Ruhiger schlafen mit dem Einbruch-Frühwarnsystem FR.ED



FOTO: PRIVAT

Glinde – Ein Einbruch bringt viel Ärger und oft auch psychologische Belastungen für die Opfer mit sich. »Um es gar nicht so weit kommen zu lassen stoppen Sie den potentiellen Einbrecher am besten schon draußen«, so Holger Neben, Ingenieur aus Glinde. Er empfiehlt das Einbruch-Frühwarnsystem FR.ED zur Vorbeugung! Holger Neben suchte selber nach einem System zur Absicherung für sein Haus und die Familie. FR.ED hatte ihn überzeugt, da es viele Vorteile in sich vereint und relativ günstig war. Die einfache Installation ohne Verkabelung, Funk und WLAN war sehr überzeugend. Für den Anschluss wird lediglich eine Stromsteckdose benötigt. Das System erkennt Infraschall, das sind Schallwellen, die bei einem gewaltsamen Einbruchversuch typischerweise entstehen. »Eine oder zwei gut sichtbar angebrachte Außensirenen schrecken potentielle Einbrecher ab! Sollte trotzdem versucht werden einzudringen, gibt es schnell einen ohrenbetäubenden Lärm, der Einbrecher verschreckt bevor schlimmerer Schaden entsteht!« so Neben.

Da er von dem System so überzeugt ist, hat er den Vertrieb für die Region übernommen. © 040-7231707 od. © 0177-7231707. eMail: fred@holger-neben.de



HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.

Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz. 25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holzhof 1 · 21521 Friedrichsruf · Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
www.holzhof-friedrichsruf.de

Regen prasselt, Blätter rascheln

Beliebte Geräusche im Herbst. Hören Sie sie auch so gern?

Bergedorf – Der Goldene Herbst steht vor der Tür. Die Baumkronen verwandeln sich in warme rötliche Töne, es wird später hell und früher dunkel und wir dürfen uns auf gemütliche Spaziergänge mit Freunden und Familie freuen.

Dabei rückt einmal mehr gutes Gehör in den Fokus. Blätter rascheln zu hören, Gesprächen zu lauschen und sich bei Dämmerung und Regen gut zu orientieren, ist nur mit einem intakten Hörsinn möglich. Nicht nur im Verkehr, sondern auch beim Zusammensein mit der Familie, müssen Gehör und Augen einwandfrei funktionieren, um gut zusammenzuarbeiten. Eine intakte Hörleistung auf beiden Ohren ermöglicht das Richtungshören und macht Sie zu einem angenehmen Gesprächspartner und Zuhörer.

»Häufig kommt es schon bei dem Besuch eines Cafés oder beim Spaziergehen zu erheblichen Problemen beim Hören oder Verstehen. Selbst leichte Hördefizite haben unbehandelt einen starken Einfluss auf das Wohlbefinden der betroffenen Person, besonders wenn die Umgebung unruhig ist«, weiß Michael Köchling von KÖCHLING HÖRSYSTEME.

»Vermehrt fallen Hörprobleme



FOTO: PRIVAT

Bezugspersonen auf, die sich durch das häufige Nachfragen oder die Aufforderung, lauter zu sprechen, gestört fühlen. So entstehen oft Stress und Unverständnis, was möglicherweise in Unwohlsein umschwenkt«, so Michael Köchling. Die ersten Anzeichen für einen sich steigenden Hörverlust wird von den betroffenen Personen dabei häufig verdrängt oder falsch eingeschätzt. Mit zunehmender Verschlechterung nehmen jedoch die Kommunikationsprobleme zu, Missverständnisse häufen sich

und belasten die sozialen Beziehungen aller Beteiligten.

Auslöser für den schleppenden Hörverlust sind meist langsam voranschreitende Verschleißerscheinungen im Innenohr, die anfangs noch kaum bemerkbar, zu Hör- und Verständnisproblemen führen.

Michael Köchling, Inhaber von KÖCHLING HÖRSYSTEME in Bergedorf und Itzehoe, empfiehlt, regelmäßig und vorsorglich einen Hörtest zu machen. Köchling: »Die Vorsorgemaßnahme ist vor allem deshalb sinnvoll, weil gerade leichte Beeinträchtigungen der Hörleistung im täglichen Leben kaum auffallen. So kann bei einem möglichen Hörverlust schnell reagiert und Lieblingsgeräuschen wie dem Rascheln der bunten Blätter oder dem Regenprasseln wieder gelauscht werden.«

Am Weidenbaumsweg 5 in Bergedorf finden Sie die Experten rund um das Thema Hören. Mit ausführlicher Beratung zu Hörsystemen macht KÖCHLING HÖRSYSTEME Hören wieder zum Erlebnis und ermöglicht Ihnen eine gemütliche Herbstzeit.

Kontakt unter © 040-7213747, www.koechling-hoersysteme.de

RUHIGER SCHLAFEN

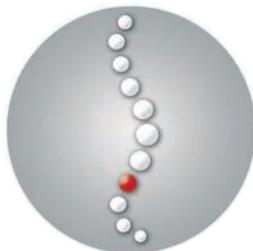
Mit dem Einbruch-Frühwarnsystem **FR.ED**

- Ohne Kabel und Sensoren
- Keine Bauarbeiten im Haus erforderlich
- Ohne Funk und WLAN
- Kinderleichte Bedienung

Wenden Sie sich an den Sicherheitsexperten.

Dipl.-Ing. Holger Neben
Olande 93 · 21509 Glinde
Tel.: 040-7231707

eMail: FRED@Holger-neben.de



Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald

Das ganzheitliche Konzept für Ihre Gesundheit

Martin Kürff · Facharzt für Orthopädie

Termine nach Vereinbarung

Am Rosenplatz 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 320 866 46

Wentorfs Wirtschaftsinitiative hat einen neuen Vorstand

Erfolgreiche Aktivitäten fortsetzen, neue Initiativen starten

Wentorf – Die Mitglieder der Wirtschaftsinitiative Wentorf (WIW) haben einen neuen Vorstand gewählt. Neue 1. Vorsitzende ist Roswitha Menke. Ihr Vorgänger Gregor Zahnow hatte sich ebenso wie der 2. Vorsitzende Frank Poillon nicht zur Wiederwahl gestellt.

Neu dazugekommen ist Daniela Snijders als Stellvertreterin. Im Vorstand geblieben sind Stellvertreter Joachim Marks, der auch das Amt des Kassenswarts übernimmt, und Erol Ergün. Letzterer war zuvor Beirat und ist jetzt ebenfalls Stellvertreter. Als Beisitzer wurden Julika Schäfer und Wolfgang Snijders gewählt. Roswitha Menke betont: »Wir wollen die bisherigen erfolgreichen Aktivitäten, die sich vor allem an den Einzelhandel richteten, fortführen und zusätzlich Initiativen in Gang setzen, die allen

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Das ist der neue Vorstand der Wirtschaftsinitiative Wentorf: v. li. Joachim Marks, Roswitha Menke, Erol Ergün und Daniela Snijders.

Gewerbetreibenden, Händlern und Dienstleistern der Stadt zugutekommen«, sagt sie und betont, von einer starken Wirtschaft würden letztlich auch die Bürger der Stadt und der Region profitieren. Sie lebt seit dreieinhalb Jahren in Wentorf und ist unter anderem als Texterin und Kommunikationsberaterin für Unternehmen aus IT, Ingenieur- und Gesundheitswesen aktiv. Daniela Snijders arbeitet seit 22 Jahren im EDEKA-Markt, ist seit sechs Jahren selbstständig

und engagiert sich auch in der Fair-Trade-Steuerungsgruppe. Joachim Marks, seit über 35 Jahren Einzelhändler in Wentorf, gehört dem WIW-Vorstand seit 2010 an, er ist Geschäftsführer von Möbel Schulenburg Wentorf, vormals Möbelpark Sachsenwald. Erol Ergün unterstützt regionale Betriebe bei Konzeption und Produktion von Medieninhalten für erklärungsbedürftige Produkte und Dienstleistungen. Er betont: »Es gibt so viel Knowhow innerhalb der WIW.

Wir wollen auch anderen und neuen Mitgliedern Unterstützung anbieten.« Die WIW setzt auf stärkeres Miteinander - auch im Bereich Politik, Verwaltung, Vereine und Verbände. Gemeinsam mit Julika Schäfer hat sich Roswitha Menke an der Mobilitäts-AG beteiligt.

Die WIW hat 60 Mitglieder – vom Ein-Frau-Betrieb bis zum großen Unternehmen. Ein erfolgreiches Projekt ist die *Wentorfer Runde*, die nach der Corona-Pause im nächsten Jahr wieder starten soll. Aus der Krise lernen mit dem Wissen, was besser laufen kann, was den anderen stärkt und entsprechende Konzepte entwickeln, das sei wichtig, wie Daniela Snijders betont. Wolfgang Snijders ergänzt: »Nur eine starke Gemeinschaft kann etwas erreichen.« Er ist ebenso wie Frank Poillon als Vertreter der WIW Mitglied der AktivRegion, deren Fördertöpfe der Gemeinde zugutekommen könnten. Erol Ergün hat 2019 die Gewerbesmesse Wentorf aktiv ins Leben gerufen, eine Neuauflage ist in Planung. »damit man sieht, welche tollen, motivierten, kleinen feinen Unternehmen und hellen Köpfe es in Wentorf gibt.« Nicht zuletzt will die WIW neue Mitglieder werben und für den Wirtschaftsstandort Wentorf begeistern.

Der nächste verkaufsoffene Sonntag soll am 7. November stattfinden. Die Vorstandssitzungen jeweils am zweiten Dienstag im Monat starten um 19 Uhr. Ort: Dileks feine Küche, Hauptstraße 3. Weitere Infos gibt es unter www.wiw-wentorf.de

Christa Möller

Rechtsanwalt

Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655

Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

Meine Wannentüre®

Ohne aufwändige Umbauarbeiten zu Ihrer barrierearmen Badewanne.



Katrin Haßbargen und Julien Grosjean informieren Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

IHRE VORTEILE:

- Niedriger Einstieg
- Kostengünstiger Einbau in nur 1 Tag
- Keine neue Badewanne erforderlich
- Mit Wannenslift kombinierbar
- 5 Jahre Garantie

*Abhängig von Ihrer Pflegestufe wird der Einbau von MeineWannentüre® gefördert. Bitte sprechen Sie mit Ihrer Krankenkasse.

Bis zu 100% förderfähig durch Ihre Krankenkasse*

Kostenlose Beratung:
040-239 695 265

UMWELT-AUSSCHUSS AUMÜHLE

Ausbau Kuhkoppel und Baumschutzsatzung

Aumühle – Die nächste Sitzung des Umwelt-Ausschusses beginnt am Donnerstag, 21. Oktober, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18. Diskutiert wird über die Ausgestaltung der Grundstückszufahrten in der Kuhkoppel und über die Baumschutzsatzung. Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

BAU-AUSSCHUSS AUMÜHLE TAGT

Beratungen über Neubauten

Aumühle – Die nächste Sitzung des Bau-Ausschusses beginnt am Mittwoch, 27. Oktober, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18. Auf der Tagesordnung stehen Beratungen über mehrere Bau- und Grundstücksangelegenheiten, darunter der Neubau einer Villa und zweier Einfamilienhäuser. Außerdem steht ein Befreiungsantrag für die Überschreitung der Grundflächenzahl (GRZ) für das Bauprojekt Große Straße 20 auf der Tagesordnung.

Stephanie Rutke

FÜRSTIN-ANN-MARI-VON-BISMARCK-SCHULE

Infoabend zum Schulstart 2022

Aumühle – Eltern, für deren Kinder 2022 die Grundschulzeit beginnt, können sich beim Informationsabend über die Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule erkundigen. Er findet statt am Dienstag, 19. Oktober, 20 Uhr, in der Sporthalle, Ernst-Anton-Straße 27.

Die Eltern werden über das Einschulungsverfahren informiert und lernen das Betreuungsangebot vor und nach dem Unterricht durch den »Verein feste Grundschulzeiten« kennen. Für alle Teilnehmenden gilt nachzeitigem Stand die 3G-Regel.

Stephanie Rutke

Zwei Corona-Testzentren in Wentorf

Wentorf – Während die Corona-Zahlen bundesweit steigende Tendenz aufweisen – bei Redaktionsschluss am Freitag, 15. Oktober, meldete das Robert-Koch-Institut (RKI) eine Sieben-Tage-Inzidenz von 68,7 – liegt der Wert in Wentorf mit 7,4 derzeit niedrig. In der Gemeinde mit rund 13.500 Einwohnern sind laut RKI acht Menschen erkrankt, 395 sind genesen und sechs Menschen sind verstorben. Aktuelle Zahlen sind auf der Inzidenzkarte des Kreises Herzogtum Lauenburg zu finden.

Corona-Schnelltests bleiben kostenlos – für alle unter 18-Jährigen sowie für Schwangere und Menschen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können. Für alle anderen ist der PCR-Test jetzt kostenpflichtig. Das Corona-Schnelltest-Center von Lutz Helmrich an der Hauptstraße 6e in Wentorf ist täglich geöffnet: montags bis sonnabends von 7 bis 19 Uhr, sonntags von 9 bis 15 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter <https://www.wentorf-test.de>

Bei der Firma TMSMI am Südring 40 startet der Testbetrieb früher, dafür gibt es eine Mittagspause. Die Zeiten: montags bis freitags von 5.30 bis 12.30 Uhr sowie 13.30 bis 17.30 Uhr, sonnabends von 10 bis 16 Uhr, sonntags von 10 bis 14 Uhr. Infos unter <https://tmsmi.covidservicepoint.de>

Christa Möller

Holzvogtland erhalten

Bürgerinitiative wirbt für Bürgerbegehren

Reinbek – »Das war ein überaus gelungener Auftakt unserer Öffentlichkeitsarbeit«, so die Sprecherin der Bürgerinitiative Holzvogtland Lena Einecke im Anschluss an den Informationsstand der BI auf dem Wochenmarkt auf dem Täbyplatz am 9. Oktober 2021. Über 400 Reinbekerinnen und Reinbeker haben nach Auskunft der BI entweder mit den Mitgliedern der Holzvogtland-Initiative gesprochen oder sich anhand des bereitgestellten Materials informiert. Intensiv nutzten viele interessierte Marktbesucher vor allem das Informationsangebot auf dem über zwei Meter hohen nachgestellten Betonklotz, der in vielfältiger Weise auf die Schutzbedürftigkeit des Holzvogtlandes und der Natur in Reinbek hinweist. Viele dieser Informationen können auch auf der Internet-Seite www.bi-holzvogtland.de nachgelesen werden.

Zwei Ergebnisse nehmen die Mitglieder der Bürgerinitiative Holzvogtland aus den zahlreichen Gesprächen bereits jetzt mit: »Die



FOTO: BÜRGERINITIATIVE HOLZVOGTLAND

allermeisten Reinbekerinnen und Reinbeker, mit denen wir gesprochen haben, wollen das gesamte Holzvogtland frei von Bebauung

halten. Und sie zeigen sich enttäuscht, dass die Mehrzahl der Stadtverordneten den hierzu beantragten Bürgerentscheid abgelehnt hat.«

»Wir werden unsere Informationsarbeit nach den Ferien fortsetzen und freuen uns bereits jetzt auf die Unterstützung vieler Reinbekerinnen und Reinbeker bei dem Bemühen, das Holzvogtland zu schützen«, so Lena Einecke. Derzeit werde in Gesprächen mit dem Kieler Innenministerium das Bürgerbegehren vorbereitet. Nicht wenige, so die BI, hätten bereits während des Info-Standes das Bürgerbegehren mit ihrer Unterschrift unterstützen wollen.

DR

Gestaltung des neuen Schulwaldes

Empfehlungen zur Aufforstung werden diskutiert

Aumühle – Acht Monate liegt die große Fällaktion zurück, der der Aumühler Schulwald zum Opfer gefallen ist. Jetzt beraten die Gemeindepolitiker über die Neugestaltung des Schulumfeldes. Im Rahmen der Umweltausschusssitzung (21. Oktober, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim) und der Sitzung der Gemeindevertretung (28. Oktober, 20 Uhr, kleine Sporthalle, Ernst-Anton-Straße 27) steht das Schulumfeld auf der Tagesordnung.

In der zweiten Oktoberwoche wurde das Areal weiter aufgeräumt. Mit ohrenbetäubendem Lärm verarbeitet eine Zerkleinerungsmaschine in minutenschnelle meterlange Baumstümpfe zu Holzfasern. »Das Holz wird für



FOTO: STEPHANIE RUTKE

Der Bereich rund um die Schule wird weiter aufgeräumt, damit bald mit der Aufforstung begonnen werden kann.

die Pelletherstellung verwendet«, so Bürgermeister Knut Suhk. Die

Baumstümpfe sollen noch entfernt werden. Nachpflanzungen mit heimischen Bäumen und Büschen sollen jetzt zeitnah passieren. Bei der Auswahl wird darauf geachtet, dass es sich um klimaresistente Bäume und Büsche handelt.

Zur Gestaltung liegen Vorschläge des ausführenden Planungsbüros BSK und ein Vorschlag des Schulvereins der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule vor. Der hatte im Frühjahr einen Wettbewerb gestartet und seitens der Kinder viele Ideen erhalten. Absoluter Favorit der Kinder ist eine Skaterbahn, außerdem wünschen sie sich eine Kletterwand oder eine Seilbahn, gefolgt von einem Schulgarten. Das Kollegium hätte gern ein grünes Klassenzimmer mit Sitzgelegenheiten und Sonnen- oder Regenschutz.

Stephanie Rutke



Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen

ROVERMA
RAJALUX

Seit 1979
Ihr kompetenter Partner

Markisen · Rollläden · Rollläden
Terrassendächer · Insektenschutz

Individuelle Terrassenüberdachungen

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.
Wintergartenbeschattung • Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster • Sektionaltore • Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek

040-722 45 22

vroverma@t-online.de · www.roverma.de

Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Autos

Standort am Bahnhof angedacht

Aumühle – Der Ausbau für die Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität steht auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde (Donnerstag, 21. Oktober, 20 Uhr, Sport- und Jugendheim Aumühle, Sachsenwaldstraße 18). Die Kommunalpolitiker wünschen sich eine weitere Ladestation auf dem Parkplatz am Bahnhof.

Die Zahl der zugelassenen Elektroautos steigt in Deutschland, das macht sich auch in den Sachsenwaldgemeinden bemerkbar. Laut Kraftfahrt-Bundesamt waren im

Kreis Herzogtum Lauenburg zum 1. Januar 2021 insgesamt 795 Elektroautos angemeldet. Um für ausreichend Lademöglichkeiten zu sorgen, wurde das Förderprogramm »Ladeinfrastruktur vor Ort« geschaffen, mit dem eine attraktive Möglichkeit zur Förderung von öffentlichen Ladepunkten besteht.

Um auch in Aumühle den Ausbau der Ladeinfrastruktur voran zu bringen, lautet der Beschlussvorschlag des Umweltausschusses: »Die Gemeindevertretung Aumühle ermächtigt den Bürgermeister, die Klimaschutzmanagerin mit der

Planung und Ausschreibung zur Installation einer Ladesäule mit zwei Ladepunkten im Gemeindegebiet zu beauftragen und für dieses Vorhaben Haushaltsmittel für das Jahr 2022 in Höhe von 26.000 Euro im Gemeindehaushalt einzuplanen.« Über diesen Vorschlag wird am 21. Oktober abgestimmt.

Nach Vorstellung der Kommunalpolitiker sollen die Installation und der Betrieb (dazu zählen Wartung, Reparaturservice und Ladeabrechnung) möglichst durch ein lokales Unternehmen durchgeführt werden. Auf die Gemeinde würden jährliche Kosten in Höhe von 500 bis 1.200 Euro zukommen. Es wurde bereits zu mehreren Unternehmen Kontakt aufgenommen.

Stefanie Rutke

Wentorfer Kulturwoche 2022

Wentorf – Die Wentorfer Kulturwoche ist für das kommende Jahr vom 17. – 26. Juni 2022 in der Planung. Das Organisationsteam freut sich auf Anmeldungen von vielen Künstlerinnen und Künstlern aus den unterschiedlichsten Kunstbereichen. Ab 1. November ist die Anmeldung unter www.wentorfer-kulturwoche.de möglich. Das Anmeldeformular sowie die Teilnahmebedingungen können dort heruntergeladen werden. Eine Online-Anmeldung ist ebenfalls möglich. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2022.

Die Mitmachaktion 22 lautet »Gesichter der Welt«. Alles Weitere erfährt man auf der Website der Kulturwoche und in Flyern, die rechtzeitig in den Geschäften ausgelegt werden. Die »Kultur-Fenster«-Aktion mit dem Preisrätsel soll wiederholt werden. Die Organisatoren um Sybille Marks hoffen auf begeisterte Teilnahme der Künstler und der Schaufensterbesitzer.

Aktion »Sauberes Wentorf«

Wentorf – Die alljährliche Aktion »Sauberes Schleswig-Holstein« fiel im Frühjahr 2021 aus. Nun ruft Bürgervorsteher Lutz Helmrich alle Bürgerinnen und Bürger auf, mitzuhelfen, Wentorf im Herbst zu säubern. Treffpunkt ist am Sonnabend, 23. Oktober, 10 Uhr, vor dem Wentorfer Rathaus. Von dort aus werden die eingeteilten Gruppen – ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen – bis ca. 12 Uhr im Einsatz sein. Lutz Helmrich bittet um Anmeldung im Rathaus: ☎ 040-720010 oder 040-72001221; eMail zentrale@wentorf.de oder I.Schaaff@wentorf.de mit Angabe der Teilnehmerzahl. Einsendeschluss ist Freitag, 15.10.2021

Biotonne hat Gewichtsbeschränkung

Die AWSH macht auf die Gewichtsbeschränkungen der Bioabfallbehälter aufmerksam: die Biotonne mit einem Volumen von 80 Litern darf nicht schwerer als 40 Kilogramm sein. Bei der 120 Liter Tonne liegt die Begrenzung bei 50 Kilogramm. Wenn die Behälter zu schwer sind, müssen sie stehen bleiben.



— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

**Familienunternehmen
in 3. Generation**

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de



Bennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar



Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

PIPPING

IMMOBILIEN



Reinbek – Über mehrere Ebenen: Gepflegte 5-Zi.-Maisonettewohnung im Herzen der Stadt. Bj. 1906, ca. 110 m² Wohnfl., sep. Wohnungseingang, lichtdurchfl. Wohnz., EBK, V-Bad, G-WC u. Abstellraum. Frei ab 01.11.2021. B: 133,2 kWh/(m²a), Gas, E. *Miete € 1.007,- zzgl. NK/KT



Reinbek – Gehobene Wohnlage: Herschaftl. EFH für die ganze Familie. Bj. 1903, ca. 290 m² Wohnfl., 11 Zi., Kaminzimmer, Landhaus-EBK, 3 V-Bäder, 2 G-WC's, Veranda, Balkon, V-Keller und D-Garage. Verfügbar ab sofort. V: 145 kWh/(m²a), Gas, E. *Miete € 3.295,- zzgl. NK/KT



Reinbek – Für Kapitalanleger: Attr. 2,5-Zi.-ETW mit vielen Extras. Bj. 1972, ca. 70 m² Wohnfl., 4. OG, großz. Wohn-/Essb., EBK, V-Bad, Loggia, Kellerr., Fahrstuhl, Pkw-Stpl. u. Sauna/Schwimmbad zur gemeinsch. Nutzung. NME (Ist) p.a.: € 7.140,-. V: 108 kWh/(m²a), Gas, D. **KP € 230.000,-**



Reinbek – Ruhiges Wohnen über zwei Ebenen: 4-Zi.-DG-Maisonettewohnung mit Loggia und Pkw-Stellplatz. Bj. 1997, ca. 94 m² Wohnfl. zzgl. 15 m² Nutzfl., lichterfüllter Wohn-/Essb., mod. EBK, V-Bad mit sep. Dusche und Kellerabteil. V: 107 kWh/(m²a), Gas, D. **KP € 399.000,-**



Reinbek – Für die (kleine) Familie: Modernisiertes RMH in ruhiger Lage. Bj. 1959, ca. 78 m² zzgl. ca. 53m² Nutzfl., 3 Zi., einladender Wohn-/Essb., Kaminofen, EBK, Bad en suite, D-Bad, V-Keller, Terrasse u. Gartenhaus auf ca. 158 m² Grundstück. B: 198,8 kWh/(m²a), Gas, F. **KP € 435.000,-**



Reinbek – Willkommen Zuhause: Gepflegte DHH mit Wintergarten und großer Terrasse. Bj. 1957, ca. 96 m² Wohnfl., 4 Zi., weitläufiger Wohn-/Essb., EBK im Landhausstil, D-Bad, WC im OG, Keller und Garage auf ca. 853 m² Grundstück. B: 305,3 kWh/(m²a), Gas, H. **KP € 569.000,-**



Reinbek – Koffer packen und einziehen: Mod. DHH mit viel Platz. Bj. 2001, ca. 175 m² Wohnfl., zzgl. ca. 70 m² Nutzfl., 6 Zi., großz. Wohn-/Essb., EBK, V-Bad, D-Bad, FBH, Hobbyraum im V-Keller, Terrasse u. D-Carport auf ca. 357 m² Grundstück. V: 92,1 kWh/(m²a), Gas, C. **KP € 725.000,-**



Wentorf bei HH – In bester Adresslage: Großz. EFH mit liebevollen Details. Bj. 1961, ca. 278 m² Wohnfl., 8,5 Zi., lichtdurchfl. Wohnz., Wohnküche, V-Bad, G-WC, Wellnessbereich, Hobbyraum, Balkon, Terr. und Garage auf ca. 899 m² Grundstück. B: 169,9 kWh/(m²a), Gas, F. **KP € 895.000,-**

GRÜNE steigen aus nicht-öffentlichem Arbeitskreis aus

Reinbek – DIE GRÜNEN in Reinbek werden sich nicht mehr an dem AK Stadtteilplanung Schönningstedt beteiligen. Unter diesem Namen treffen sich Vertreter der Stadtverwaltung und der in Reinbek vertretenen Fraktionen, um die Überplanung des Haidlandes und Schönningstedts vorzubereiten. Diese Treffen finden seit 2020 in unregelmäßigen Abständen und nichtöffentlich im Rathaus statt. Wie alle Teilnehmer sollten sich auch die GRÜNEN zu einer »Verschwiegenheit« gegenüber der Öffentlichkeit verpflichten.

»Ich stehe jederzeit für vertrauliche Gespräche für Bürger, für die Verwaltung und für Vertreter anderer Parteien zur Verfügung« sagt Günther Herder-Alpen, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN in Reinbek. »Aber nicht, um hinter dem Rücken der Bürger Gewerbegebiete und weitere Bebauungen auf Flächen der Landwirtschaft und Naherholung zu planen. Zumal wir genau zu dieser Fläche bereits 2015 ein Bürgerbegehren hatten, dem sich auch die Stadtverordnetenversammlung damals angeschlossen hatte.«

Die GRÜNEN haben im vergangenen Jahr, wie Herder-Alpen betont, »mehrfach darauf gedrungen, die von den Anwohnern zu Recht geforderte Verlegung des Recyclinghofes und das Ausweisen von großflächiger Bebauung im Haidland (zwischen dem jetzigen Gewerbegebiet Senefelder Ring und der Königstraße) politisch voneinander zu trennen. Stattdessen werden alle Themen in ein großes Paket zusammengefasst, das nicht aufgeschnürt werden kann.«

Während der Sitzungen des AK Stadtteilplanung Schönningstedt wurde deutlich, so Markus Linden, der für die GRÜNEN im Bauausschuss sitzt, »dass die anderen Parteien die in der Stadtverordnetenversammlung am 25.6.2020 beschlossene Bürgerbeteiligung ausschließlich auf ein WIE beschränken wollen – ob die Bürger eine Bebauung der verbliebenen landwirtschaftlichen Flächen des Haidlandes wirklich wollen, soll gar nicht mehr gefragt werden. In der von der Stadt geplanten Bürgerbeteiligung am 19. Oktober 2021 werden daher die Bürger lediglich informiert.«

»Solche Projekte, durch die mehrere Hektar Land versiegelt, neue Straßen gebaut und Naherholungsgebiete beeinträchtigt oder gleich ganz verschwinden können, sollten nur mit Zustimmung der Bürger durchgeführt werden« ist Günther Herder-Alpen überzeugt. »Generell sollte man auch darüber nachdenken, ob angesichts der sprudelnden Gewerbesteuererinnahmen, der Vorgaben des Landes zur Reduktion der Bodenversiegelung und der zu erwartenden Verkehrsbelastung eine weitere Ausweisung von Gewerbegebieten sinnvoll ist.«

»So aber werden die verständlichen Nöte der Anwohner der Glinde Straße ausgenutzt, um durch die Hintertür eine Gewerbegebietserweiterung durchzusetzen« erklärt Markus Linden. »So eine Politik kann ich nicht mittragen.«

Markus Linden wird einen weiteren Antrag in den nächsten Bauausschuss einbringen, der die Verlegung ausschließlich des Recyclinghofes direkt an das bestehende Gewerbegebiet mit einer Anbindung über den Senefelder Ring vorsieht.

Günther Herder-Alpen: »Stoppen lassen sich die Pläne auf politischen Wegen nicht mehr. Den Antrag der GRÜNEN, vorab einen Bürgerentscheid durchzuführen, haben die anderen Parteien bereits abgelehnt. Jetzt könnte nur noch ein von den Anwohnern initiiertes Bürgerbegehren eine Bebauung der wertvollen Knicklandschaft stoppen.« DR

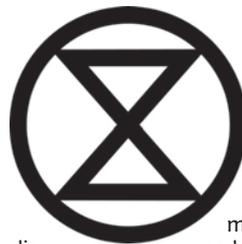
Wie gefährlich sind Klimawandel und Artensterben für uns?

Vortrag im Reinbeker Schloss am 21.10 beleuchtet Ursachen und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf

Reinbek – Diese Frage stellen sich wohl immer mehr Zeitgenossen: Wird es denn wirklich so schlimm, gab es nicht schon immer extreme Wetterlagen? Was bedeuten die Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz und NRW, die Zunahme von Starkregen und Stürmen, und sogar Tornados bei uns? Wird die Dürre in Deutschland weiter zunehmen, das Wasser in manchen Gebieten knapp werden? Vor kurzem wurden selbst in Kanada bis knapp 50 Grad gemessen – kommen solch extremste Hitzewellen auch auf uns zu?

Die Klimaforschung gibt eine klare Antwort: Auch wenn es schon immer außergewöhnliche Wetterlagen gegeben hat, in den letzten Jahren nehmen sie deutlich zu, werden heftiger und gefährlicher.

Und es ist wissenschaftlich gesichert, dass die Temperaturen leider weiter steigen werden – und zwar schneller als bisher angenommen, wie der neueste Bericht des Weltklimarats ausführt. Bereits 2030 könnte sich die Erde im Durchschnitt um 1,5 Grad erwärmt haben. Bis zu diesem Bereich wird die Menschheit – so das internationale Forschergremium – mit den Folgen des Klimawandels noch halbwegs fertig werden können. Je



extinction rebellion

mehr die- se kritische Marke aber überschritten wird, umso häufiger und drastischer werden die Extremwetter kommen.

Vor allem aber nimmt die Gefahr immer mehr zu, dass das Klima völlig kippt: Dann kann die Erderwärmung gar nicht mehr begrenzt werden und die heutigen Kinder würden noch eine 3-4 Grad heißere Welt erleben – das aber würde völlig katastrophalen Zuständen entsprechen. Zum Vergleich: Als die Erde 3-4 Grad kälter war als jetzt, war Norddeutschland von einer 200m dicken Eiskecke bedeckt.

Was also tun? Ursache für den dramatisch voranschreitenden Klimawandel ist, dass die Menschheit weiter vor allem fossile Brennstoffe als Energiequelle nutzt, und dadurch immer mehr Kohlendioxid in unsere Atmosphäre ausstößt. Indem die Menschheit weiter munter Kohle, Öl und Gas verbrennt, sät sie gewissermaßen an

dem Ast, auf dem sie sitzt.

Die Aussterberate ist um das 1000fache erhöht – und damit so hoch wie zur Zeit der Dinosaurier.

In den reichen Industriestaaten ist das Problem am größten. Deutschland ist seit Beginn der Industrialisierung weltweit der viertgrößte CO₂-Produzent – und die Deutschen stoßen pro Kopf weiter deutlich mehr CO₂ aus als die Chinesen oder gar die Inder.

Aber die Klimakrise kommt nicht alleine: Auch die Umweltzerstörung und das Artensterben sind nicht einfach nur bedauerlich für die Natur, sondern bergen erhebliche Gefahren für uns Menschen. Tatsächlich ist die Aussterberate zurzeit etwa um das 1000fache erhöht – und damit so hoch wie zuletzt zur Zeit der Dinosaurier. So ist z.B. die Zahl der Insekten in den letzten 30 Jahren um zwei Drittel zurückgegangen – wir brauchen aber die Insekten u.a. als Bestäuber für die Landwirtschaft. Sterben immer mehr Arten aus, werden Ökosysteme zusammenbrechen. Die Folgen werden von der Wissenschaft als genauso gravierend eingeschätzt wie die Klimakrise.

Wird unsere künftige Regierung genug tun, um all das in den Griff zu kriegen? Welche Rolle spielt Deutschland dabei in der Welt, und welche könnte es spielen?

Bei Alldem fragen sich immer mehr Menschen: Kann ich denn etwas mehr tun, als nur ein kleines bisschen klima- und umweltbewusster zu leben? Bringt das was, wenn ich mir Mühe gebe? Was gibt es sonst noch für Möglichkeiten?

All diese Fragen behandelt ein zweiteiliger Vortrag im Reinbeker Schloss, den die Bergedorf/Sachsenwald Gruppe der Klimaschutzbewegung EXTINCTION REBELLION (zu Deutsch etwa »friedlicher Aufstand gegen das Aussterben«) veranstaltet. Anschließend wird es Gelegenheit zu Austausch und Diskussion geben, sowie Informationen über Möglichkeiten, sich vor Ort zu engagieren.

Info-Vortrag im Reinbeker Schloss, Donnerstag 21.10.21, 19-21 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich, es gilt die 3G Regelung.

Warum am falschem Ende sparen?

Als Kind hat man noch alle Zeit der Welt. Mit den Jahren wird sie ein kostbares Gut. Und plötzlich rinnt sie uns davon...

Sorgen Sie rechtzeitig vor

Richardt & Co

Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

Bestattungstradition seit 1877

www.bestattungen-richardt.de

GmbH & Co. KG

Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb

Frank DENZINGER

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com - www.frankdenzinger.de

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung

VELUX Fenster & Solar

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

Entsteht auf dem Spielplatz am Petersilienberg eine Kindertagesstätte?

Raumbedarf für Wentorfs Nachwuchs im Kinderzentrum

Wentorf – Wentorfs ehemalige Dorfschule an der Teichstraße wird inzwischen als Begegnungszentrum »Alte Schule« genutzt. Dort startete der Betrieb 1883 mit rund 60 Schülerinnen und Schülern. Als der Raum zu knapp wurde, folgte die Verlegung zum neuen Standort *Achtern Höben*. Das Gebäude wurde später abgerissen, um Platz für Wohnraum zu schaffen. Seit 2013 besuchen die Grundschüler das neue Kinderzentrum am Wohltorfer Weg, wo auch die Kindertagesstätte *Lütte Lüüd* beheimatet ist.

Die steigenden Schülerzahlen zeigen, wie beliebt der Schulstandort ist. Im Schuljahr 2021/22 waren es 445 Kinder, darunter 14 von außerhalb. Nächstes Jahr könnte die Grundschule sechszugig werden. Dann wird es dort noch enger. Besonders für die beliebte *Offene Ganztagschule* auf dem Grundschulgelände fehlen Räumlichkeiten. Den Grund sieht Bürgermeister Dirk Petersen darin, dass die OGS bei der Planung der Grundschule überhaupt keine Rolle gespielt habe. Auch die Gemeinschaftsschule hat Platzbedarf angemeldet. Aktuell kommen von 508 Schülern 295 nicht aus Wentorf. Und von den 1.057 Gymnasiasten leben 592 nicht in der Gemeinde. Dort wird es durch die Einführung von G9 zum Schuljahr 2025/2026 einen extremen Mehrbedarf geben, wie Dirk Petersen weiß.

Im Bürgerausschuss wurde jetzt beschlossen, dass unabhängige Gutachter die drei Schulen raumtechnisch unter die Lupe nehmen und die Kosten für die Phase 0 ermitteln sollen. In der »Phase 0« werden das pädagogische Konzept der Schule sowie die Möglichkeiten der Kommune überprüft. Anschließend soll ein Raumkonzept erstellt werden.

Politik und Verwaltung diskutieren bereits seit längerem über eine Lösung der Raumnot in der Grundschule. Eine naheliegende Idee kommt von der Verwaltung: Ein Neubau für die Kindertagesstätte *Lütte Lüüd* auf dem Spielplatz am Petersilienberg, wo die Gemeinde Baurecht hat. Dann könnten für OGS und Grundschule Räumlichkeiten auf dem jetzigen Kita-Gelände realisiert werden. Der Spielplatz wiederum würde am Standort eines geschlossenen Spielplatzes an der HansasträÙe gleichwertig wieder aufgebaut werden, sagt der Verwaltungschef. Das Thema wird in den Fraktionen weiter erörtert werden.

Christa Möller

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Oberpolier Michael Metz, Bürgermeister Matthias Heidelberg, Oberpolier Jens Fock, Stefan Wulff, Geschäftsführer der Otto Wulff Bauunternehmung, sowie Bürgervorsteher Andreas Hein im Januar 2013 beim Richtfest für das neue Kinderzentrum im Rohbau der Aula. Damals schien der Platz ausreichend.



das Vorlesesystem für die Brille erleichtert Ihnen den Alltag!

AUGENOPTIK HINTZE

IHR FACHGESCHÄFT IN REINBEK

INH. BIRGIT HINTZE
AUGENOPTIKMEISTERIN

Bahnhofstr. 6 · Reinbek · Mo-Fr 8.30–12.30 + 14–18 · Sa 9–13 Uhr
Tel. 722 52 40 · Fax: 040 / 722 93 94



Winfried Wegner GmbH
Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Sanitäre Einrichtungen
- Gasheizungen
- Flachdachsaniierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz info@klempnerei-wentorf.de
Tel. 040 / 720 22 20 www.klempnerei-wentorf.de

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =

Bernd Mühlmann



Plumbing Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfernung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

PRESSEERKLÄRUNG ZUM NEUBAU EINER KINDERTAGESSTÄTTE IN WENTORF

Die beste Idee ist gesucht!

Wentorf – Aufgrund eines geänderten Nutzungsverhaltens geht der Kindertagesstätten-Bedarf in Wentorf bereits über das geplante Wachstum hinaus, so dass dringend Handlungsbedarf besteht. Jedes Kind, das einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz hat, muss auch einen Wohnort erhalten können. CDU, SPD und GRÜNE sind sich einig, neue Kita-Kapazitäten in Wentorf zu bauen. Aktuell wird bereits eine Kindertagesstätte gebaut und eine weitere ergänzt.

Nun liegt überraschend ein Vorschlag der Verwaltung vor, der mit einer Pressearbeit begleitet wird und uns drei Fraktionen nahezu sprachlos macht. Darin wird vorgeschlagen, den größten und bestgenutzten Spielplatz der Gemeinde »Am Petersilienberg« vollständig zu bebauen, weil es eine einfache Lösung ist. Absolut unpassend ist auch ein Untertan, dass die politischen Gremien Entscheidungen verschleppt hätten.

»Die Bedürfnisse von Kindern hören nicht um 16 Uhr auf. Sie müssen sich auch am Nachmittag altersgerecht bewegen können. Die Kleinen in Begleitung der Eltern und die Größeren z.B. auf dem Bolzplatz.«, so Kristin Thode, Fraktionsvorsitzende der CDU. Auf dieser Seite Wentorfs verfügt die Gemeinde nur noch über diesen einen freien und sehr beliebten Bolzplatz.

Eine Möglichkeit, diesen auf einen der wenigen noch verbliebenen Spielplätze herzustellen, scheint derzeit aus Platzgründen nicht möglich für die drei Fraktionen ist es daher vordringlich, den aktuellen Standort zu erhalten.

Unzufrieden sind die Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNEN auch mit der wenig ambitionierten Alternativensuche der Verwaltung. »Die Verwaltung hat bisher nur diesen einen Vorschlag präsentiert andere Alternativen wurden noch nicht einmal betrachtet oder besprochen.«, sagte Lucas Siemers, Fraktionsvorsitzender der SPD und stellt fest: »Wir befinden uns noch ganz am Anfang des Prozesses und sammeln erst einmal Ideen für den neuen Standort. Diese sollen dann nach den Anforderungen an den neuen Standort geprüft werden.«

Um die Auswahl eines neuen Standorts nun in einem vernünftigen Prozess durchzuführen, plant die Politik im kommenden Planungs- und Umweltausschuss eine Ideensammlung zu möglichen Standorten für die neue Kindertagesstätte. »Es geht darum, die beste Lösung für Wentorf und dessen Kinder zu finden, dabei sind unterschiedliche Interessen zu berücksichtigen, denn darin sehen wir unsere vordringliche Aufgabe. Wir gehen davon aus, dass die Verwaltung dies auch so sieht«, fügt Katharina Bartsch, Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN und stellv. Bürgermeisterin hinzu.

Die Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNEN werden sich gemeinsam für einen Standort stark machen, der Kindertagesstätten-Plätze schafft, ohne Spielplätze zu vernichten. Von unserer eigenen Verwaltungsspitze erwarten wir ein wenig mehr Engagement und Kreativität in der Lösungsfindung statt einer Schulzuweisung an die politischen Entscheidungsgremien.

Presseerklärung der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen

Jugendbeirat will Klimanotstand für Reinbek ausrufen

Im Umweltausschuss soll am 21. Oktober der Antrag auf den Tisch kommen

Reinbek – Am 21. Oktober will der Reinbeker Jugendbeirat im Umweltausschuss den Antrag stellen, in Reinbek den Klimanotstand auszurufen. »Reinbek nennt sich die Grüne Stadt aber da ist noch viel Luft nach oben«, sagt Rebecca Lekkebusch, die sich im Jugendbeirat für dieses Thema stark macht. »Wir möchten damit auch mehr Bewusstsein für unsere und die folgenden Generationen schaffen«, sagt Marlene Weyrauch. Die U18-Wahl habe gezeigt, dass der Klimaschutz für Jugendliche einen hohen Stellenwert habe.

Ein ausgereifter Notstand soll helfen, die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erfüllen. Ziel dessen ist es, die Klimaerwärmung deutlich unter zwei Grad Celsius zu begrenzen. Städte oder Länder, die den Klimanotstand ausrufen, sind nicht zu konkreten Maßnahmen verpflichtet. Es gibt keine Gesetze, Vorschriften oder Auflagen. Das

Ausrufen des Klimanotstands ist eine Selbstverpflichtung, die vor allem Signalwirkung haben soll. Städte, die sich dem anschließen, erkennen öffentlich den Klimawandel als Bedrohung an.

Politik und die Verwaltung sollen antragsgemäß im Rahmen der Haushaltsplanung dringende Klimaschutzmaßnahmen ermöglichen. Reinbek soll seine Klimaschutzbemühungen weiterhin ausbauen und fördern, um sofortige und kurzfristige Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen zu beschließen. Zudem möchte der Jugendbeirat mehr Öffentlichkeitsarbeit für das Thema erreichen. Imke Kuhlmann



Emma Rothsuh (u.l.), Jakob Hess, Marlene Weyrauch und Rebecca Lekkebusch möchten den Klimanotstand für Reinbek ausrufen

GEMEINDEVERTRETUNG WOHLTORF Sachstandsberichte

Wohltorf – Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Wohltorf beginnt am Mittwoch, 27. Oktober, 19.30 Uhr, im Kirchengemeindesaal, Am Kirchberg 3 a. Zur Oberflächenentwässerung in der Straße steht ein Grundsatzbeschluss auf der Tagesordnung. Im Rahmen der Sitzung wird der ehemalige Gemeindeführer aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen und der stellvertretende Wehrführer ernannt und vereidigt. Außerdem stehen auf der Tagesordnung die Sachstandsberichte zu den Neubauprojekten Kindertagesstätte und Sporthalle und zum Ortskernentwicklungskonzept. Jeweils zu Beginn und Ende der Sitzung haben Einwohner Gelegenheit, Fragen zu stellen. Stephanie Rutke

GRUNDSCHULE WOHLTORF

Schuljahr 2022/23

Wohltorf – Der Infoabend der Grundschule Wohltorf für Eltern, für deren Kinder die Grundschulzeit im Schuljahr 2022/23 beginnt, findet am Donnerstag, 21. Oktober, 19.30 Uhr, in der Aula der Grundschule, Alter Knick 22, statt. Bereits ab 19 Uhr besteht die Möglichkeit, die Räume der Offenen Ganztagschule kennen zu lernen. Stephanie Rutke

BAU-AUSSCHUSS WOHLTORF

Beratungen

Wohltorf – Die Mitglieder des Bau-Ausschusses treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Mittwoch, 20. Oktober, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Beraten wird über mehrere Bau- und Grundstücksangelegenheiten. Den Ausschussmitgliedern liegt außerdem ein Beschlussvorschlag vor, nach dem der Bürgermeister beauftragt werden soll, ein Stadtplanungsbüro mit der Durchführung der Bauleitplanverfahren für die Bebauungspläne Nr. 4 a (Querkampsiedlung Ost) und 4 b (Querkampsiedlung West) zu beauftragen. Für den Bebauungsplan Nr. 22 »Alter Dorfkern« soll eine Veränderungssperre erlassen werden. Stephanie Rutke

Bürgermeistersprechstunde im Casinopark

Wentorf – Bürgermeister Dirk Petersen kommt am 30. Oktober, von 10 -12 Uhr, für eine Bürgersprechstunde für alle Wentorferinnen und Wentorfer in den Casinopark.

Bushaltestelle am Landhausplatz spaltet die Gemüter

Barrierefrei, verkehrsentlastend und bürgerfreundlich soll sie werden

Reinbek – »Der Landhausplatz muss für die Bürger da sein«, sagt Michael Gladow. Der 70-jährige gehört zur Interessengemeinschaft Bushaltestelle Landhausplatz (IGBL). Rund 15 Anwohner der Sophienstraße, Parkallee und An der Wildkoppel haben sich zusammen getan, um den Busverkehr aus diesen Straßen zu verbannen. Sie vertreten an die 500 Anwohner. »Seit 2007 müssen wir in Wohnstraßen die Belastungen durch den immer weiter angestiegenen Busverkehr ertragen, dabei hatte die Verwaltung versprochen, dass es ein Provisorium sein sollte«, beklagt Wilfried Völter (73) von der IGBL. 350 Busse fahren täglich durch An der Wildkoppel, 250 müssen sich am Landhausplatz einfädeln, berichten die Vertreter der Interessengemeinschaft. Barrierefreiheit, so hieß es zu Beginn der Planungen, in denen sich mit einem Umbau der Haltestellen am Landhausplatz beschäftigt wurde. Bis zum Jahr 2022 sollen nach der UN-Behindertenrechtskonvention alle Bushaltestellen barrierefrei sein. 2013 lag dazu ein erster Antrag auf dem Tisch.

Für Gladow geht es bei den Haltestellen um mehr als Barrierefreiheit: »Die Busse müssen aus den Wohnstraßen heraus, wir brauchen ein Verkehrskonzept für den Bereich Landhausplatz bis zum S-Bahnhof und keinen zweiten Busbahnhof an



Wilfried Völter wird nicht müde, um für das Konzept der IGBL zur Führung der Buslinien zu kämpfen.

der Wildkoppel«, sagt der pensionierte Lehrer. Bereits 2018 habe die IGBL ein Verkehrskonzept für diesen Bereich vorgelegt. Ein Gutachten, das von der Stadt in Auftrag gegeben wurde, hat vier mögliche Varianten vorgestellt. Kernpunkte des IGBL-Konzeptes sind die Führung aller Buslinien wieder durch die Bahnhofstraße mit einer Ampel an der Einmündung der Sophienstraße und eine Aufteilung der Haltestellen vor und nach dem Landhausplatz. Das von der Stadt in Auftrag gegebene Gutachten stütze laut ihren Aussagen das IGBL-Konzept.

»Mit unserem Verkehrskonzept erreichen wir, dass der Landhausplatz wieder für die Bürger da ist und nicht verkehrgefährdend durch Bustrassen zerstört wird. Auch der

ortsprägende Baum und die Fußgängerquerungen können erhalten bleiben«, sagt Mario Schaper, Anwohner der Straße An der Wildkoppel. Zudem würde ihrer Auffassung nach die Attraktivität der Innenstadt und des Einzelhandels durch zusätzliche Parkplätze gefördert. Die Interessengemeinschaft spricht sich gegen die Variante mit einer Trennung der Buslinien am S-Bahnhof aus. Sie würde den kostenintensiven Ausbau der Sophienstraße und der Herzog-Adolf-Brücke erfordern, und durch neue Einbahnstraßen zu Einschränkungen für die betroffenen Anwohner führen.

Michael Gladow wirbt für das vorgestellte Verkehrskonzept der Interessengemeinschaft: »Es geht nicht um technische Lösungen für die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein (VHH) oder eine ausschließliche finanzielle Betrachtung. Bei unserem Verkehrskonzept geht es um die Stadtentwicklung in Reinbek und eine Verbesserung der Aufenthalts- und Wohnqualität, sie müssen im Vordergrund stehen und mit dem Busverkehr verknüpft werden.« Die IGBL hofft, das langsam Schwung in die Sache kommt. Als nächster Schritt seitens Politik und Verwaltung ist geplant, die VHH zu einer der nächsten Bau- und Planungsausschusssitzungen einzuladen. I. Kuhlmann

Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de



»Draußen hört man kaum mehr was.«

»Was bewirkt eine solche Wahl, alle vier Jahre wieder inszeniert?«, fragt der Lyriker und Essayist Durs Grünbein in der SÜDDEUTSCHEN vom 29.9.21. Er erinnert in seinem Beitrag an die Philosophin Simone Weil, die 1943 in dem Essay »Anmerkung zur generellen Abschaffung der politischen Parteien« schrieb: »Der Einfluss der Parteien hat das gesamte Geistesleben unserer Zeit verseucht.« Oder auch: »Eine politische Partei ist eine Maschine zur Fabrikation kollektiver Leidenschaft.« Grünbein beobachtet in der Wahlnacht Parallelen zum Fußball. »Es wird gehohlt und ... plötzlich wieder aufgejubelt...«. Inwiefern können Parteien die Probleme unserer Zeit lösen? Durs Grünbein meint: »... so wie sie heute gegeneinander aufgestellt sind, sicher nicht. Dagegen steht schon die Logik von Parteilichkeit selbst. Es ist die Parteizugehörigkeit, die verhindert, dass etwas gänzlich Neues geschieht, Parteien sind vom Prinzip her organisierte Beharrungskräfte... Keine vermag es, eine Frau endlich wirklich mal gleichzustellen in ihren Rechten ... keine kann Wohnraum für alle schaffen...«.

Als scheinbarer Gegenbeweis flatterte Ende des Monats ein Foto durch den Medienwald, unterschrieben mit: »Auf der Suche nach einer neuen Regierung loten wir Gemeinsamkeiten und Brücken über Trennendes aus. Und finden sogar welche. Spannende Zeiten«. Es stand unter einem Selfie, geschossen von den Verhandlungsführern von GRÜNEN und FDP – Annalena Baerbock und Robert Habeck sowie Volker Wissing und Christian Lindner – nach ihrer ersten Verhandlungsrunde nach der Wahlnacht. Sehen wir dort die »fließenden Milieus von Geistesverwandten«, die Durs Grünbein sich wünscht, die sich »an der Lösung der anstehenden Probleme versuchen, kooperative und konstruktive Kräfte ... die über das wirklich Drängende einer so hoch entwickelten Gesellschaft wie dieser in freier Rede finden...«?

Grünbein erinnert in dem Zusammenhang an die Probleme der Globalisierung, »die leider unaufhaltsam ist, weil das Kapital in alle Ritzen aller Erdteile fließt und macht, was es will. Und keine Macht kann seine Ausbreitung verhindern. Die Dekonstruktion der Welt, wie wir sie kannten, aller Welten von gestern, ist unaufhaltsam.«

Wo bleiben dabei die Nichtprivilegierten, wo die Gerechtigkeit? Grünbein denkt dabei u.a. an die »armen Kerle mit den Lieferkästen der geilen Start-up-Firmen, für die Streiken keine Option ist. Ausgebootete, die sich in Deutschlands Großstädten bei Tag und Nacht die Fahrräder teilen und durch den Straßenverkehr zwingen – eine von vielen Sichtbarkeiten der neuen Wirtschaftsordnung namens Neoliberalismus, der sogenannten marktkonformen Demokratie.«

Aber in ihr gibt es auch schlimme Unsichtbarkeiten. Auf eine davon wurde ich aufmerksam über den dreiseitigen Artikel »Im Armenhaus« in der SÜDDEUTSCHEN vom 25.9.21. Immer mehr Menschen, Jahr für Jahr die Bevölkerung einer Großstadt, müssen in Deutschland ins Gefängnis, weil sie ihre Geldstrafen nicht zahlen können. Menschen, die beispielsweise als Alkoholiker im Supermarkt Alkohol gestohlen haben oder als Schwarzfahrer erwischt wurden. Ronen Steinke schreibt: »Die Gerichte, die sich die Fälle angesehen haben, haben ausdrücklich gesagt, dass diese Menschen wegen der geringen Schwere ihrer Delikte und ihrer Schuld keine Gefängnisstrafe verdienen. Sondern eine Geldstrafe ... Wer nicht zahlt und es auch nicht schafft, die Strafe abzuarbeiten muss in Haft. Ein Tagessatz Geldstrafe wird umgerechnet in einen Tag hinter Gittern.«

In Deutschland stehen etwa 180 Gefängnisse. Im Haus A der JVA Plötzensee in Berlin »sammeln sich fast alle Zahlungsunfähigen aus der großen armen Stadt Berlin«, so Ronen Steinke. Manche sind »Stammkunden«. Und meistens geht es nur um wenige Hundert Euro. In Mecklenburg-Vorpommern zählte man vor zehn Jahren 648 Menschen, in Nordrhein-Westfalen waren es vor gut fünf Jahren 11.000. 2019 haben die Justizminister der Länder untereinander Stillschweigen vereinbart über die Zahlen. Die Menschen, die wegen Zahlungsunfähigkeit inhaftiert werden, kommen heute zu 40 % aus der Obdachlosigkeit, doppelt so oft wie noch vor 20 Jahren und zwei Drittel von ihnen sind abhängig vom Alkohol oder Drogen. So viele wie noch nie. »Die Elenden der Stadt kippt man uns vor die Tür. Menschen, zu denen der Gesellschaft nichts mehr einfällt. Das Letzte, was einem noch einfällt, ist Strafe.«, so der Berliner Gefängnisdirektor. »Man benutzt uns als verlängertes Inkassobüro der Verkehrsbetriebe.« Die Schuldner bekommen dann von heillos überlasteten Staatsanwälten einen Strafbefehl in ihren Briefkasten, der aber wegen Einsamkeit, Demenz, Drogensucht, psychischen Krankheiten häufig ungeöffnet bleibt. »Das ist nicht etwa eine seltene Verkettung von Zufällen, sondern eine gängige Folge der Verfahrensabläufe«, so die Bilanz von Ronen Steinke.

In der Berliner JVA Plötzensee kann man abends die Schreie der Männer hören, die auf kaltem Entzug sind. Steinke: »Ist man erst mal draußen, hört man kaum mehr etwas.«

Hartmuth Sandtner

Start für den Beteiligungsprozess zur Stadtteilplanung Schönningstedt

Fortsetzung von Seite 1

In der ersten Stunde soll das Projekt erläutert werden. Anschließend können die Teilnehmer direkt vor Ort auf Papier oder über den Online-Chat Fragen stellen, die dann direkt beantwortet werden. »Wir reden über keine konkrete Fläche, nur über die AWSH-Erweiterung«, antwortet Voigt auf die Frage nach der Größe des Gebietes. Er ergänzt mit Blick auf die frühestmögliche Bürgerbeteiligung: »Es gibt noch keine Inhalte, über die wir reden könnten.« Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung wird der Arbeitskreis Fragen, Anregungen und Kritik auswerten und thematisch sortieren. »Danach werden alle an den Tisch geholt, die sich beteiligen möchten«, verspricht Voigt mit Blick auf zukünftige Beteiligungsmöglichkeiten.

Dreimal haben sich Michael Vogt und David Maihöfer sowie je zwei Vertreter der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, FDP, SPD und FORUM21 sowie der fraktionslose Klaus-Peter Puls bezüglich der Stadtteilplanung bislang zusammengesetzt. Die Vertreter von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben den Arbeitskreis inzwischen allerdings verlassen (siehe nebenstehenden Bericht). Bei den vorherigen Treffen hätten die GRÜNEN nicht zugestimmt, aber auch nicht vehement widersprochen. »Sie haben sich von der Gewerbegebietserweiterung distanziert«, erläutert Voigt, der darauf hinweist, dass es im Arbeitskreis einen breiten Konsens aller Fraktionen gebe.

Christa Möller

Habersaat wieder nominiert

Glinde/Reinbek – Mit 28 von 28 Stimmen haben die SPD-Mitglieder den Reinbeker Landespolitiker Martin Habersaat bei der Nominierungsversammlung in Glinde erneut als Direktkandidaten für den Landtag aufgestellt. Der 44-Jährige tritt bei der Wahl am 8. Mai 2022 zum vierten Mal in Stormarn-Süd (Wahlkreis 30) an. Die Zusammenarbeit mit Hamburg und die Bildungspolitik nannte Habersaat als seine Schwerpunkte. »Wir müssen aus Schulen der Industriegesellschaft Schulen der Wissensgesellschaft machen«, sagte der Habersaat, der seit 2009 Landtagsabgeordneter ist.

REGIONALGRUPPE GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

Einladung zu Film »Hinterm Deich wird alles gut« und Vortrag der Bürgermeisterin von Stockelsdorf/Lübeck

Aumühle/Dassendorf – Wie im REINBEKER schon vorgestellt, hat sich in Aumühle um Thomas Deuber und Alexandra Kreinhöfer eine Regionalgruppe »Gemeinwohl-Ökonomie« mit derzeit 20 Mitgliedern gegründet, eine 2010 von Österreich, Bayern und Südtirol aus gestartete parteiunabhängige Wirtschaftsreformbewegung. Mit einer Informations- und Diskussionsveranstaltung am 29. Oktober, 18 Uhr, im Multifunktionsaal der Gemeinde Dassendorf (Amt Hohe Elbgeest) will die Gruppe die Ideen der GWÖ in den zehn Amtsgemeinden bekannter machen und die Ziele und Methoden der Gemeinwohlorientierung anhand eines aktuellen Beispiels vorstellen. Dazu wird der Film »Hinterm Deich wird alles gut« gezeigt über nordfriesische Gemeinden, die bereits nach der GWÖ bilanziert sind. Nach einer Pause (mit Stärkung) wird ab 19.30 Uhr mit Vortrag (und Diskussion) als Gast Julia Samtleben, Bürgermeisterin von Stockelsdorf, erwartet. Stockelsdorf bei Lübeck führt gerade die Bilanzierung nach den GWÖ-Kriterien durch. Außerdem wird der Regionalmanager der AktivRegion dabei sein, die das Projekt finanziell fördern wird.

Mit der Idee, die GWÖ in den Sachsenwaldgemeinden bekannt zu machen, erhoffen sich die Initiatoren, Denkanstöße zu geben.

Thomas Deuber fragt: »Kann die GEMEINWOHL-ÖKONOMIE als Kompass für die nachhaltige Kommunalentwicklung der Sachsenwald-Gemeinden dienen? Wie kann das Wohl von Mensch und Umwelt zum obersten Ziel von Wirtschaft und Politik werden? Was verstehen wir darunter und wie können wir diesem Ziel näherkommen?«

Die Veranstaltung richtet sich an alle Menschen, die sich für die Sachsenwaldgemeinden engagieren und interessieren. Anmeldung und Kontakt: eMail: gwoe@sachsenwald.org Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen. Georges-Arthur Goldschmidt, Helmut Scho-mann und Lothar R. Zug mit der Ehrenbürgers

DR

BÜRGERVEREIN WENTORF

Vortrag: »Die zukünftige Entwicklung von Wentorf«

Wentorf – Der Bürgerverein Wentorf lädt am Mittwoch, 27. Oktober, 18.30 Uhr, ein in die Alte Schule, Teichstraße 1, zu einem Vortrag mit Bürgermeister Dirk Petersen. Er referiert über Planungen und Entwicklungen in der Gemeinde Wentorf und wird auch darauf eingehen, ob und wenn, wieviel Bevölkerungswachstum für Wentorf verträglich ist.

Die Ortsmitte erfährt derzeit einen gewaltigen Wandel. Eine zentrale Frage ist dabei: Wohin entwickelt sich der Casinopark. Bürgermeister Petersen wird gerne mit den Bürgerinnen und Bürgern über dieses Thema diskutieren. Wenn die Besucher es wünschen, geht er auch auf die Verkehrssituation (Fuß-, Rad- und Autoverkehr) in Wentorf ein.

Bei Interesse an der Veranstaltung melden Sie sich unbedingt telefonisch unter ☎ 040-7229778 bei Frau Saborowski an. Zutritt nur nach der 3 G-Regelung. In den Fluren und WC der Alten Schule besteht Masken- und Abstandspflicht. Für Desinfektion ist gesorgt.

LESERBRIEFE

Betr.: Menschen bei uns, DR v. 27.9.21, S. 4

Verwirrendes Bild?

Der Artikel »Gerd Jahnke zwischen Existenzängsten und Liebe zum Beruf« wirft ein verwirrendes Bild auf die Pflegeschäferi, die in der Lohe stattfindet. Herr Jahnke tritt seit vielen Jahren immer wieder mit Forderungen zur Jagd auf den Wolf auf und die Zahl an geschädigten Tieren bei ihm ist sehr hoch. Für 2020 wurden bundesweit ca. 4000 geschädigte Tiere von ca. 1000 Berufsschäfer:innen gezählt, also durchschnittlich 4 pro Schäfer. Herr Jahnke proklamiert im Artikel alleine 109 Wolfsrisse im letzten Jahr, also extrem viele.

Trotz der Angst des Schäfers vor Wolfsrissen scheint die Herde in der Lohe aber nicht besonders geschützt und dies obwohl der Kreis Herzogtum Lauenburg zum Wolfspräventionsgebiet, also einem Gebiet »in denen ein flächendeckender Schutz von durch den Wolf »besonders gefährdeten Nutztieren« erforderlich ist.« Man kann allenfalls darüber spekulieren, warum er nun so besonders betroffen ist.

Während es im REINBEKER heißt »Die teilweise veränderte Pflanzenwelt im Nationalen Naturerbe Wentorfer Lohe liefere nun anderes Futter für die Tiere, das sich für die Lämmer nicht eigne.«, konnte man im ABENDBLATT noch lesen »Die Zuchterfolge geben Jahnke recht: Ein Neugeborenes im Unterstand mit Muttermilch plus Kraftfutter erreicht einige Monate schneller das Verkaufsgewicht als Freiland-Tiere, die wegen äußerlicher Einflüsse lange nicht so schnell wachsen.«

Man hat dann leider den Eindruck, dass Herr Jahnke die Natur, egal ob Wolf oder naturnahe Pflanzenwelt, als Produktionshindernis eher stört. Als Aushängeschild für die Stiftung Naturschutz im Nationalen Naturerbe würde man sich viel mehr Identifikation mit der Sache wünschen.

Dr. Florian Schulz

Betr.: Stadtteilplanung Schönningstedt

Plakate zur Auftaktveranstaltung »Stadtteilplanung Schönningstedt«

Es ist doch ein Trauerspiel. Über Monate wurden wir in der Presse mit stetig neuen Holzvogtland-Bebauungsvorstellungen diverser Investoren konfrontiert, von der ökologischen, klimaneutralen, generationsübergreifenden Bullerbü-Großsiedlung, über Seniorenstüfterweiterung für den Rentner mit kleinem Geldbeutel und ich hab es leider vergessen – wollte das Nahversorgungszentrum sich dann auch noch vergrößern? Bei den zu erwartenden Zuwachs der Stadt Reinbek nur eine logische Konsequenz. Es gab viele Reaktionen, Leserbriefe, Diskussionen. Und plötzlich ist es so still. Keine unter-schwellige Werbung der Investoren, kein lautes Anpreisen von kostenfreien Lastenräder, E-Autos oder Kitas. Was ist los?

DAS IST LOS: Das Thema Verlegung der AWHS in Schönningstedt wird nun von Politik und Stadtverwaltung vorangetrieben. Es gibt sogar eine Bürgerversammlung dazu. Diese wurde natürlich, wie immer am letztem Schultag vor Beginn der Herbstferien angekündigt, man könnte vermuten, es sei taktisch so gewählt, damit möglichst wenig Bürger diesem Termin wahrnehmen. Nun gut, als alt eingesessene Reinbekerin kenne ich diese Vorgehensweise ja schon. Sows wird als Bürgerbeteiligung angekündigt – aber wirkliches Interesse haben da unsere Stadtvertreter wohl nicht. Und was kommt nun? Liebe Reinbeker Bürger:innen! Nun kommt ein ganz großer Wurf. Die AWSH Verlegung ans Gewerbegebiet Haidland so weit so gut. Wäre da nicht der bittere Beigeschmack, die geplante »ortsverträgliche« Gewerbegebietserweiterung. Was auch immer ortsverträglich bedeuten mag. Und wenn die Herren der Macht schon dabei sind, planen sie vielleicht auch gleich noch eine Umgehungsstraße, um die Königstraße zu entlasten? Somit werden die zukünftigen Spaziergänge auf dem Bummereiweg wohl entfallen. Denn da gibt es dann kein Grün mehr. Lieber Herr Bürgermeister, bitte vergessen Sie nicht, Reinbeks Logo ändern zu lassen. Stadt Reinbek – im Grauen!

Patricia Böge, Schönningstedt

Mein Zuhause... in Zukunft grau statt grün?!

Ich lebe schon mein ganzes Leben hier in Schönningstedt, ganze 18 Jahre. Von hier bin ich zur Grundschule in Reinbek gefahren, zur weiterführenden Schule einen Ort weiter und nun seit einigen Wochen mit der S-Bahn nach Hamburg zur Universität. Jeden Tag an dem ich nach Hause nach Schönningstedt komme, freue ich mich, Ruhe zu haben, nicht nur mental sondern auch, weil man weniger Verkehr als in der Großstadt oder große Gruppen an Menschen hier hat. Es ist einfach ruhi- gentspannend. Ich komme gerne nach Hause. Aber nun sieht es so aus, als kann ich bald nur noch sagen: Ich kam gerne nach Hause.

Die Bebauungsvorstellungen der Reinbeker Politik und Verwaltung für Schönningstedt und Umgebung konnte ich im ersten Moment gar nicht fassen... Ich lese Schlagwörter wie: Holzvogtland, Kampsredder, Haidland, ortsverträgliche Gewerbebe- weiterung. Einen anderen Sinn als wirtschaftliche Profitanhäufung und Bereicherung

der Investoren sehe ich nicht. Denn ökologisch oder gesellschaftlich gibt es keine Gründe sich eine solch massive Bebauung des ruhigen Schönningstedts überhaupt vorzustellen.

Da kann ich auch gleich nach Ham- burg ziehen und der Geräuschpegel und Luft werden gleich schlecht sein. Fehlen würden mir aber die Felder, Wiesen und das Vogelgezwitscher, welches mich beim Gassigehen mit meinem Hund begleitet. Aber das soll es ja nach den Bebauungsvorstellungen der Stadt Reinbek nicht mehr geben.

Dabei hat das Dorf Schönningstedt doch auch eine kulturelle Bedeutung. Es wurden doch vor noch nicht all zu langer Zeit Informationstafeln von der Stadt in Schönningstedt aufgestellt, welche über die Geschichte Schönningstedts informieren. Aber was bringen geschichtliche Hintergründe über ein Dorf, wenn das Dorf und seine Gegebenheiten in der Gegenwart zer- stört werden? Genau – gar nichts!

Es ist einfach nur traurig und

frustrierend, als noch junge Bürgerin dem allem zuzuschauen, wie einem die Zukunft verbaut wird – wortwörtlich! Es werden Pläne für die Gegenwart ge- macht, ohne an die Zukunft zu denken und an die Personen, welche diese noch länger erleben werden, als die, welche das Ganze planen. Generations- denken scheint es nicht zu geben. Und dann wundern sich viele, warum die Depressionsrate in den jüngeren Generationen steigt... neben einem veralteten Schulsystem, welches in kür- zester Zeit Schüler:innen mit maximalen Informationen zudröhnt, wird sich bei wichtigen Entscheidungen gegen die Wissenschaft gestellt. Und das alles in einer Zeit, wo Fridays for Future und die Hinweise der Wissenschaft immer lauter werden.

Und nun wird auch das ruhige Zu- hause bedroht? Auf der Grundlage von wirtschaftlichen Profitinteressen?!

Bye, bye Zuhause im Grünen, es war sehr schön mit dir, aber der graue Beton klopft gerade an...

Lena Marianne Böge, Schönningstedt

Betr.: Hilfe zur Selbsthilfe für Geflüchtete, DR v. 27.9.2021, S. 8

Unhaltbare Zustände

Da ich gelegentlich Wentorfer Flücht- lingen helfe, mit der deutschen Büro- kratie zurechtzukommen, habe ich Ihre Berichterstattung über die Arbeit des Wentorfer Integrationsbetreuers mit einiger Befremdnis gelesen. Ihrer Berichterstatte- rin müssten eigentlich auch Zweifel an ihrer Darstellung entstanden sein, denn sie schreibt, dass der Integrationsbetreuer an zwei Standorten insgesamt 125 Personen und einigen »dezentral in Wentorf untergebrachten Flüchtlingen hilft, [...] Antragstellungen, Beratungen, Kommunikation mit Ämtern, Botschaften, Schulen, Ärzten, Vermietern und Kran-

kenkassen« zu erledigen. Auch von der Begleitung von Flüchtlingen zur Ausländerbehörde in Ratzeburg ist die Rede. Wenn der Integrationsbetreuer alles das wirklich machen würde, was ihm hier unterstellt wird, bräuchte er mehrere Angestellte. ...Bei Ihnen heißt es: »Außerdem holen die Bewohner im Rahmen ihrer Eigenverantwortung ihre Post bei ihm ab«. An anderer Stelle: »Die meisten Bewohner arbeiten.« Wie soll ein arbeitender Flüchtling, der früh morgens die Anlage verlässt und spät abends zurückkehrt, an seine Post kommen? Der Integrationsbe- treuer ist nur zu normalen Bürozeiten

anwesend und das nur an einem der beiden Standorte. Ich könnte Ihnen von wochenlang den Flüchtlingen nicht zugestellter amtlicher Post von der Ausländerbehörde, dem Jobcenter oder dem Arbeitsamt berichten. Ein weiteres Beispiel: um die häufig nicht funktionierenden Münz-Waschmaschi- nen zu bedienen, die für arbeitende Flüchtlinge in ihrer Anzahl auch unzu- reichend sind, müssen die Flüchtlinge sich die dafür erforderlichen Münzen während beschränkter Öffnungszeiten im Wentorfer Rathaus besorgen.

Dr. Claus Gossler

Entsprechen die Gemeinschaftsunterkünfte in Wentorf dem Rahmen- Hygieneplan nach § 36 des Infektionsschutzgesetzes?

Der Bericht über die Arbeit des Integrationsbegleiters klingt gut, nur sieht die Realität leider ganz anders aus. Die Flüchtlinge beklagen sich, dass sie meist keinen Termin bei Herrn Jenkel bekommen und brüsk mit den Worten »ich habe jetzt keine Zeit« abgewiesen werden, bei der Vielzahl der zu Betreuenden ist das auch ver- ständlich, führt aber leider dazu, dass viele Schreiben an die verschiedenen Ämter nicht, unvollständig oder zu spät erledigt werden. Die arbeiten-

den Flüchtlinge haben sowieso keine Chance den Betreuer zu treffen. An Urlaubs- oder Krankheitstagen ist gar kein Ansprechpartner da.

Viele der Flüchtlinge haben zum Glück Menschen in Wentorf und Umgebung gefunden, die ihnen bei Behördengängen, Arztbesuchen, Deutschunterricht, Schul- und Kinder- gartenfragen und bei Arbeits- und Wohnungssuche helfen. Das ist nicht nur der Runde Tisch Asyl Wentorf, sondern es engagieren sich auch

viele hilfreiche Bürger. Ohne diese Unterstützung würde die Situation der Flüchtlinge in Wentorf wesentlich schlechter sein.

Für die Ausstattung der Unterkünfte ist die Gemeinde zuständig und wenn z.B. behauptet wird, dass genug Herde und Waschmaschinen da sind, dann sollte sich die Verwaltung einmal den Rahmen-Hygieneplan gemäß § 36 des Infektionsschutzgesetzes für Gemein- schaftsunterkünfte für Flüchtlinge, Asylbewerber, Spätaussiedler und Obdachlose ansehen. Von diesen Vor- gaben sind die Unterkünfte in Wentorf weit entfernt.

Barbara Lange

Betr.: Zustand der Fahrrad- wege in Reinbek

Fahrradunfall

Wieder ist es in Reinbek zu einem schweren Fahrradunfall gekommen. Ein Schlagloch auf dem Seitenstrei- fen der Hamburger Straße war die Ursache. Es ist dringend notwendig in Reinbek die schlechten Radwege zu sanieren, damit es nicht zu weiteren Unfällen mit schwerwiegenden Folgen kommt.

Steffen Steinicke, Klimaschutz Initiative Sachsenwald

Moderne Diagnostik – Menschliche Therapie – Alles aus einer Hand



KARDIOLOGISCHE PRIVATPRAXIS
Dr. med. Oliver Gutzeit
Dr. med. Carsten Tack

Fachärzte für Kardiologie

Sophienstraße 7 · 21465 Reinbek

Tel.: 040-60 77 04 252
Fax: 040-60 77 04 253

Mail: info@kardiologie-reinbek.de
www.kardiologie-reinbek.de

- Prävention
- Allgemeine Kardiologie
- Herzrhythmusstörungen
- Herzkatheteruntersuchung
- Herzschrittmacherimplantation und Kontrollen
- Kardiologische Nachsorge



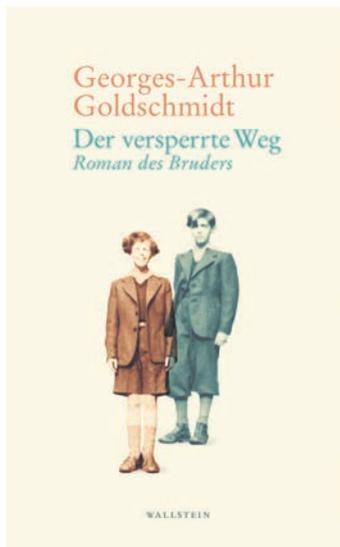
Ein neues Buch von Georges-Arthur Goldschmidt

Reinbeker Ehrenbürger veröffentlicht »Roman des Bruders«

Der deutsch-französische Schriftsteller, Essayist und Übersetzer Georges-Arthur Goldschmidt (93) – Reinbeker Ehrenbürger seit 2009 – hat, wie Christian Mayer in der SÜDDEUTSCHEN vom 6.10.21 ausführt, ein neues Buch geschrieben mit dem Titel »Der versperrte Weg«. Der Untertitel benennt das Buch als »Roman des Bruders«.

Georges-Arthur Goldschmidt wuchs – damals noch mit seinem deutschen Namen – als Jürgen-Arthur zusammen mit seinem vier Jahre älteren Bruder Erich »in einer ursprünglich jüdischen, aber schon lange zum Protestantismus konvertierten Familie« in der Reinbeker Kückallee auf.

»Als Erich Goldschmidt 1924 geboren wurde«, so beginnt das Buch, »war Reinbek in Holstein noch ein kleines Dorf und zugleich ein Ort, wo sich immer mehr Beamte und Angestellte nieder-



ließen, die in Hamburg arbeiteten, wie Erichs Vater, der damals schon Oberlandesgerichtsrat war.« Erich,

so erfahren wir Leser:innen, »war ein sehr guter Schüler, der Lehrer der Volksschule gratulierte dem Vater jedes Mal, wenn er ihm auf der Straße begegnete«.

Seit Oktober 1934 wussten die Kinder, schreibt Goldschmidt, »dass der Vater nicht mehr jeden Morgen zum Bahnhof fuhr, sie hatten ihn den ganzen Tag für sich allein. Erich hatte sofort verstanden, dass da etwas nicht stimmte... Der Vater war vom Dienst suspendiert worden und Erich hatte sich geschämt.«

Zur Schule ging er auf die Sachsenwaldschule. »Erich wurde jetzt öfters nicht mehr zu Fahrten mitgenommen, wenn man unter Wimpel und wehender Fahne gemeinsam aufbrach: Du kommst nicht mit, wurde ihm zugerufen bis plötzlich einer du Judenjunge rief und dann kam es bald auch zu Judenau oder Scheißjidd – eine

Schande, dass es dich gibt!... Auf dem Gymnasium schien sich keiner um die Judenfrage zu kümmern.«

1937, als Dreizehnjähriger, stellt Erich »sich schon seine deutsche Zukunft vor: Er wäre gerne Richter geworden, wie sein Vater, oder Kapitän zur See«.

Seine eigene Kindheit hat Goldschmidt in dem Buch »Die Absonderung«, erschienen 1991, beschrieben. In dem »Roman des Bruders« geht es darum, wie Goldschmidt in der SÜDDEUTSCHEN zitiert wird, »das Leben eines vom historischen Unglück zutiefst gezeichneten Menschen nachzuerzählen«. Wobei er sich bewusst ist, wie Christian Mayer weiter schreibt, »wie sehr sich die Erinnerungen und die späteren »Gedächtnisbilder« vermischen, wenn zwischen dem Erlebten und dem Erinnernten achtzig Jahre, also ein ganzes Menschenalter liegen.« hs

Georges-Arthur Goldschmidt: »Der versperrte Weg Roman des Bruders«, Wallstein Verlag, Göttingen 2021, 111 Seiten, € 20,-



TOPAS
jetzt neu
in 48"

ULED

UHD

HDR
High Dynamic Range

integriert
PVR **REC**

2x DVB
C/T2/S2

Metz

G A T G

Topas TY91 OLED twin R
Technische Perfektion virtuos in Szene gesetzt.

- ✓ MetzSoundPro Tonsystem mit 3-Wege-Teilaktivsystem und integriertem Subwoofer
- ✓ LAN, WLAN und Bluetooth® integriert

- ✓ OLED-Klartextdisplay für Sendername oder Uhrzeit
- ✓ Drehbarer Tischfuß in gebürsteter Aluoptik

In drei Größen erhältlich:
65" (165 cm), 55" (140 cm) und 48"
(121 cm) / Energieeffizienzklasse G,
Spektrum A bis G

Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:



HASS TV + HiFi.
Inh.: Michael Hass e.Kfm.

Hauptstraße 8 · 21465 Wentorf
Tel. 040-720 25 04 · www.HASS-TV.de

Made in
Germany

Metz - immer erstklassig.

www.metz-ce.de



»Eine Nacht in Nashville«

Glinde – Am 6. November, 20 Uhr, sind im Theater im Forum, Schulzentrum Oher Weg 24, die Hamburger Sängerin Carolin Fortenbacher & Band mit ihrem Programm »Eine Nacht in Nashville« zu Gast. Mit ihrer großartigen Band, ihrem unbändigen Humor und ihrer facettenreichen Stimme entführt die Fortenbacher ihr Publikum nach Nashville Tennessee, der »Welthauptstadt der Country-Musik« mit Songs von Johnny Cash über Dolly Parton bis hin zu Überraschungen im Country-Gewand.

Karten gibt es ab sofort mittwochs von 8 bis 12 und donnerstags von 15 – 18 Uhr in der Theaterkasse Glinde, Markt 1. Eine Terminvereinbarung unter © 040-71002-211 ist dafür Voraussetzung.

Alternativ können auch Karten unter der Mail-Adresse theaterkasse@glinde.de unter Angabe des vollständigen Namens, der vollständigen Adresse sowie einer Telefonnummer für eventuelle Rückfragen bestellt werden.

BUCHZEIT REINBEK
Autorenlesung mit
Kathleen Freitag

Reinbek – Die in Osterberlin geborene Kathleen Freitag arbeitete nach ihrem Studium der Germanistik, Geschichte und Politik als Dramaturgin, verfasste Drehbücher und war als Lektorin tätig. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Reinbek und schreibt als freiberufliche Autorin für Kinder und Erwachsene. Am Mittwoch, 20. Oktober, 19.30 Uhr, wird sie aus ihrem ersten, sehr erfolgreichen Debütroman »Die Seebadvilla« in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, lesen.



FOTO: SYBEN WEDEMEYER

Im Mittelpunkt des Familienromans stehen Grete und ihre beiden Töchter, die Anfang der 50er-Jahre auf Usedom eine kleine Pension betreiben. Jede versucht auf ihre Weise, mit den Widrigkeiten der neu gegründeten DDR klarzukommen. Zeitsprung in das München der 90er-Jahre: Gretes Enkeltochter findet in den Unterlagen ihrer Mutter einen Brief, in dem es um die Rückeignung einer Villa auf Usedom geht, von der sie noch nie vorher gehört hat. Als ihre Mutter sich weigert, über die Vergangenheit zu sprechen, beschließt die junge Frau, das Geheimnis auf eigene Faust zu lüften ...

Ein authentischer und packend erzählter Roman mit realem historischen Hintergrund, der die Leser auf eine fesselnde Zeitreise mitnimmt.



Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Kooperation »BuchZeit Reinbek« und wird finanziert von der Buchhandlung Erdmann. Eintrittskarten (€ 6,-) in der Stadtbibliothek oder an der Abendkasse.

Reinbeker SchlossPartie am 30. + 31. Okt.

Die besondere Messe mit kunstvollen Geschenkideen für liebe Menschen



FOTO: CHRISTA MÖLLER

Gabriela Pohl hat ein Faible für besondere Schafrassen, deren Wolle sie verspinnt.

Reinbek – Wo gedrechselt wird, da fallen Späne. Deshalb kann Udo Jungesblut die Entstehung seiner Holzarbeiten nicht vor Ort im Reinbeker Schloss demonstrieren. Der Hamburger verkauft auf der Reinbeker »SchlossPartie« am Sonntag, 30. Oktober, und Sonntag, 31. Oktober, jeweils von 11 bis 17 Uhr seine besonderen Holzarbeiten aus Wenge, Buche, afrikanischem Padouk oder anderen Holzarten. Bereits seit 35 Jahren übt er sein Handwerk aus und drechselt Nussknacker-Schalen, Kerzenständer, Flaschenstöpsel, Pizzaschneider und vieles mehr aus seinem Lieblingsmaterial. Spinnen und Stricken ist das Metier von Gabriela Pohl aus Hollenbek. Vor fünf Jahren entdeckte sie ihre Leidenschaft für seltene, vom Aussterben bedrohte Schafrassen wie das Pommersche Landschafts- und das Ostfriesische Milchschaft. Deren Wolle verspinnt



Buchkunst und schöne Bücher für jedermann sowie feine Buchbinderarbeiten gibt es am Stand der Officina Ludi.

sie per Hand und bietet das langlebige atmungsaktive Naturprodukt an ihrem Stand ebenso an wie selbst gefertigte Handstrickwaren. Auf der Messe wird sie ihr Spinnrad in Funktion zeigen. Dr. Klaus Lorenzen aus Großhansdorf macht Druck: Seine Officina Ludi steht für illustrierte Literatur, Texte unter anderem von Shakespeare, Schiller oder Poe werden mit Werken bekannter Illustratoren versehen. Zunächst erfolgte der Druck auf der Handpresse, mittlerweile werden Bücher auch im Offsetdruck gefertigt. Ehefrau Monika hat sich auf feine Buchbinderarbeiten spezialisiert, die kunstvollen Kleinigkeiten wie Schlüsselanhänger, Haftetiketten oder Geschenkanhänger finden viele Liebhaber.

An insgesamt 45 Ständen im Schloss und im Schlosshof bieten die Aussteller der Verkaufsausstel-

lung Wohnaccessoires, Keramik, Schmuck, Papierkunst, Antiquitäten, Stempel, Gartendekoration, Skulpturen und vieles mehr an. Hungerige Besucher werden vom Team Bringezu des Schlossrestaurants mit Kürbissuppe, Bratwurst, Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien versorgt.

Die Besucher benötigen nach aktuellem Stand keine Maske, wie die Organisatorinnen Anke Conradi und Susann Pötter betonen. Auf Mindestabstand ist weiterhin zu achten. Übrigens sollten Besucher beachten, dass die Uhrenumstellung auf die Winterzeit naht. In der Nacht zum Reformationstag, 31. Oktober, werden die Uhren eine Stunde zurückgestellt.

Der Messeeintritt kostet vier Euro. *Christa Möller*

WENTORFER PFLEGETEAM GMBH
Ambulante Pflege · Wohngruppe

Für unser familiäres Unternehmen suchen wir **exam. Pflegefachkräfte (m/w/d)**

in Voll- oder Teilzeit

Sie erwartet ein freundliches Team, übertarifliche Vergütung sowie die Zahlung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Führerschein wäre von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Richten Sie bitte Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung an B. Wintzer.

040 - 25 49 13 67 · b.wintzer@wentorfer-pflegeteam.de

Wentorfer-Pflegeteam GmbH - Haupstr. 7 - 21465 Wentorf

FREIE LAUENB. AKADEMIE Wentorf, Angerhof 18 d, ☎ 040-7204168

Gab es eine Burg bei Lauenburg?

Wentorf – Die FREIE LAUENBURGISCHE AKADEMIE lädt für Mittwoch, 20. Oktober, 19.30 Uhr, ein in den Angerhof, Hauptstraße 18 d, zu einem Vortrag von Prof. Dr. Frank Nikulka, Institut für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie der Universität Hamburg, über eine bisher nicht identifizierte Burg des frühen 9. Jahrhunderts in der Nähe von Lauenburg.

Prof. Nikulka berichtet über archäologische Forschungen an mittelalterlichen Siedlungsplätzen und Befestigungsanlagen in Süd-

mecklenburg zwischen Boizenburg und Plauer See. Archäologische Methodik, Funde und Befunde werden vorgestellt. Es wird versucht, der Frage nachzugehen, ob es überhaupt möglich ist, schriftlich überlieferte Orte und Ereignisse mit archäologischen Plätzen zu identifizieren. Bei einem dieser Fundplätze könnte es sich um das in den Fränkischen Reichsannalen für 822 genannte »Castellum Delbende« handeln. Funde weisen in das sächsische, heute schleswig-holsteinische Gebiet.

KLOSZ
Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

Theater Liberi präsentiert in Reinbek »Tarzan – das Musical«

Familienmusical verwandelt das Sachsenwald-Forum in eine Dschungelwelt

Reinbek – Am Sonnabend, 6. November 2021, 15 Uhr, erlebt das Publikum im Sachsenwald-Forum gemeinsam mit dem Titelhelden ein atemberaubendes Dschungel-Abenteuer! Theater Liberi inszeniert die hundert Jahre alte Geschichte von Edgar Rice Burroughs in einer modernen Version für die ganze Familie. Spektakuläre Eigenkompositionen, jede Menge Spannung und ein Hauch Romantik versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis!

Aufeinandertreffen zweier Welten

Eine junge Familie erleidet Schiffbruch und wird – kaum an der afrikanischen Küste gestrandet – von wilden Tieren angegriffen. Zurück bleibt ein kleiner Junge, der allein und verwaist von der Affendame Kala aufgenommen und wie ihr eigenes Kind großgezogen wird. Doch obwohl Tarzan bei den Affen ein Zuhause und in dem Affenmädchen Tee auch eine gute Freundin findet, lässt ihn der Anführer Kerchak auch nach Jahren noch spüren, dass er nicht

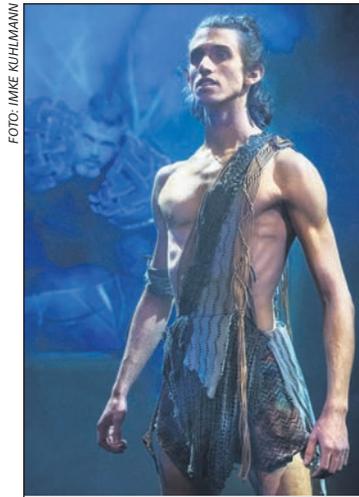


FOTO: IMKE KÜHLHANN

wirklich zu ihnen gehört. Das Gefühl, seinen Platz in der Welt erst noch finden zu müssen, wird noch stärker, als Tarzan zum ersten Mal auf Menschen trifft. Professor Porter, seine neugierige Tochter Jane und die zwielichtige Olivia Clayton befinden sich auf einer Expedition, um den Dschungel zu erforschen. Im Laufe der Zeit kommen sich Tarzan und Jane immer näher, doch dann überschlagen sich die Ereignisse und Tarzan und seiner Affenfamilie droht große Gefahr...

Urwaldsaga neu erzählt

Die moderne Musicaladaption

des Theater Liberi rückt Tarzans Zerrissenheit zwischen Affen- und Menschenwelt in den Fokus. Für Hauptdarsteller Piero Ochsenbein ein entscheidender Aspekt: »Tarzan ist eben nicht nur der strahlende Held, sondern er hat auch Zweifel und braucht die Hilfe seiner Freunde, um seinen Weg zu finden«.

Begleitet wird dieser Weg durch die Kompositionen von Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker. »Die Musik ist szenisch, äußerst atmosphärisch, sie treibt die Handlung voran. Beeinflusst durch verschiedene Genres gibt es viele abwechslungsreiche Songs, von klassischen Soli bis hin zu großen Ensemble-Nummern.«

Infos und Tickets:

Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tickets kosten im Vorverkauf 27,- / 24,- / 20,- / 15,- Euro je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2 Euro. Der Preis an der Tageskasse beträgt zuzüglich 2 Euro. Erhältlich sind die Tickets online unter www.theater-liberi.de und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die SPARKASSE HOLSTEIN.

Schloss Reinbek soll blühen!

Reinbek – Der Rotary-Club Hamburg-Bergedorf hat 5000 Osterglocken-Zwiebeln besorgt, die in die Rasenflächen im Schlosspark eingepflanzt werden sollen, um im Frühjahr wunderschön aufzublühen und den Schlosspark zu zieren.



Für den 24. Oktober, 14 Uhr, werden Einpflanzler gesucht mit Spaten oder Schaufel, die bei der Pflanzaktion helfen. Alle können mitmachen! Eltern, Kinder, Großeltern und Enkelkinder – die ganze Familie soll Freude haben und Schloss Reinbek zum Blühen bringen.

AUSSTELLUNGEN

Claudia Koopmann zeigt »GeZeitenwechsel«

Bergedorf – Noch bis zum 9. Januar 2022 läuft im Bergedorfer Schloss, Schlossstraße 4, 21029 Hamburg, die Ausstellung »GeZeitenwechsel« der Reinbeker Künstlerin Claudia Koopmann. Koopmanns Malerei zeigt die Schönheit der Welt, doch zugleich mit der Schönheit wird deren Bedrohung eindringlich ins Bild gesetzt. Die Ausstellung wird geöffnet Di.-So., 11 – 17 Uhr.

Liebeszeichen – Bilder und Skulpturen

Reinbek – Unter diesem Titel wird im Reinbeker Schloss noch bis zum 7. November 2021 eine Ausstellung von Sonia Jakuschewa und ihrem Mann Jan Koblasa zu sehen sein. Der international bekannte Bildhauer und Maler verstarb im Jahr 2017. »Die Ausstellung ist eine Liebeserklärung an meinen Mann«, sagt die russische Künstlerin. Sie zeigt 90 Bilder und Skulpturen, die teilweise erworben werden können und ist geöffnet Mittwoch bis Sonntag, von 10 bis 17 Uhr.

»transience of life«

Glinde – Die aktuelle Kunst-im-Gutshaus-Ausstellung »transience of life« mit Mixed-Media-Arbeiten der Hamburger Künstlerin Susanne Helmert geht in die Verlängerung. Noch bis zum 28. November zeigt der Kunstverein Glinde im Glinde Gutshaus, Möllner Landstraße 53, die Ausstellung mit über 40 Mixed Media Arbeiten.

Die Ausstellung ist geöffnet donnerstags von 13 bis 17 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040-71000415. Der Eintritt ist frei.

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohlförth. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Druck: PRINTECH HALDENLEBEN GMBH, J.-G. Nathusiusstraße 5, 39340 Haldensleben, ☎ (03904) 45159. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 44 vom 1.1.2021. Auflage: 21.800 Exemplare

UNSERE KUNDEN SUCHE: IHRE IMMOBILIE

Wir suchen:

- Ihr 1-2 Familienhaus
- Ihr Reihen-/Doppelhaus
- Ihr Mehrfamilienhaus
- Ihr Grundstück
- Ihre Eigentumswohnung

Wenn Sie also etwas zu verkaufen haben, greifen Sie einfach zum Telefon und lassen sich kostenlos beraten.



☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



PROFESSIONELLE ENDREINIGUNG



JAN BODE
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

HAMBURGS
BESTER
LOGISTIKER

Hamburger Abendblatt

Platz 1
www.abendblatt.de/beste
436 Unternehmen
im Test 11/2020

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500

www.bodespedition.de

REFORMATIONSTAG

Gottesdienst mit Oberkirchenrat Dr. Johann-Hinrich Claussen

Reinbek – Am Reformationstag, 31. Oktober, 9.30 Uhr, lädt die Kirchengemeinde Reinbek-Mitte zum Gottesdienst mit Oberkirchenrat Dr. Johann-Hinrich Claussen, dem Kulturbeauftragten der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Musikalischer Frühschoppen im ev. Gemeindesaal an der Kirchenallee

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Reinbek-Mitte präsentiert: **Latin Jazz FRÜHSCHOPPEN ZUM REFORMATIONSTAG** mit **Baben der Erde Quintett** (LATIN - RUSSO - SWING - SOUL - FUNK - JAZZ) mit **Valentina Coutinho, voc.** **Sonntag, 31.10.2021, 11 Uhr** Gemeindesaal, Eintritt frei

Adm. Altmann-Spina, Perlestr. 10
Maria-Magdalenen-Kirche
Kirchenallee 1
21465 Reinbek
www.kirche-reinbek.de

Nach dem Gottesdienst gibt es ab 11 Uhr im Gemeindesaal in der Kirchenallee einen musikalischen Frühschoppen mit der Band *Baben der Erde*. Die Gruppe macht einen Latin-Jazz-Frühschoppen zum Reformationstag. Die Live-Musik dieser 6 Musiker besticht durch ihre Transparenz in der Komposition und Melodie. Nie zu druckvoll oder zu laut, und sie werden unterstützt von der Sängerin Valentia Coutinho. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten. Getränke sind ebenfalls im Angebot.

Bei dieser Veranstaltung gilt die 3 G-Regelung. Die Besucher bringen bitte Impfausweis, Genesennachweis oder einen aktuellen Test mit.

Musikalische Andacht

Reinbek – Am Sonntag, 31. Oktober, 18 Uhr, gibt es in der Reinbeker Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee 1, wieder eine musikalische Andacht. Kantor Jörg Müller: »Im musikalischen Teil gibt es ungewöhnliche Musik zu hören, Werke für Chor, Harfe und Orgel. Das ist eine sehr schöne Klangmischung, zart, aber auch sehr klangprächtig.« Es werden Stücke von Saint-Saens, Dubois, Mendelssohn u.a. zu hören sein. Zum ersten Mal seit ganz langer Zeit wird die Kantorei Reinbek wieder zu hören sein. Dazu musizieren Esther-Christine Laabs (Harfe) und Petar Karagenov (Orgel).

Die Leitung hat Jörg Müller. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Diese Veranstaltung findet unter der 3 G-Regelung statt, alle Zuhörer müssen die entsprechenden Dokumente mitbringen, es wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten.

AUS DEN KIRCHEN

MARIA-MAGDALENIEN

Die 25. Reinbeker Proms

Reinbek – »Viele haben schon nachgefragt, ob und wann denn wohl die *Reinbeker Proms* wieder stattfinden werden«, weiß Jörg Müller. »Sie können tatsächlich wieder stattfinden«, so der Kantor. »Schließlich sind die Proms seit vielen Jahren einer der kulturellen Höhepunkte in Reinbek.«

Am Sonnabend, 23. Oktober, 16 Uhr, öffnet sich in der Reinbeker Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee 1, der Vorhang zu den 25. Reinbeker Proms. Im letzten Jahr konnte nur eine ganz kleine Veranstaltung durchgeführt werden. Aber jetzt wird wieder das Almaran Salonorchester aufspielen unter der Leitung von Friedhelm Joost Dazu kommen 25 kräftige Männerstimmen der *Liedertafel Frohsinn-Melodia* aus Ochsenwerder. Diese werden unterstützt von einigen Sängern der *Liedertafel Concordia* aus Tatenberg.

Jörg Müller: »Es werden viele mehr oder weniger bekannte



Werke zu Gehör gebracht und natürlich sind alle Zuhörer eingeladen, gepflegt, passend und fröhlich mitzuwirken (geeignete Instrumente und Taschentücher bitte selber mitbringen!). Interes-

sante Hüte sind ebenfalls gerne gesehen.«

Wie immer beginnen die *Reinbeker Proms* mit Verdi's Triumphmarsch, dann folgt ein vielfältiges Programm mit ganz unterschiedlichen Werken. Die Trompete spielt Boris Havkin, die Leitung hat wieder Jörg Müller. Der Eintritt ist wie immer frei, am Ausgang wird um eine gerne auch üppige Kollekte für die Kirchenmusik gebeten.

Allerdings findet diese Veranstaltung unter der 3 G-Regelung statt. Zutritt haben nur die Geimpften, Genesenen oder Menschen mit aktuellem Test. Alle Zuhörer müssen die entsprechenden Dokumente mitbringen, möglich auch per Handy. Es wird um rechtzeitiges Kommen gebeten.

Hajo Molzahn
Malermeister
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

Wohnen im Grünen



Röntgenstraße 34 · 21465 Reinbek
Telefon 0 40 – 8 19 71 92 – 0
Telefax 0 40 – 8 19 71 92 – 50
E-mail info@bg-sachsenwald.de

www.bg-sachsenwald.de

Baugenossenschaft Sachsenwald

Lebendiger Adventskalender

Reinbek – In diesem Jahr soll wieder als ein gemeinsames Projekt der Nathan-Söderblom-Kirche und der Maria-Magdalenen-Kirche der *Lebendige Adventskalender* umgesetzt werden: Ob es das gemeinsame Singen ist, das Lesen einer Geschichte oder etwas anderes – die Wahl obliegt dem jeweiligen Gastgeber. »Wir freuen uns, wenn wir vom 27.11. bis 23.12. – montags bis sonntags – jeden Tag vor einer offenen Tür gemeinsam feiern können – selbstverständlich unter den im Dezember geltenden Corona-Auflagen«, so Kirchengemeinderätin Sophia Stemmler. Die Planungen beginnen jetzt. Interessierte, die für den Adventskalender vor der eigenen Haustür oder im Garten einladen möchten, melden sich ab 18. Oktober bis zum 31. Oktober mit einer eMail unter s.stemmler@reinbek-mitte.de

Im November wird es dann ein Treffen aller Mitwirkenden geben.

AUS DEN KIRCHEN

GETHSEMANE

Filmabend mit »Lindenberg – Mach dein Ding«

Neuschönningstedt

– Die Kirchengemeinde Gethsemane, Kirchensstieg 1, lädt ein zum Kirchenkino am Donnerstag, 21. Oktober 2021, 19.30 Uhr, mit dem Film »Lindenberg – Mach dein Ding« über Udo Lindbergs faszinierende Lebensgeschichte.

Der Film erzählt von Lindbergs Kindheit im westfälischen Gronau bis zum ersten, alles entscheidenden Bühnenauftritt in Hamburg 1973; von seinen Anfängen als hochbegabter Jazz-Schlagzeuger und



seinem abenteuerlichen Engagement in einer US-amerikanischen Militärbasis in der Libyschen

12 Jahren freigegeben. Der Einlass beginnt ab 19 Uhr.

Wüste, über Rückschläge mit seiner ersten LP bis zu seinem Durchbruch mit Songs wie »Mädchen aus Ost-Berlin« oder »Hoch im Norden« und »Andrea Doria«. Dauer: 135 Min. Eintritt: € 4,-. Für die Veranstaltung gilt die 3 G Regel. Der Film ist ab

Bitte werden Sie Mitglied oder spenden Sie für Sea-Watch e.v.

Wentorf – Am Reformationstag, dem 31. Oktober 2021, haben Sie Gelegenheit, nach dem Gottesdienst nach 11 Uhr in der Martin Luther-Kirche Wentorf, Reinbeker Weg 27, an einer Diskussion unter Beteiligung einer Mitarbeiterin von Sea-Watch e.v. teilzunehmen.

Seit 2019 hat sich auch die Ev. Luth. Kirche in Deutschland dafür ausgesprochen, sich aktiv an der Rettung Ertrinkender im Mittelmeer zu beteiligen und deshalb ein Schiff gechartert.

Von Sea-Watch e.v. weiß ich, Menschen auf der Flucht über das Mittelmeer sind massiver Gewalt und gezielter Willkür ausgesetzt.

Die Kooperation zwischen der EU und Libyen dient der Abschottung Europas, die Bundesrepublik schaut ebenfalls weg. Den Flüchtlingen ist somit auch der Antrag auf Prüfung des Asylrechts verweigert.

Ich fühle mich deshalb aufgefordert, auch in diesem Jahr wieder auf das Geschehen aufmerksam zu machen. Mein Wissen um die grauenvollen Todeskämpfe der Flüchtlinge im Mittelmeer erinnert mich an meine Jugendzeit, als Juden, Roma und Sinti – trotz öffentlicher Kenntnisse – Hitlers Rassenwahn zum Opfer fielen.

Sea-Watch e.v. ist gewillt, unrechtmäßige Blockaden für alle zivilen Rettungsschiffe mit unserer Hilfe zu beenden.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen und eine anregende Diskussion.

Loki Specht



THOMAS VON HACHT

Garten- und Landschaftsbau

Unsere Leistungen:

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:

Telefon (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887

Neuengammer Hinterdeich 396 • 21037 Hamburg

DER VERGLEICH

Jetzt jeweils 2 Wochen kostenlos ausprobieren.

Jetzt anmelden!
100 Testhörer gesucht



EXCELLENCE 360* - Hinter-dem-Ohr

- ✓ Perfekte Klangqualität
- ✓ Multimedia Konnektivität
- ✓ In 4 Preis- Leistungsstufen

ODER



EXCELLENCE In Ear - Im-Ohr

- ✓ Maßgeschneidertes Gehäuse
- ✓ Kein Verlust durch Schutzmaske
- ✓ In 4 Preis- Leistungsstufen

Melden Sie sich jetzt schnell an und probieren Sie unverbindlich und kostenlos beide Systeme, die Plätze sind limitiert.

SCHMELZER...
HÖRSYSTEME

excellence
BY OPTIMUS HEARING

INKLUSIVE: 3 Jahre kostenlos Batterien oder eine Akkuladestation.*

ZUR TERMINVERGABE: ☎ 040 - 67 08 19 36

Reinbek • Barsbüttel • Glinde 🌐 schmelzer-hoersysteme.de

* Anmeldefrist ist bis zum 12.11.2021 und das Angebot dann gültig bis zum 31.01.2022. Bei Kaufabschluss ist eine Akku-Ladestation oder 3 Jahre lang kostenlos Batterien inklusive. 3 Jahre lang kostenlos Batterien heißt: Maximal 30 Batterien pro Jahr pro versorgtem Ohr.

MARTIN-LUTHER

Wieder Kinderkirche

Wentorf – Kinder ab fünf Jahren kommen einmal monatlich im großen Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche zusammen. Im Mittelpunkt steht je Vormittag eine eigens ausgewählte und von der Erzählerin sorgfältig vorbereitete biblische Geschichte. Alle finden sich zu Beginn in einem Kreis auf dem Fußboden zusammen. Im Hören und Sehen der Geschichte sowie im Sprechen darüber finden die Kinder ihren eigenen Weg in die Geschichte hinein. Danach können sie sich individuell und kreativ ausdrücken im Spielen und Gestalten. Das anschließende kleine gemeinsame Fest mit Einladung zum Gebet endet damit, dass jedes Kind einzeln gesegnet wird.

Die Kinderkirche folgt dem Konzept von *Godly Play*. Die Kinderkirche findet wieder sonabends jeweils von 10.30 - 12.30 Uhr statt. Start war am 18. September. Nächste Termine: 23. Oktober, 20. November und 18. Dezember.

Anmeldung im Kirchenbüro: ☎ 040-7202425, eMail: buero@kirchengemeinde-wentorf.de

Büchermarkt



Wentorf – Zum Wegwerfen viel zu schade ... lautet das Motto der Männer und Frauen des Büchermarktes der Martin-Luther-Kirchengemeinde. Gemeint sind Bücher, die bei Haushaltsauflösungen und Umzügen anfallen oder einfach Bücher, die man loswerden will, weil man zuhause Platz für neue braucht.

Der Büchermarkt in diesem Jahr findet statt vom 30. Oktober bis 4. November, jeweils von 11 bis 17 Uhr im Gemeindehaus, Waldweg 1. Der Erlös kommt der Senioren- und Jugendarbeit zugute. Eine Liste des Angebotes kann unter www.kirche-wentorf.de eingesehen werden.

Am Sonntag, 31. Oktober, wird Loki Specht ihre selbstgemachten Marmeladen und Holunderblütensirup verkaufen. Auch in diesem Jahr soll damit die Arbeit der Aktion Sea-Watch der EKD unterstützt werden (siehe nebenstehenden Aufruf). Es gilt die 3G-Regel.

ST.-ANSGAR

Gesprächskreis der Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe

Schönningstedt – Die ev.-luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe lädt ein zum Gesprächsabend am Dienstag, 19. Oktober, 20 Uhr, im Gemeindehaus Am Salteich 7. Thema des Abends ist ein Kernsatz aus dem Brief des Paulus an die Hebräer: »Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.« Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage nach der Bedeutung des Glaubens heute in einer rationalen, wissenschaftlich geprägten Welt.

Interessierte sind unter Beachtung der 3G-Regel herzlich willkommen.

SCHLOSS REINBEK

Kamingespräch mit Lesung



Reinbek – Das KULTURZENTRUM REINBEK zusammen mit dem Verein »KONTAKT« lädt wieder ein zum abendlichen Kamingespräch am Dienstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr, im Festsaal des Reinbeker Schlosses, Schlossstraße 5. Eingeladen sind Bettina Mittelacher und Thomas Frankenfeld. Bettina Mittelacher ist seit mehr als 30 Jahren Journalistin beim Hamburger Abendblatt mit Schwerpunkt Gerichtsreportage, teilweise in Zusammenarbeit mit dem Gerichtsmediziner Prof. Klaus Püschel. Thomas Frankenfeld, ihr Mann, Sohn von Lonny Kellner und Peter Frankenfeld, war 35 Jahre ebenfalls beim Hamburger Abendblatt in führenden Positionen tätig. Beim Kamingespräch liest Thomas Frankenfeld Spannendes und Humoriges aus seinen eigenen Büchern. Nach der Lesung ist ausreichend Zeit für Publikumsfragen und Gespräch.

Moderator des Kaminabends ist Literatur- und Theaterwissenschaftler Bernd M. Kraske.

Der Eintritt zu diesem Gesprächsabend ist frei. Es gilt die 3G-Regel, entsprechender Nachweis ist mitzubringen!

»Ein Oktoberfest Hit made in Reinbek«

Reinbek – »Gerade nach der Corona-Pause haben die Leute doch wieder richtig Lust zu feiern – und wir liefern zu künftig jeden Monat einen Hit dazu« erklärt Heiner Messerschmidt, neben Martin Wosnitza einer der zwei Komponisten und Produzenten hinter »Olof und Hetje«.



»Pina Colada« sollte dabei eigentlich nicht das Debut werden, aber angesichts des fortschreitenden Jahres musste der Song im Oktoberfest-Sound vorgezogen werden. Zur ursprünglich geplanten ersten Single wurde sogar schon ein Video Clip in Reinbek abgedreht, dieser muss nun auf seinen Moment warten. »Wir haben ein Jahr lang Songs vorproduziert. Jetzt kommt jeder Monat eine Single auf den 150 gängigsten Streaming Anbietern und Download-Portalen heraus. Wir sind gespannt ob sich die Zeit und das Geld gelohnt haben werden und unser Party-Schlager-Sound gut angenommen wird.« So Heiner Messerschmidt.

Pina Colada erschien am 8.10. – und die beiden haben sogar schon ein paar Radio-Anfragen im Postfach.

Akustikfest vom 11. bis 14. November

Florian Künstler – Trio JMO – Fee Badenius & Band – Martin Tingvall

Reinbek – Zusammen mit dem Kulturpartner NDRkultur lädt das Reinbeker Schloss Mitte November 2021 unter dem Label »Akustikfest« zu einer Reihe von vier Veranstaltungen ein.

Den Anfang macht am Donnerstag, 11. November, 19.30 Uhr, Florian Künstler mit seiner Band, ein geborener Performer, der die harte Schule des Straßenmusikers durchlaufen hat. Wenn er seine akustisch getragene Songwriter-Musik mit Pop Sensibilität und Klavierbegleitung singt, bebt der Raum. Mit Singles wie »Diese Straßen«, der EP »Umwege«, seinen vielfach geklickten Videos oder seinen Songpoeten-Sessions hat Florian Künstler 2020 eindrucksvolle Wegmarken gesetzt.

Am Freitag, 12. November, 19.30 Uhr, ist das Trio JMO zu Gast im Schloss. Der Schweizer Musiker Jan Galega Brönnimann hat gemeinsam mit dem Senegalesen Moussa Cissokho und dem Israeli Omri Hason das Projekt JMO gegründet. Über ihre Musik arbeiten sie an einer gemeinsamen Sprache. Die drei Musiker vereinen Afrika, Europa und den Orient in einem universalen Klang aus zartem Jazz, viel WorldMusic, etwas Pop, außergewöhnlichem Gesang und faszinierenden entspannenden Rhythmen. Es geht dabei um Sehnsucht, die Liebe zur Familie, um geheimnisvolle Flüsse oder Erfahrungen bei Grenzkontrollen in Europa.

Am Sonnabend, 13. November, 19.30 Uhr, bringt die Liedermacherin Fee Badenius ihre Beobachtungen mit feinem Tiefgang und zugleich hintersinnigem Witz zu Gehör. Es ist vor allem ihre Stimme, die bereits unzählige Besucher im deutschsprachigen Raum begeistert haben. Mit großer musikalischer Vielfalt und Spielfreude wird sie dabei von ihrer Band unterstützt.

Den Abschluss der Woche macht am Sonntag, 14. November, 19.30 Uhr, der Schwede Martin Tingvall piano solo mit seinem Programm »The Rocket«. Sieben Jazz Awards in Gold, zahllose No.1-Alben in den Jazz Charts und sogar hohe Notierungen in den Pop Charts, belegen die Popularität des schwedischen Jazzpianisten und Songwriters. Mit seinem neuen Album geht Tingvall seinen musikalischen Weg konsequent weiter.

Karten (€ 25,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, © 040-72750800

Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de



Fee Badenius und Band

FOTO: STEFFEN SUJICK

KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.
DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

<p>Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Dacheindeckung → Flachdach → Steildach → Dachflächenfenster → Gauben → Dachsanierung 	<p>Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.</p> <ul style="list-style-type: none"> → Metallbedachung → Fassadenbekleidung → Dachrinnen → Schornsteinsanierung → Gaubensanierung → Balkonsanierung
---	--

Klempner-Technik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de

Weltsparwoche vom 25. bis 29. Oktober

Seebi Seebär und Fischi Fisch feiern ihren ersten Geburtstag!

Sei dabei, spare mit und tue Gutes: Für jedes Kind, das in der Weltsparwoche Geld einzahlt, spenden wir 1 Euro an das landesweite Projekt Blühstreifen. Mehr Infos unter www.sgvsh.de/umweltpartag

3% SPARZINS

seebaerenkonto.de

Sparkasse Holstein

Konzert der Symphoniker Hamburg

am 24.10.2021 in der Laeiszhalle mit Mischa Maisky

Hamburg – Das 2. Symphoniekonzert des Ensemble in Residence am 24.10. um 19 Uhr (Gr. Saal; Einführung um 18 Uhr im Studio E) steht ganz im Zeichen von Tondichtungen mit ähnlichen Kernthemen.

Phantastische Programm-Musik

Den Anfang macht Don Quixote von Richard Strauss (1864-1949) mit dem Untertitel Phantastische Variationen über ein Thema ritterlichen Charakters. Grundlage ist der zweiteilige Roman von Miguel de Cervantes (1547-1616): Selbst ein Meisterwerk der Ironie, nimmt er in der Titelgestalt und deren wunderlichen Abenteuern die zu jener Zeit beliebten, immer unglaubwürdigeren Ritterromane aufs Korn (nach Michael Kube). Statt musikalischer Nacherzählung wählt Strauss einzelne Szenen aus. Er besticht durch seine kunstvolle Charakterisierung der Hauptfiguren: Ein ironisch-augenzwinkerndes Thema im Solo-Cello symbolisiert Don Quixote, ein bäuerlich-derbes in Bassklarinette und Tuba seinen Diener Sancho Pansa. Nach der ausführlichen Einleitung (»Don Quixote, mit der Lektüre von Ritterromanen beschäftigt, verliert seinen Verstand und beschließt, als irrender Ritter durch die Welt zu ziehen«) schildern zehn (von Strauss selbst kommentierte) Variationen des dargestellten Themas der Reihe nach seine Abenteuer: den Ausritt des klapprigen Helden nebst Dieners, den Kampf mit den Windmühlen und Hammelherden, Pansas Wünsche, Redensarten und Sprichwörter, Quixotes Erzählung vom »phantastischen Königreich«, den Kampf mit den (für Räuber gehaltenen) Büßern, des Ritters Wacht in der Sommernacht, seinen Traum von Dulcinea, seinen Luftritt (raffinierte Unternehmung mit Windmaschine), die unselige Kahnfahrt, den Kampf gegen zwei für »Zauberer« gehaltene Mönche, die Niederlage gegen einen als »Ritter vom blauen Mond« verkleideten Freund. Folge: »Don Qu. s Verstand wird wieder hell und klar und frei von den Schatten der Unvernunft«. Mit den ungewöhnlich langen, schwierigen Solopartien für Cello bietet das Werk eine Herausforderung für Virtuosen, der sich diesmal Mischa Maisky stellt, einer der großen Meister seines Instruments.

Böhmens Nationalhymne

Die Tondichtung Má Vlast (Meine Heimat) hatte Bedřich Smetana (1824-1884) ursprünglich nicht als Zyklus geplant. Für diesen Titel als Bekenntnis zu seiner vaterländischen Haltung entschied er sich erst, nachdem alle Teile fertig

gestellt waren. Die sechs Tondichtungen sind jeweils einsätzig und als selbstständig anzusehen. Er verarbeitete darin Stoffe aus dem heimischen Geschichts- und Sagenkreis und pries die landschaftlichen Schönheiten Böhmens. In diesem Konzert sind die Nummern 1-3 zu hören. In Vyšehrad – so heißt der schroffe Felsen über der Moldau, wo die erste Prager Burg stand – erzählt ein Rhapsode von alten ritterlichen Zeiten und Kämpfen; er wird zu Beginn mit feierlichen Harfenakkorden vorgestellt. In Vltava (Die Moldau), der beliebtesten der sinfonischen Dichtungen Smetanas, geleitet der Komponist tonmalerisch den Fluss von seinen beiden Quellen (mit Flöte und Klarinetten), vorbei an einer Jagd, einer Bauernhochzeit und romantischen Wassernymphen im Mondlicht bis hin zu einem laut lärmenden Furioso (St.-Johannes-Stromschnellen!), das schließlich im strahlenden Moldau-Thema in Dur endet. Šárka basiert auf einer Sage, nach der die Amazonenkönigin Vlasta den böhmischen Rittern (stellvertretend für alle Männer) den Kampf ansagt, nachdem sie eine enttäuschte Liebe erleben musste. Schroffe Klänge schildern

das unentschiedene Kampfgetümmel zwischen Amazonen und Rittern, die mithilfe einer List überwältigt und umgebracht werden.

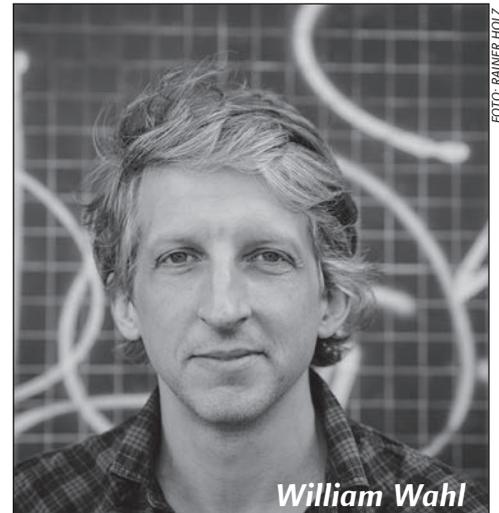
Smetana wollte als Komponist eine nationale Sprache entwickeln. Zu Má Vlast bemerkte er: »In diesen Gedichten habe ich mir erlaubt, eine eigene Form festzusetzen, eine ganz neue. Sie hat eigentlich nur noch den Namen symphonische Gedichte«. Er behauptete von sich selbst: »Ich bin... der Schöpfer des tschechischen Stils auf dem dramatischen und sinfonischen Gebiet der ausschließlich tschechischen Musik«.

Die Leitung hat Nikolaj Szeps-Znaider (*1975), der seine internationale Karriere als Geiger 1997 begann, als er den Concours Reine Elisabeth in Brüssel gewann. Seit 2020 ist er Chefdirigent des Orchestre National de Lyon.

Karten zu € 9 bis 52 unter ☎ 040-35766666, bei den bekanntesten VVStellen sowie im Internet unter www.symphonikerhamburg.de und www.elbphilharmonie.de. Für alle Besucher gilt die 3G-Regel (Geimpft, genesen oder getestet) und Maskenpflicht.

Peter Steder

KLEINKUNSTBÜHNE *Befé*



William Wahl

Wahlgesänge

Neuschönningstedt – In der Begegnungsstätte, Querweg 13, stehen am Freitag, 22. Oktober, 20 Uhr, »Wahlgesänge« auf dem Programm – der Titel eines Klavierkabarett-Soloprogramms mit William Wahl. Der Musiker ist vielen als Mitglied der A-cappella-Formation basta bekannt.

Mit feinen Humor und musikalischem Vergnügen begleitet widmet sich William Wahl den großen und kleinen Themen des Lebens. Unterhaltsam und leichtfüßig, aber nie leichtgewichtig erzählt er uns vom geplanten Draufgänger-Urlaub in Flagranti und von Tarzans tragikomischem Ende im Dschungelcamp. In einer hinreißenden Musicalnummer singt er davon, dass das Leben kein Musical ist, verlegt Joshua Kadisons Schmachtfetzen »Picture Postcards from L.A.« kurzerhand in die Brandenburgische Provinz und singt natürlich von der Liebe – der echten und der vergangenen.

Karten (€ 15,-) gibt es an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-72750800 (Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr) sowie online unter www.kultur-reinbek.de und an der Abendkasse.

vhs Glinde

Glinder Mühlengespräche

Glinde – In der Vortragsreihe der Glinder Volkshochschule in Zusammenarbeit mit der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft Kiel in der Glinder Mühle, Kupfermühlenweg 7, geht es am Dienstag, 19. Oktober, 20 Uhr, mit Prof. Dr. Michael Krawczak um das Thema »Gene und Zahlen«: Was hat ein Mathematiker im DNA-Labor zu suchen?

Am Dienstag, 26. Oktober, 20 Uhr, erklärt Prof. Dr. Mathias Vetter, an der Uni Kiel Professor für Wahrscheinlichkeitstheorie und Mathematische Statistik zuständig, was es mit dem sogn. St.-Petersburg-Paradoxon auf sich hat.

Am Dienstag, 2. November, heißt das Thema mit Prof. Dr. Volkmar Helbig: »Wasserstoff – naive Träumerei oder Lösung der Probleme«.

Der Eintritt zu den Mühlengesprächen kostet pro Abend € 6,-. Kartenbestellungen unter ☎ 040-71404495 oder per eMail über vhs@vhs-glinde.de. Die zu den Vortragstagen gültigen Corona-Hygiene-Vorgaben und Abstandsregeln sind einzuhalten.

mehrleistung

Wir bauen Ihr Gigabit Netz

Infos zu Ihrem **Glasfaseranschluss** für **schnelles Internet, Telefon und TV** unter www.media-sachsenwald.de

media sachsenwald

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

LAURA KOMMT MIT IHREN ELTERN WIEDER NACH HAMBURG und sucht im östlichen Hamburg oder Randgebiet ein Reihen-, Doppel- oder Einfamilienhaus; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

MARIE, AVA UND PAUL MÖCHTEN GERNE IM GARTEN SPIELEN und suchen ein schickes EFH. KP bis € 800.000,-; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

LISA UND JULIAN KÖNNEN NICHT SO VIEL AUSGEBEN und suchen ein RH, DH oder EFH (gerne auch renovierungsbedürftig); **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

FAMILIE AUS SÜDDEUTSCHLAND SUCHT für das nächste Jahr ein EFH oder DHH. KP bis € 680.000,-; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2022: Unser Kunde ist bereit, Ihre Immobilie kurzfristig zu bezahlen und Sie noch bis Ende 2022 wohnen zu lassen; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1-Familienhaus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Suche **Unterstellplatz für Cabrio** bis März 2022; **Tel. 0176/5212 1078**

Reinbek, möbl. **1-Zi.-Gäste-App.**, 50 qm, gehob. Ausst., EBK, € 590,-; **Tel. 04104/4373**

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preisangeboten v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; **Tel. 722 8548**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

**Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis, Kaminholz
Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENSTE

Polizei © 110
Feuerwehr © 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt © 112
Apotheken-Notdienst © 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst:
© 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Deutscher Kinderschutzbund
© 04532/280688

Frauennotruf Kiel e.V.

© 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

© 04102/81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost © 0800-3332111

Giftzentrale: © (0551) 19240

Krankenkassen: © 04531-19222

Schädlingsbekämpfung © 7102027

Telefon-Auskunft: © 11833

Tierärztl. Notdienst: © 434379

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Zentr. Notdienst © 04532/267070; oder www.zahnarztlicher-notdienst-sh.de

Sprechstd. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

DVD-Player Philips, Dolby Digital, nur € 10,-; **Wlan Access Point & Router**, WPA, 54Mbps, nur € 15,-; **17" PC-Flachbildschirm** Medion mit eingebauten Lautsprechern, nur € 10,-; **3x1GB DDR2-RAM** für PC, zus. nur € 5,-; **360gr. leichtes Fotostativ**, Hmax 107 cm, nur € 9,-; **Tel. 04104/1487**

100 gebrauchte **Golfbälle** (keine Driving-Ränge-Bälle) € 20,-; **Tel. 720 1351**

Elefantenfuß mit 2 Austrieben (Zimmerpflanze), H130 B80 cm, € 15,-; **Tel. 722 2720**

Voll funktionsfähiger und gut erhaltener **Strandkorb** m. undurchlässiger Schutzhülle, jetzt nur € 200,-; **Tel. 04104/4658**

4-er Satz **Stahlfelgen** schwarz MWD 6j-15H2 für Golf V, Golf V Variant, Touran; Reifengröße 195/65R15; VB € 99,- (Zugabe Radbolzen); **Tel. 722 7555**

1 Paar **Damen-Wanderschuhe**, Goretex, Firma Hanwag, schwarz, Gr. 40, nur 1 x getragen, € 120,- (NP € 195,-); **Tel. 720 1878**

Farb. Landkarte Fürstentum Stormarn 1650, Nachdr. ex Danckwerth-Mejer-Atlas, 60x42 cm, hinter entspiegeltem Glas, VB € 20,-; **Tel. 720 1351**

Neuwertiges **Seniorenbett** voll verstellbar 1x2 m, m. neuer Matratze 90 x 200 cm und passendem Nachtschrank 50 x 50, H62 cm, Birke, € 450,-; **Tel. 720 2822**

Damen-Fahrrad, silber, »Ikarus« 26« Zoll, 3-Gang-Nabenschaltung, Rücktrittbremse, € 50,-; **Tel. 04104/2948**

4 Winterreifen auf Alu Felgen 225/55R 95H Kleber, Felge 7jx16h2, 5000 Km gelaufen, € 100,-; **Dachgepäckträger** mit 2 Fahrradhalter »VOTEX« für VW Passat/ Golf Combi, VB; **Tel. 0171/604 2886**

Original BMW 16" **Winterkomplettreder** Bridgestone Blizzak 205/55 R 16 91H auf LM-Felge für 3er BMW, wenig genutzt, Profiltiefe 7-8 mm, Felgen ohne Beschädigungen. VB € 320,-; **Tel. 0160/534 3736**

Schönes **Metallbett** (schwarz), 140x200 inkl. Lattenrost u. Matratze, guter Zustand, VB € 30,-; **Tel. 0177/141 3956**

4 Gartenstühle, anthrazit in Rattanoptik, mit passenden Auflagen, sehr guter Zustand, Auflagen m. leichten Gebrauchsspuren, H89 B56 T50 cm, VB € 159,-; **Tel. 0160/766 9898 od. 722 8553**

Bree **Reisetasche** schwarz 58x32 cm mit Rollen und Ausziehgriff € 30,-; **4 Espressoassen** mit Golfmotiven € 5,-; **4 Platzteller** versilbert 28 cm, € 20,-; **8 Platzteller** versilbert 29 cm € 40,-; **Tel. 040/476 632**

Rollator Volaris leicht, VB € 90,-; **Designersofa** v. Breetz, Leder, rot, VB € 1.350,-; **Motorradjacke**, neu, Gr. 36, VB € 65,-; **Jollenkreuzer** f. Bastler, € 1.400,-; **Alu-Klapprad** »Passat«, 20", VB € 240,-; **Tel. 0176/5198 0563**

Wir suchen Trainerverstärkung für die Sparte Turnen- und Gymnastik!

Du hast Freude daran mit Kindern zu arbeiten und sie für Sport und Bewegung zu begeistern. Du hast Lust und Spaß die Trainingseinheiten kreativ zu gestalten und Deinem Team Neues zu vermitteln. Du bist enthusiastisch, fair und zuverlässig - dann passt Du wunderbar zu uns!



O-Ton von den Trainerinnen des Leistungsturnens: „Wir blicken auf 15 Jahre Trainererfahrung zurück und können mit Freude sagen, dass wir das Beste Turn-Team des Nordens sind. © Wer zu uns kommt bleibt und wer geht, kommt wieder. Wir trainieren bereits Mädchen im Alter von 4 Jahren, die im Jugendalter dann selbst die Möglichkeit bekommen, eine Übungsleiterassistentenausbildung oder eine Trainerlizenz zu erwerben. Das Miteinander und Verantwortlichkeiten schaffen, ist uns dabei ein großes Bedürfnis. Die Kinder lernen früh, sich gegenseitig zu unterstützen und anzuleiten. Für all das braucht man ein zuverlässiges Team, alleine geht das nicht!“

Wenn Du dich angesprochen fühlst, Lust und Zeit hast, Teil unseres Teams zu werden, dann melde dich bitte bei Tina Frederiksen: tina.frederiksen@fc-voran-oh.de

Die Trainer/ÜL-Lizenz ist gewünscht, aber keine notwendige Voraussetzung. Wir unterstützen Dich gerne beim Erwerb einer Lizenz. Wir bieten ein vereinsübliches Honorar in Abhängigkeit von Deiner Qualifikation. Natürlich werden wir Dich bei Deiner Einarbeitung eifrig unterstützen!

DELLO IN REINBEK SUCHT VERSTÄRKUNG!

/ Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Wenn Sie Interesse haben, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bevorzugt per E-Mail an: jobs@dello-gruppe.de oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.dello-gruppe-jobs.de

DELLO Reinbek
Senefelder Ring 1
21465 Reinbek
Telefon: 040 727606-0
www.dello-gruppe.de

DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch
Ernst Dello GmbH & Co. KG, Sitz: Nedderfeld 91, 22529 Hamburg.

Für Diabetiker: **Accu-Chek Aviva Messgerät** m. Fastclix Steckhilfe u. Etui, neu, 4x50 Accu-Chek Aviva Teststreifen 03.22, ca. 90 Trommeln Fastclix, Lanzetten, VB; **Tel. 04104/4308**

Gardena **Gartenpumpe** 6006/5; **Koffernähmaschine** Zeta v. Zündapp; **Glastür**, H210 B90; alles VB; **Tel. 722 6921**

Div. **Angel-Zubehör**; für Hobby-Bastler: **Schrauben, Nägel** usw., günstig; **Tel. 722 8352**

4 MB LM-Felgen m. Winterreifen 205/55 R16 Conti, wenig gefahren, 10J. alt, VB € 100,-; **Tel. 0171/140 8103**

»Schneewittchensarg« - gr. **LP-Player** m. Extras, ca. 100 Klassik-LPs (Karajan & Co.), m. Unter-tisch u. Lautsprecher, VB € 100,-; **Tel. 722 1646**

SUCHE

Alte **Waschbetonplatten**; **Tel. 722 9269**

Am 12.10.21 habe ich, stark sehbehindert, meine **Sonnenbrille** mit Sehstärke am Täbyplatz verloren. Bitte melden, wenn sie gefunden wurde; **Tel. 0176/5474 7166**

Modelleisenbahn Spurgroße N (1:160) wie z.B. Minitrix oder ähnl., gerne ganze Anlage od. Teile, auch alt od. defekt; **Tel. 0176/8118 1455**

Hirschendorf: schwarzes **Schlüsselsetui** mit 3 Schlüssel verloren, Finder bitte melden unter **Tel. 0159/0819 1048**

STELLENMARKT

Gärtner sucht einen Job; **Tel. 0176/8629 4924**

Tel. 0175/171 3334

Kl. Manufaktur f. hochw. Ki.-Kleidung sucht Verstärkung. **Hilfe beim Zuschnitt** vormittags in unserer Werkstatt, ggf. auch v. zu Hause aus, Vorrusssetz.: Freude u. Geschick beim Arbeiten m. Schere u. Rollschneider, Nähkenntn. nicht erforderl., Einarbeitung u. flex. Arbeitszeiten; Außerdem: **Schneiderin** in unserer Werkstatt od. in Heimarbeit, Vorrusssetzungen: Erfahr. im fertigen v. Kleidungsstücken; **Aushilfe zur Shoppflege**, fotografieren und einpflegen von Angeboten in einem Onlineshop, möglichst Social Marketing-Erfahrung, gerne Studenten oder Schüler ab 17 Jahren; **Tel. 0175/171 3334**

Liebevolle 19 jährige Abiturientin möchte gerne Ihre **Kinder betreuen** wenn Sie mal eine Auszeit brauchen. Am liebsten Kinder ab 3 J. Bin tagsüber im FSJ im Kindergarten tätig. Ab Spätnachmittag od. am Wochenende, in Wentorf oder Reinbek; **Tel. 0152/5534 3700**



Für die Betreuung der Kinder unserer Kindergartengruppe suchen wir ab sofort eine/n **Erzieher/in (m/w/d)**

für ca. 15 Stunden wöchentlich. Wir wünschen uns eine fröhliche, wetterfeste, engagierte, qualifizierte und begeisterungsfähige Fachkraft. Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.waldkindergarten-reinbek.de

Bei Interesse melden Sie sich gern unter leitung@waldkindergarten-reinbek.de

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf 450-Euro-Basis oder auf Teilzeit (auch samstags); **Tel. 040/6738 5148**

ZU VERSCHENKEN

Autodachbox »Jetbag sportive 70« mit deutlichen Gebrauchsspuren; **Tel. 0176/4820 9469**

OSB Verlegeplatten mit Nut und Feder, 2 Stk., 2500 x 1250 x 22 mm; **Tel. 04104 / 3270**

Aus Nachlass von Hobbykünstler: **Sammelmappen** versch. Größen u. Qualitäten bis 75x105 cm, **Passepartouts**, **Bilderrahmen** 40x50, **Utensilienkoffer** (Holz), alles gekauft bei Bösner, **Tel. 722 5775**

Video-Kassetten + Angelhefte; **Tel. 722 8352**

Reinbek wie es einmal war

Historischer Kalender Reinbek 2022

Reinbek – »Der Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V. hat uns wundervolle fotografische Schätze zur Verfügung gestellt«, verrät Claudia Telle von der KALENDER MANUFAKTUR über den historischen Kalender Reinbek 2022. Alle Bilder stammen aus dem Archiv des Museumsvereins.

Erhältlich ist der Kalender bei den Buchhandlungen Erdmann, Bahnhofstraße und von Gellhorn am Täbyplatz. Preis € 19,-.



Historische Ansichten aus **REINBEK** Ein Bildkalender für das Jahr 2022

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie?

Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr berät Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband unsere Mitglieder in den Räumen von

Margrit Hein Immobilien GmbH

Störmer Weg 16, Reinbek

T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.

Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL

Ein Kooperationspartner von Haus & Grund



Haus & Grund®
Eigentum.Schutz.Gemeinschaft.



Das Heißmangel-Team

Christa Klein

Annahme für

Wäscherei + Reinigung

Reinbeker Weg 22, Wentorf
Tel. Nr. 040 / 720 62 10

Geöffnet: Mo. bis Do. 8 – 12 Uhr

DIE HAUSRÄUMER

Räumungen + Verkauf + Umzüge



NEU Unsere Öffnungszeiten:
Mo (nur Büro) 09.00-16.00 Uhr
Di + Do 09.00-18.00 Uhr
Mi + Fr 09.00-16.00 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

Scholtzstr.9 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**

E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**

E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de



Seniorenachmittag der Kirchengemeinde Wentorf

Wentorf – »Am Mittwoch, 20. Oktober, von 15 bis 17 Uhr, lädt das Seniorenteam um Pastorin Lenz und Pastor Klein der Martin Luther Kirchengemeinde wieder ein in den Waldweg 1 zum Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Anmeldung erforderlich im Kirchenbüro, ☎ 7202425. Hier können Sie auch den Fahrdienst bestellen. Der Fahrdienst findet zeitversetzt statt, da die Plätze im Bus begrenzt sind. Es gilt Maskenpflicht im Bus.

Es gelten die 3-G-Regeln, der Impfnachweis ist mitzubringen.

Sprechstunde beim Pflegestützpunkt Stormarn

Kreis Stormarn – Der Pflegestützpunkt im Kreis Stormarn ist eine Informations- und Anlaufstelle rund um das Thema Pflege. Das Ziel ist, Menschen zu einer informierten und selbstbestimmten Entscheidung für die Gestaltung ihrer Pflege zu verhelfen.

Die persönliche Beratung bietet viel Zeit und Ruhe, in der die Ratsuchenden in einem Gespräch neue Perspektiven finden und an einem konkreten Plan schmieden können.

Nach Terminabsprache finden die Außen-sprechstunden des Pflegestützpunktes wie folgt statt:

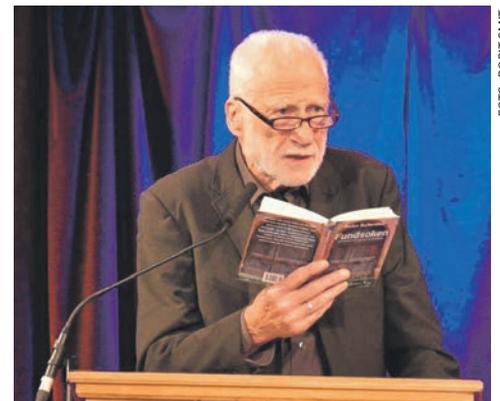
- an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, 21509 Glinde. Das nächste Mal also am 20. Oktober 2021.

Die Beratungsräume sind für Personen mit Rollstuhl oder Rollator erreichbar.

Interessierte können sich per eMail unter pflegestuetzpunkt@kreis-stormarn.de oder unter ☎ 04531 160-1504 / -1634/-1776/-1544 anmelden.

KLEINKUNSTBÜHNE Belge

Bullerdiek sien Buddelbrevren



Neuschönningstedt – Am Montag, 18. Oktober 2021, 19.30 Uhr, ist im Rahmen der 20. Plattdeutschen Tage für Stormarn der bekannte Hamburger Autor Bolko Bullerdiek in der Begegnungsstätte, Querweg 13, zu Gast. Bolko Bullerdiek wurde mit vielen plattdeutschen Preisen ausgezeichnet – zuletzt Ende 2018 mit dem Niederdeutschen Literaturpreis der Stadt Kappeln.

Er versteht es, seine Zuhörer mit nachdenklicher Heiterkeit oder heiterer Nachdenklichkeit in den Bann zu ziehen. Bullerdiek findet seine Geschichten in Bökenburg wie in Luwumbu, in Hamburg wie in Czernowitz. Er schreibt Geschichten, aber auch Fabeln und Gedichte, und die Zuhörer können sich auf einen sehr anregenden Abend freuen.

Der Eintritt kostet € 12,-, Karten gibt es an der Abendkasse.

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Dauerhaft Stromkosten sparen: so geht's.

Die Energiekosten steigen. Der Energiebedarf der Wirtschaft wächst, durch die größere Nachfrage steigen die Preise, so funktioniert der Markt. Dazu kommt, dass wir dauerhaft aus der Verbrennung fossiler Energien austreten müssen, wollen wir einen lebenswerten Planeten erhalten. Deshalb wird ein steigender CO₂-Preis fossile Energien zukünftig verteuern.

Eine Lösung, um dauerhaft Kosten zu sparen, ist der Einsatz einer Photovoltaik-Solaranlage auf dem eigenen Dach. Der Einsatz lohnt sich finanziell. Das heißt: Ich gebe langfristig weniger Geld für die Energie aus, wenn ich sie auf dem eigenen Dach produziere.

Die Kosten für Solaranlagen sind in den letzten Jahren dramatisch gefallen, gleiches gilt für Stromspeicher, mit denen der tagsüber gewonnene Solarstrom auch am Abend genutzt werden kann.

Reinbek und die umliegenden Gemeinden bieten ideale Bedingungen für den Einsatz von Solarstrom: 76 % des Immobilienbestandes in Reinbek entfallen auf Einfamilienhäuser. Das stellt ein riesiges Potenzial für erneuerbare Energien durch Solaranlagen dar.

In Mehrfamilienhäusern kann mit einem Balkon-Solarmodul Strom erzeugt werden.

Der Energieaufwand zur Herstellung der Anlage und des Stromspeichers ist im Betrieb bereits innerhalb kurzer Zeit ausgeglichen. Ausgestattet mit einem Speicher können Sie ca. 70 % Ihres erzeugten Stroms selbst verbrauchen. Ohne Speicher ca. 30 %. Die Kilowattstunden, die Sie nicht nutzen, speisen Sie direkt ins Netz und erhalten nach dem EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) eine Vergütung von zurzeit ca. 7 Cent.

Ein E-Fahrzeug lässt sich mit der Anlage in Sonnenstunden ebenfalls betanken: 100 % Sonnenenergie ohne Netzbelastung, CO₂-frei.

An wen wenden Sie sich bei Interesse? Die meisten der lokalen Elektriker bieten inzwischen die Installation einer Solaranlage an und kümmern sich um die Details. Gerne hilft auch die Klimaschutz-Initiative Sachsenwald aus eigenen Erfahrungen mit Infos weiter.

www.klimaschutz-sachsenwald.de
Klimaschutz-Initiative Sachsenwald
Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

Wünsch Dir was für Reinbek

Jugendbeirat hat Interessen von Jugendlichen und Kindern gesammelt

Reinbek –. Eines der großen Ziele des Jugendbeirats ist es, sichtbar und ansprechbar zu sein. Beim TSV-Sportfest im September haben die Mitglieder um Emma Roths Schuh sich daher den Kindern und Jugendlichen präsentiert. »Es war toll, dass wir eine der Spielstationen der Kinder waren«, sagt Emma Roths Schuh, Vorsitzende des Jugendbeirats. »Wir wollten uns im direkten Kontakt ein Bild machen, was sich Kinder und Jugendliche in Reinbek für die Stadt wünschen«, so Jakob Hess, stellvertretender Vorsitzender.

Und so kamen die Vertreter des Jugendbeirats mit vielen jungen Reinbekerinnen und Reinbekern ins Gespräch. Die zwischen sieben und 13 Jahre alten Kinder und Jugendlichen schrieben ihre Wünsche auf ein Flipchart. Vom Streichelzoo über Schwimmen lernen bis hin zu einer neuen Fußballmannschaft und »kein Corona mehr« ging die Wunschalette. Vor allem die Älteren hätten gern Treffpunkte und Freizeittflächen aber auch mehr Mülleimer sollten aufgestellt werden.

Und auch die Eltern brachten sich mit ein. Vor allem der Verkehrs-



Emma Roths Schuh (v.l.) und Jakob Hess haben Wünsche von Kindern und Jugendlichen an die Verwaltung übergeben

schutz beschäftigt sie und so ist eines der größten Ansinnen, mehr Blitzer vor Schulen und Kindergärten aufzustellen.

Kathrin Schöning, Fachbereichsleiterin Bildung und Stadtleben hat die Wunschliste für die Verwaltung entgegen genommen. Sie wird diese nun sortieren und in eine Reihenfolge nach Machbarkeit bringen. »Einige Ideen lassen sich sicher unkompliziert realisieren, andere müssen von der Politik bewertet

werden«, sagt sie. Doch bevor es soweit ist, wird sie ihre Beurteilung mit dem Jugendbeirat besprechen. Noch im November soll es soweit sein.

Imke Kuhlmann

Bauzentrum KÖMPF 24



Unsere Gartenhausausstellung in Reinbek

weitere Infos finden Sie unter www.koempf24.de/ausstellung

Unsere Ausstellung ist seit dem 1. Mai 2021 für Sie geöffnet!

Beratungstermine sind telefonisch zu vereinbaren.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8-18 Uhr; Samstag 8-16 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

Überzeugen Sie sich selbst von unseren Gartenhäusern und unserem Montageservice!

Hier finden Sie unsere Ausstellung:
Große Straße 50 • 21465 Reinbek

Kontaktieren Sie uns!

Terminvereinbarungen unter: 0162 5901346
Servicehotline: 07052 4040-44

Velux-Fachbetrieb Innenausbau Fenster • Haustüren

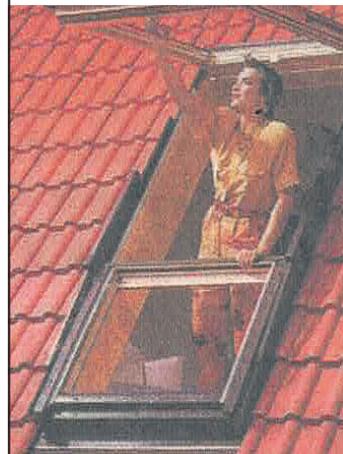


Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94

Ständiger Notdienst
www.tischlerei-glinde.de

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein und der Polizei der Freien und Hansestadt Hamburg.
Einbruchschadensbeseitigung • Reparaturen



Viel Licht für Ihr Dach

Profitieren Sie von unseren Vorteilen:

Dachausbau

Ausführliche Beratung
Wärmedämmung
Problemlose Montage
Schöne Holzverkleidungen
Sicherheit

Neue Skateranlage mit Halfpipe, Reezy und Pool?

Der Flow ist wichtig

Wentorf – »Also, das ist die Halfpipe. Hier ist die Bowl. Dort die Reezy...« Bo, Henning und Toke erklären eifrig das Modell einer Skateranlage, das sie im Jugendtreff PRISMA angefertigt haben. Acht Jugendliche aus Wentorf, einer aus Reinbek und einer aus Bergedorf, hatten sich am Planungswochenende mit Gemeindegugendpfleger Mario Kramer beteiligt. »Ihr habt wirklich klasse gearbeitet«, lobt er die jungen Teilnehmer im Alter von zehn bis 17 Jahren. Für das Projekt hatte er sich mit der Moderatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung Gönna Hartmann aus Schleswig professionelle Unterstützung geholt. Die zehn Jungs (Mädchen waren dem Aufruf nicht gefolgt) haben zunächst aufgelistet, was sie an der rund 20 Jahre alten Skateranlage am Jägerstieg/Ecke Südring nervt. Rund 50 Negativpunkte kamen



FOTO: CHRISTA MÖLLER

v. li. Bo, Henning und Toke erklären ihr Modell der Skateranlage.

zusammen.

Dann nannten sie ihre Wünsche für die neue Anlage. Wichtigster Punkt: »Der Flow, dass man da fließend durchfahren kann.« Denn das ist bei dem bestehenden Modell nicht gegeben. Bei den Geräten wird besonders viel Wert auf die Reezy gelegt, aber auch Pool, Pipe, Kicker und Pumptrack zählen zu den Wünschen der Jungs, die sie schließlich in drei Modellen auch bildlich wiedergegeben haben. Und auch die Reinigung ist wichtig, wissen die Skater, denn durch

Feuchtigkeit und Blätter kann der Untergrund sehr rutschig werden.

Welche Vorstellungen umsetzbar sind, soll mit einer Fachfirma geklärt und mit den jugendlichen Planern sowie Politik und Verwaltung diskutiert werden. Start für das Skatervergnügen auf der neuen Anlage könnte dann 2023 sein.

Christa Möller

Elektro Itzerott

24-Std.-Service 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über 60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

Demokratie leben!

Herzogtum Lauenburg – Über das Bundesprogramm »Demokratie leben!« stehen Fördermittel für Einzelprojekte im sogenannten Aktions- und Initiativfonds zur Verfügung, worauf jetzt der Kreisjugendring Herzogtum-Lauenburg aufmerksam macht. Gefördert werden Projektideen bis 10.000 Euro, die etwa in den Themenbereich gesellschaftliche Vielfalt, Demokratiebildung oder Kinder- und Jugendbeteiligung fallen. Dabei stehen vor allem junge Menschen bis 27 Jahre im Fokus. Projekte von und für Jugendliche erfahren auf diese Weise Förderung sowie gleichermaßen Projekte für Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten oder Entscheidungsträger.

Für dieses Kalenderjahr stehen noch Fördergelder zur Verfügung. Über Projektanträge entscheidet der Begleitausschuss, welcher am 4. November 2021 tagt. Gemeinnützige Organisationen können bis dahin Projektanträge einreichen.

Vanessa Zohm von der lokalen Koordinierungs- und Fachstelle beim Kreisjugendring nimmt die Anträge unter koordination@kjr-herzogtum-lauenburg.de entgegen und steht bei Fragen auch telefonisch beratend zur Seite unter Mobil: ☎ 0152-56312102. Antragsformulare und weitere Informationen sind unter <https://www.partnerschaften fuer demokratie.de/> zu finden.

Kinder- und Jugendtreff am Täbyplatz

Reinbek – Für Kinder und Jugendliche (ab 10 Jahren) stehen die Türen der Freizeiteinrichtung Treff Am Ladenzentrum 11 von Montag bis Freitag von 14 - 20 Uhr offen.

Dort können die Besucher:innen Freunde und Freundinnen treffen, Tischkicker, Billard und Tischtennis spielen, natürlich gibt es auch eine Playstation, in angemessenem Umfang kann mit dieser Fifa (oder mitgebrachten Spielen) gezeckt werden. Und wer mag kann auch einfach mal auf dem Sofa abhängen, reden, Musik hören oder einfach gar nichts tun...

»Bastelfans« haben am Dienstagnachmittag im Bastelraum Gelegenheit zu kreativem Tun. Am Mittwoch wird, je nach Absprache was gefällt und wo der Appetit hinlockt, gekocht oder gebacken und natürlich auch gegessen.

Am Freitagabend gibt es »Mitternachtsfußball«, hier können Jugendliche (ab 14 Jahren) ab 20 Uhr in der Sporthalle der Gemeinschaftsschule Fußball spielen.

Wer Probleme in der Schule hat, Bewerbungen schreiben muss oder andere Fragen hat, kann sich auch in diesen Fällen an das Team im Treff wenden. Auch bei familiären und / oder privaten Problemen kann man hier immer ein offenes Ohr und einen Rat finden.

Wer Interesse an den festen Angeboten (Kreativtag und Kochtag) hat, wird gebeten, sich telefonisch zu melden, dann kann je nach aktueller Teilnehmerzahl geschaut werden, ob der Kursus zu voll ist und es eventuell einen Ausweichtag gibt. Telefonisch (ab 14 Uhr) sind die Mitarbeiter erreichbar unter: ☎ 040-72813310 und freuen sich auf neue Besucher!

Kinder- und Jugend-BeGe

Neuschönningstedt – Nach den Sommerferien fanden wieder mehr Kinder im Alter zwischen 7 und 11 Jahren den Weg in die Kinder- und Jugend-Begegnungsstätte (KJB) im Querweg 13. Aus diesem Grund gibt es ab sofort wieder den KJB-Kindertag: Immer mittwochs von 14 bis 18.30 Uhr ist das Haus nur für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren geöffnet.

Die Einrichtung ist als Treffpunkt für Kinder und Jugendliche generell sehr gut besucht, sei es zum Kickern, Billard/Tischtennis spielen, Musik hören, Pläne schmieden oder einfach Freunde treffen. Kreativangebote, unter anderem Töpfern, Basteln und Kochen, erfreuen sich besonderer Beliebtheit.

Auch die Fahrradwerkstatt ist nun wieder im Angebot – sie richtet sich an Kinder und Jugendliche, die lernen möchten, ihr Fahrrad zu reparieren: Jeden Donnerstag ab 17 Uhr können sie mit den Rädern vorbeikommen und gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen Reparaturarbeiten vornehmen.

Direkt zu erreichen ist die KJB unter ☎ 040-7103520 oder ☎ 0175-8819495 und per eMail unter kjb-neuschoenningstedt@t-online.de. Weitere Infos auch über Facebook und Instagram.



Peters
Karosserie- und
Lackierfachbetrieb
Autoglas



SEIT
Peters
1913
Morgen



more
Mein optimales Reparatur Erlebnis



Karosserie
Fachbetrieb



EUROGARANT



Peters GmbH Karosserie-Lackierfachbetriebe

Fahrzeuglackierung
Wendenstraße 445
20537 Hamburg
☎ 040 21 30 98
Fax 040 21 73 05

Fahrzeuglackierung
Schanze 8
21465 Reinbek
☎ 040 722 20 18
Fax 040 722 00 79

Verwaltung
Schanze 8
21465 Reinbek
☎ 040 78 10 22 57
Fax 040 73 12 89 88

info@peters-gruppe.de · www.peters-gruppe.de



Elektrobau
Henry Kaulfuß
GmbH



Wir sind Ihr Partner für

- Elektroinstallationen
- E-Mobilität
- Krantechnische Dienste

Fon 040 - 728 169 - 0 · Fax: 040 - 728 169 - 21
Scholtzstr. 8 · 21465 Reinbek · www.kaulfuss-elektrobau.de

Dietmar Schuldt – 20 Jahre SC Wentorf-Platzwart

Wentorf – Am 1. Oktober 2001 übernahm Dietmar Schuldt (*Didi*) die Aufgabe des Platzwartes beim SC Wentorf.

Mit Hilfe eines großen Maschinenparks pflegt er seitdem die ca. 5 ha große gemeindeeigene Vereinsanlage (ein Kunstrasenspielfeld, ein Rasenspielfeld, eine 2-Feld-Beachvolleyballanlage, eine Calisthenics-Anlage, einen Hartplatz für Basketball und Fußball und natürlich diverse Grünflächen) mit viel Engagement, sodass die Anlage stets in einem hervorragendem Zustand ist.



FOTO: ROLF FASSBENDER

Auch für die Sportler ist Dietmar Schuldt immer da. Ob Bälle fehlen, das Flutlicht geschaltet werden muss oder die Tornetze defekt sind – wenn es Probleme gibt, geht man zu »Didi«, der wird es dann schon richten.

Zu seinem Jubiläum hat ihn der Vereinsvor-

stand mit einer kleinen Feier überrascht und sich dabei für die stets hervorragende Zusammenarbeit bedankt. Einen besseren Platzwart kann sich nämlich beim SC Wentorf niemand vorstellen.

Herbstmarkt auf Gut Segrahn

Gudow – Zum bereits zur Tradition gewordenen »11. Herbstmarkt im Herzogtum« lädt Kulturmanagerin Ilse v. Bülow in das *Viehaus* auf Gut Segrahn. Der Gutshof mit der Veranstaltungsscheune »Viehhaus« liegt inmitten des Naturparks Lauenburgische Seen unweit der A24. Am 23./24. Oktober können die Besucher zwischen 10 und 18 Uhr die unterschiedlichen Stände der Aussteller besuchen oder einfach einen schönen Herbsttag bei Wildbratwurst/Crepes auf dem historischen Gutshof Segrahn erleben. Angeboten werden regionale und überregionale Produkte, Mode, Schmuck, handbemaltes Por-

zellan, Kinderkleidung, Spielzeug, Dekorationen für Haushalt und Garten, Wildspezialitäten aus den von Bülow'schen Forsten, Gebäck und Kuchen aus der Gutsküche. Der Eintritt ist frei. Kostenfreie Parkplätze. Mehr: www.gut-segrahn.de

Taxi - Peters
0173 / 478 27 47

Auto & Technik

Zargari GmbH *Alles rund um's Auto!*

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung

– **DEKRA**

– Abgasuntersuchung

...gleich neben
OBI



www.auto-technik-zargari.de

MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOMESOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



☎ 040 79 75 46 47

@ info@pwhs.de

HomeSolutions www.pwhs.de



GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 18.10. – 30.10.21

Reinbek · Bogenstraße 21–23
Tel. 040 7224741 · Fax 040 7225064
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-18 · Sa. 8-14 Uhr



KWAK
WEINIMPORT

Beck's Bier Sortiment **12⁹⁵**
24/0,33Ltr. + 3,42Pf. 1Ltr. 1,64

Bismarck Mineralwasser classic + medium + ohne **5⁹⁵**
12/1,0Ltr. + 4,50Pf. 1Ltr. 0,50

Weingut Studier

2020er Grauburgunder

Angenehm weich mit frischen und klaren Fruchtaromen, elegant mit schöner mineralischer Note. **7,20/Fl.**



2020er Audimax Rosé

Besonders frischer & milder Wein mit Aromen von Himbeere, Erdbeere und Cassis. Feine Restsüße. **6,50/Fl.**



2027er Erstsemester

Tolle Cuvée aus Dornfelder und Acolon, samtig und üppig im Duft, tolle Aromatik nach roten Beeren. **7,20/Fl.**



2020er Riesling feinherb Audimax

Die vorwiegenden Fruchtaromen sind die von grünem Apfel, Pfirsich und Grapefruitschalen. **6,95/Fl.**



2017er Zensus

Verblüffende Fruchtigkeit gepaart mit würzigen Noten aus Sangiovese & Cabernet Sauvignon. **11,50/Fl.**



Auf diese Aktionsweine geben wir beim Kauf von 6 Flaschen eine Flasche gratis!



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro

- Lieferservice
- Beratungsservice
- Verleih von Gläsern
- Verleih von Zapfanlagen / Fassbier
- Verleih von Bierzeltgarnituren
- Kommissionsservice
- Kostenlose Parkplätze